

Studium Generale und Zusatzqualifikationen

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde



FORUM Studium Generale Forum Wissenschaft und Gesellschaft

Leitung Studium Generale am FORUM (ehemals ZAK)

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des FORUM (ehemals
ZAK) unter www.forum.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:

[youtube.com/@forumvideoclips](https://www.youtube.com/@forumvideoclips)

[instagram.com/forum_kit](https://www.instagram.com/forum_kit)

[facebook.com/FORUMKarlsruhe](https://www.facebook.com/FORUMKarlsruhe)



Seit 1. Oktober 2024 heißt das ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale *Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)*.

Besuchsadresse:

Adenauerring 12, 2.OG
InformatiKOM, Geb. 50.19
KIT Campus Süd
76131 Karlsruhe

Postadresse:

Postfach 6980, 76049 Karlsruhe

Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **22. April 2025**.
Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Donnerstag,
10. April 2025 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage
www.forum.kit.edu.

Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldekalender, ob Veranstaltungen in Präsenz, online oder hybrid durchgeführt werden. Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

WIR SUCHEN DICH!

Du **brennst für Innovation und Hightech?** Bei uns findest du eine Welt, in der deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Wir suchen Entwickler*innen in allen Bereichen: **von Soft- und Hardware über Konstruktion und Design bis hin zu KI und App-Entwicklung.**

Ob Praktikum, Studentenjob, Abschlussarbeit oder Festanstellung – bewirb dich noch heute unter:

www.vincentssysteme.de/karriere



Vincent Systems ist ein führender Hersteller im Bereich **myoelektrischer Handprothesen** und **Exoskelette**.

Scanne den QR-Code, um mehr über unsere Produkte zu erfahren!



Vincent Systems GmbH | Karlsruhe, Germany | www.vincentssysteme.de

Inhaltsübersicht

Was ist das FORUM?	5
Was ist das Studium Generale?	11
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2025.....	15
Mensch & Gesellschaft	27
Natur & Technik	43
Medien & Kultur	69
Wirtschaft & Recht.....	89
Politik & Globalisierung	101
Kreativität & Kommunikation	111
Orchester & Chor.....	121
Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio.....	23
Seminare zu Interkultureller Kompetenz	24
Seminars held in English et un séminaire en français	25
FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	26
Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio	26
Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am FORUM?	129
Was sind Studium-Generale-Zertifikate und welche gibt es?	135
Überblick Studium-Generale-Zertifikate:	
Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung, Studium Generale individuell	136
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)	138
Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?	139
Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?	143
Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?	147
Öffentliche Veranstaltungen	151
Namensindex.....	158
Impressum	160



PRAKTIKA UND
ABSCHLUSSARBEITEN

**MAKE THE
MOVE.**
BE GREEN.
BE COOL.

» GEHE MIT UNS DEN ERSTEN SCHRITT.

Du bist mitten im Studium und willst erste Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums sammeln oder deine Abschlussarbeit schreiben? Dann mach deinen ersten Schritt bei einem global tätigen Unternehmen für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik. Wir bei BITZER bieten dir Praktika mit herausfordernden Aufgaben, spannenden Themen für deine Abschlussarbeit und Verantwortung von Beginn an. Wo auch immer du gerade stehst: Wir machen dich fit für die Zukunft.



» Mehr Informationen erhältst du unter
bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten

Bitzer

Was ist das FORUM?

Im *Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)* bieten wir neben dem Studium Generale Schlüsselqualifikationen und Zusatzqualifikationen an wie das neue Begleitstudium „Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft“. Wir orientieren uns dabei an der Mission des KIT, Studierende „auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vorzubereiten.“ Solche Aufgaben können Studierende zukünftig nur dann übernehmen, wenn sie lernen, ihr disziplinäres Wissen in gesellschaftliche und interdisziplinäre Zusammenhänge zu stellen.

Hier setzen die fachübergreifenden Lehrangebote des FORUM an. Sie sollen Studierende ermutigen, wissenschaftlichen und persönlichen Interessen zu folgen, die über ihr Fachstudium hinausgehen. Dies soll sie befähigen, durch Einblicke in fremde Fachdisziplinen und interdisziplinären Austausch ihr Wissen zu vernetzen und zu vertiefen, es in gesellschaftliche oder interdisziplinäre Kontexte zu stellen, und in gesellschaftlicher Verantwortung mehr über die Welt und ihre Zusammenhänge zu erfahren.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir Beiträge in Lehre, Forschung und in öffentlichen Veranstaltungen:

- In der **Lehre** erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf kompetentes Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In der **Forschung** beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In **Veranstaltungen** für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.

Überblick über die Studienangebote am FORUM (ehemals ZAK)

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen	Studium-Generale-Zertifikate Einzelne Zertifikate auf Englisch
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde und KIT-Angehörige (Einschränkungen siehe Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe), Promovierende
Curriculum	offenes Angebot von etwa 150 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des FORUM und ausgewählte externe Lehrveranstaltungen	8 Studium-Generale-Zertifikate zur Auswahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung und 5 verschiedene Schwerpunkte oder allgemeine Wahl im Studium-Generale-Angebot
Quantitativer Studiumumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmeschein • 2 benotete Seminare (ggf. Teilnahme am Colloquium Fundamentale)
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich	2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten
Prüfung	keine	keine	keine
Zertifikat	siehe Studium-Generale-Zertifikate	SQ -Bescheinigung	Studium-Generale-Zertifikat*
Erwerb von Leistungspunkten	Teilweise, nicht in der Regel	ja	ja, 8 LP bzw. 10 LP

*Das Studium-Generale-Zertifikat und das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung können auch auf Englisch absolviert werden: Certificate General Studies Elective und Certificate Sustainable Development.

Seit WS 24/25: Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft*	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung**	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft***
Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Hochschule für Musik Karlsruhe und Pädagogische Hochschule Karlsruhe)
Interdisziplinäre Perspektiven auf technologisches Wissen und wissenschaftliche Erkenntnis sowie ihre Verarbeitung in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs
<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe) und Grundlagenseminar • 12 oder mehr LP im Vertiefungsbereich mit Schwerpunktbildung z.B. Nachhaltige Entwicklung oder Data Literacy 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • Frühlingsakademie Nachhaltigkeit (WiSe) • 2 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Projektseminar • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Benotete Leistungen im Vertiefungsbereich 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlbereich • Projektseminar 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • Praktikum
keine	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, insgesamt mind. 16 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)

*Bereits erworbene Leistungsnachweise für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung können für das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft angerechnet werden.

**Bitte beachten: keine Anmeldeöglichkeit mehr. Studienangebot läuft aus und wird in Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert.
Weitere Informationen: www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene

***Bitte beachten: keine Anmeldeöglichkeit mehr. Studienangebot läuft aus.
Weitere Informationen: www.forum.kit.edu/begleitstudium-bak

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Die aufgeführten Lehrangebote sind sowohl aus dem FORUM (ehemals ZAK) als auch aus den Fakultäten. Leistungspunkte (LP) können in allen FORUM-Veranstaltungen erworben werden sowie in den Veranstaltungen aus den Fakultäten, die mit ‚SQ‘ markiert sind und bei denen die LP-Anzahl angegeben ist. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Veranstaltungsleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben können:

- **1 LP:** aktive Teilnahme an Tagesworkshop o. ä.
- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (> 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom FORUM angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

Hinweise zur Systematik der Bezeichnungen

- **FORUM-Logo:** Veranstaltungen, die das FORUM anbietet
- **SQ:** Veranstaltungen, die zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Zertifikat Data Literacy
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Nachhaltige Entwicklung**
-  Veranstaltungen im Begleitstudium **Angewandte Kulturwissenschaft**
-  **Englischsprachige** Veranstaltungen
-  **Französischsprachige** Veranstaltungen

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Abonnieren Sie unseren Studierenden-Newsletter, um stets aktuelle Informationen zu unseren Lehrangeboten und Aktivitäten zu erhalten.



IHRE REGION IHR STANDORT IHR PARTNER

Die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald (WFG) unterstützt mit zahlreichen Projekten und Dienstleistungen eine nachhaltige Entwicklung der Region als Wirtschaftsstandort und vermarktet ihre Stärken nach innen und außen – Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen.

www.nordschwarzwald.de

REGION NORDSCHWARZWALD
Wirtschaftsförderung





FÄCHERBAD
Am Sportpark 1
76131 Karlsruhe

SPORT ERLEBEN

FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

CABRIOBECKEN

50-METER-BECKEN

SCHWIMMKURSE

SAUNAPARADIES



Karlsruher Bäder

KA-Faecherbad.de

FÄCHER  BAD

KARLSRUHE GMBH

Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Eigenen wissenschaftlichen und persönlichen Interessen folgen, Wissen vernetzen und vertiefen, Kontexte und Wechselbeziehungen erkennen, neue Erkenntnisse erlangen, in gesellschaftlicher Verantwortung mehr über die Welt und ihre Zusammenhänge erfahren – all das fördert der Besuch von Veranstaltungen im Studium Generale.

Ab 1949 wurden an der damaligen Universität Karlsruhe (TH) jedes Semester eigene Kurse angeboten sowie Veranstaltungen mit einführendem Charakter aus allen Fakultäten für interessierte Studierende und Mitarbeitende geöffnet. Die erklärte Absicht und vorrangige Aufgabe des Studium Generale war es, zur kritischen Selbstreflexion an Universitäten beizutragen und Orientierungshilfe in der damals noch jungen rechtsstaatlichen Demokratie der Bundesrepublik zu geben.

Bis heute und aktuell mehr denn je zählen die Fähigkeit einer interdisziplinären Kommunikation und einer kontextualisierten Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Seit nunmehr 75 Jahren bietet das Studium Generale diese Möglichkeiten an, sich über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu bilden. Teilweise ist der Erwerb von LP als Schlüsselqualifikation für das Fachstudium möglich, vor allem aber soll auch jenseits von Leistungspunkten und Zensuren ein Wissenserwerb und ein interfakultativer Austausch innerhalb des KIT ermöglicht werden.

Die Angebote des Studium Generale sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen sind die Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder über mehrere Fächer hinweg angelegt und regen dazu an, Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Teilnahmebedingungen / Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige. Der Bereich **Kreativität & Kommunikation** ist Studierenden vorbehalten. Auf Anfrage kann bei ausreichenden Plätzen eine Teilnahme von KIT-Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des FORUM (ehemals ZAK) heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

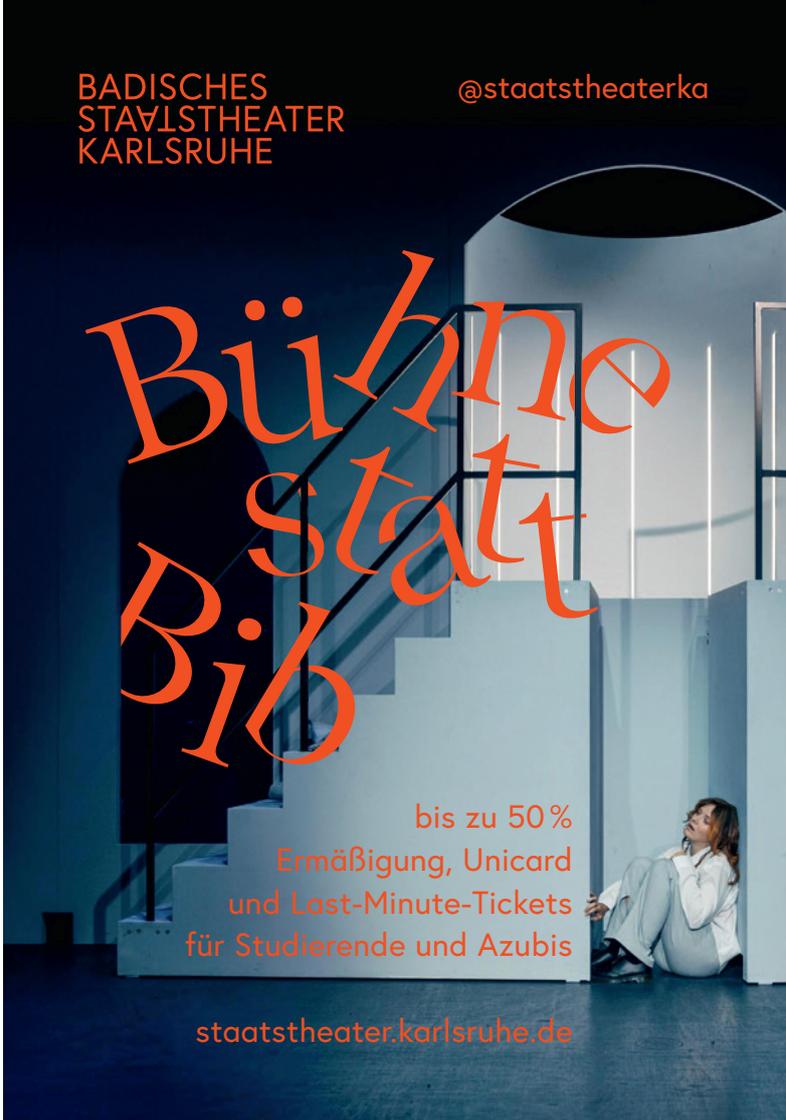
Weitere Informationen unter:

www.forum.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für Lehrveranstaltungen am FORUM ist eine Anmeldung über die Homepage des FORUM bzw. über SignMeUp erforderlich: www.forum.kit.edu/anmeldung
Dies ist ab Donnerstag, 10. April 2025, 12 Uhr möglich.

BADISCHES
STAATSTHEATER
KARLSRUHE

@staatstheaterka



Bühne
statt
Bib

bis zu 50 %
Ermäßigung, Unicar
und Last-Minute-Tickets
für Studierende und Azubis

staatstheater.karlsruhe.de

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2025:

Lehrveranstaltungen in **roter Schrift** werden von Lehrbeauftragten des FORUM (ehemals ZAK) geleitet. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab **Donnerstag, 10. April 2025** unter: www.forum.kit.edu/anmeldung.

Bitte beachten: Weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare sind im Campus-Management-Vorlesungsverzeichnis.

Der Erwerb von Leistungspunkten ist nur in den mit SQ gekennzeichneten Veranstaltungen möglich. Bitte vor der Anmeldung mit der Veranstaltungsleitung klären.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

1. Mensch & Gesellschaft

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innen [Albiez].....	28
„Pseudo-, Para-, Proto-...“. Navigieren in den Randgebieten der Wissenschaft [Beck, Walter].....	28
Ars Rationalis II [Betz].....	29
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees].....	29
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025 [Gaab]	30
Grundlagen Sportpsychologie [Jekauc].....	31
Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation [Kantel]	31
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada]	32
Empirische Sozialforschung [Kramer].....	32

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	33
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann]	33
Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim [Markowitsch]	34
Können Tiere handeln? Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive [Martin]	34
Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT [Mielke, Nippert, KIT-interne und -externe Dozierende].....	35
Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und -externe Dozierende].....	35
Zahlen lesen, interpretieren und darstellen [Post]	36
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing].....	36
Geschichte der Geisteswissenschaften [Schauz]	37
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality [Schmidt].....	37
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	38
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel-Saul].....	38
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	39
Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“.	
Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch]	39
Scientific Literacy. Between “Follow the Science”and “Do Your Own Research”. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch].....	40
Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich	
[Voglhuber-Slavinsky, Moller].....	40
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring].....	41
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger].....	41

2. Natur & Technik

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers, Düser].....	44
Ethik der IT [Bagattini, Reussner, Heinrich, Derpmann].....	44
Verantwortung, Autonomie und Kontrolle [Bagattini].....	45
Grundlagen der Informatik I [Käfer].....	45
Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende [Bratzel, Saager]	46
Grundlagen der Lebensmittelchemie I [Bunzel]	46
Bahnsystemtechnik [Cichon]	47
Schienefahrzeugtechnik [Cichon].....	47
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan, Metz]	48
Bauphysik [Dehn].....	48
Baustoffkunde [Dehn].....	49
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs [Doppelbauer, Geimer]	49
Kristallchemie und Kristallographie [Drüppel, Schilling, de la Flor Martin]	50
Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	50
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II [Gießler].....	51
Automotive Engineering II [Gießler]	51
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck, Walker]	52
Science for Future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	52
Einführung in die Erdgeschichte [Hilgers, Busch]	53
Grundlagen Biomechanik [Hoffmann]	53
Klimatologie [Hogewind]	54
Industrial Wastewater Treatment [Horn].....	54
Die Energiewende im Stromtransportnetz [Jesberger].....	55
Efficient Energy Systems and Electric Mobility [Jochem].....	55

Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität [Kagerbauer]	56
Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung [Kagerbauer]	56
Umweltkommunikation [Kämpf]	57
Energie und Umwelt [Karl]	57
Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik [Krause]	58
Einführung in Algebra und Zahlentheorie [Kühnlein]	58
Lecture Series „Enabling Net Zero“ (ENZo) [Kull, alternating lecturers]	59
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig]	59
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl, Meisenbacher]	60
Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme [Pylatiuk]	60
Management neuer Technologien [Reiß]	61
Reactor Safety I: Fundamentals [Sanchez-Espinoza]	61
Grundlagen der Gasspeicherung [Schilling]	62
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann]	62
Datenauswertung [Schmidt]	63
Vegetationskunde [Schmidtlein]	63
Gehirn und zentrales Nervensystem:	
Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie [Spetzger]	64
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	64
Bauwerksanalyse [Vogel]	65
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen	
[Weis, Kugel, Riedmüller]	65
Böden Europas [Wilcke]	66
Einführung in die Rheologie [Wilhelm]	66
Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität [Ziesel]	67

3. Medien & Kultur

Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [Adam]	70
Blickzähmung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild? [Fiorentini]	70
Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock [Fiorentini]	71
Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet mit KI & akademischen Suchmaschinen [Fuchs]	71
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	72
Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure [Gerbing]	72
„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie [Gerbing, Lorenz]	73
Virtual Reality Praktikum [Häfner]	73
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska]	74
CineMA: Frauenleben und Frauenbilder im Mittelalterfilm [Herweg]	74
Einführung in die Bildkünste: Skulptur [Hinterwaldner]	75
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	75
Karlsruher Architekturvorträge [Wechselnde Dozierende]	76
European Cinema [Krstic]	76
Introduction to Film [Krstic]	77
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl]	77
Darf Liebe alles? Der Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter [Leng]	78
Architektur und Stadtbaugeschichte 1 [Medina Warmburg]	78
Architektur und Stadtbaugeschichte 3 [Medina Warmburg]	79
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo]	79
Ökokritische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart [Muñoz Morcillo]	80
Glasmalerei des Mittelalters [Papenbrock]	80
Einführung in die systematische Filmanalyse am Beispiel von Christopher Nolans „Oppenheimer“ [Petroll]	81

Die Filme von David Lynch: Wege durch Denkbilder und surreale Filmwelten [Petroll]	81
Karlsruher Tusculum: Lieber totlachen als totärgern. Politische Satire gegen Tyrannei.	
Ein Beispiel klassisch lateinischer Spottlust [Petroll]	82
Mediendispositive [Pinkas-Thompson]	82
Einführung in die Architekturkommunikation [Rambow]	83
Theorien und Methoden der Germanistischen Literaturwissenschaft [Scherer]	83
Einführung in Web-Technologie, Kurs A [Schrievers]	84
Richard Wagners Lohengrin – Werk- und Aufführungsgeschichte [Seedorf]	84
Ringvorlesung Musikgeschichte 1: Von der Antike bis 1600 [Seedorf]	85
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	85
Filmische Inszenierung und Wahrnehmung. Von der Analyse zur Produktion [Smajic]	86
Was und wo ist Landschaft? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen vieldeutigen Begriff (mit Exkursionsanteilen) [Stahl]	86
Einführung in die Medienpsychologie [Teutsch]	87
4. Wirtschaft & Recht	
Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein]	90
Europäisches und Internationales Recht [Brühann]	90
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	91
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	91
The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making [Konrad]	92
Lebensmittelrecht I [Kuballa]	92
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	93
Global Production Engineering [Lanza, Benfer]	93
Strategisches Management [Lindstädt]	94

Markenrecht [Matz].....	94
HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership [Nieken].....	95
Incentives in Organizations [Nieken].....	95
Economics of Innovation [Ott].....	96
Sustainable Finance. How Can Banks Support the Goals of the Paris Agreement? [Schmidt].....	96
Entrepreneurship [Terzidis, Dang].....	97
Investments [Uhrig-Homburg].....	97
Internationale Finanzierung [Uhrig-Homburg, Walter].....	98
Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy [Weinhardt, Fegert].....	98
Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden [Weissenberger-Eibl].....	99
Sustainable Product Engineering [Ziegahn].....	99

5. Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	102
L'Union Européenne et le Multilatéralisme [Bada].....	102
Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education [Balykin].....	103
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová].....	103
It's all Greek to Me: How to Deal with Culture Shock (in Germany or Other Places) [Friedrichs].....	104
Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	104
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger].....	105
Die deutsch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext, 1949 – 1990 [Kunze].....	105
Wirtschaft und Globalisierung [Mager].....	106
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh]....	106

Einführung in die Wirtschaftspolitik [Ott].....	107
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	107
Democracy and Lies [Tutunji]	108
Energiepolitik [Wietschel]	108
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	109

6. Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A und Kurs B). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	112
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock].....	112
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“: Eine praktische Einführung [Bock].....	113
„Pimp your science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	114
Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	115
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs].....	116
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	116
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	117
Wer eigentlich bin ich? Übungen zum kreativen Schreiben [Hoffmann]	117
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	118
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	118
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	119
Digitale Transformation in der Medienproduktion.	
Videoproduktion und Mediengestaltung im Digital Maker Space: Ein Praxisprojekt [Smajic]	119

7. Orchester & Chor

Uni Tanzorchester [Bagger].....	122
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	122
Collegium musicum des KIT [Heitz]	123
KIT Big Band [Hellstern]	123
KIT Konzertchor [Indlekofer]	124
KIT Philharmonie [Indlekofer].....	124
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	125
JCK – Jazzchor am KIT [Klump].....	125
Kammerorchester des KIT [Salignat]	126
KampusKApelle	126
Internationaler Chor am KIT [Zarzal]	127

Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio

Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet mit KI & akademischen Suchmaschinen [Fuchs].....	71
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	72
„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie [Gerbing, Lorenz]	73
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	75
European Cinema [Krstic].....	76
Introduction to Film [Krstic].....	77
Die Filme von David Lynch: Wege durch Denkbilder und surreale Filmwelten [Petroll]	81
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	85
Filmische Inszenierung und Wahrnehmung. Von der Analyse zur Produktion [Smajic]	86

Einführung in die Medienpsychologie [Teutsch]	87
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	112
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“: Eine praktische Einführung [Bock]	113
„Pimp your science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	114
Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	115
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs]	116
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	118
Digitale Transformation in der Medienproduktion.	
Videoproduktion und Mediengestaltung im Digital Maker Space: Ein Praxisprojekt [Smajic]	119

Seminare zu Interkultureller Kompetenz

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
European Cinema [Krstic]	76
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo]	79
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	91
Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education [Balykin]	103
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	103
It's all Greek to Me: How to Deal with Culture Shock (in Germany or Other Places) [Friedrichs]	104
Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	104

China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger].....	105
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh]....	106
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	107
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	109

Seminars held in English et un séminaire en français

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
Scientific Literacy. Between “Follow the Science”and “Do Your Own Research”. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch].....	40
European Cinema [Krstic].....	76
Introduction to Film [Krstic].....	77
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	91
The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making [Konrad].....	92
Sustainable Finance. How Can Banks Support the Goals of the Paris Agreement? [Schmidt]	96
L’Union Européenne et le Multilatéralisme [Bada]	102
Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education [Balykin].....	103
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	103
It’s all Greek to Me: How to Deal with Culture Shock (in Germany or Other Places) [Friedrichs].....	104
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	107
Democracy and Lies [Tutunji]	108

FORUM bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Neun Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen, der Studierenden aus ganz Europa Austausch und neue Perspektiven eröffnet.

Das FORUM (ehemals ZAK) entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das FORUM englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das FORUM zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://register.epicur.auth.gr/assets/courses/catalogue/#/index>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.edu.eu/>

Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am FORUM und Campusradio

Studierende des KIT und kooperierender Hochschulen erhalten Einblicke in die Funktionsweise moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang und das Agieren in einer professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet. Das Campusradio Karlsruhe ermöglicht Studierenden das Sammeln journalistischer Erfahrungen: Wie sieht studentisches Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Unter Federführung des FORUM (ehemals ZAK) und gefördert von der LFK – Die Medienanstalt für Baden-Württemberg unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des crossmedialen Programms. Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die vielfältigen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse zu erproben, zu erweitern und wissenschaftliche Kommunikation zu fördern.

Interessierte melden sich bitte unter:
redaktion@campusradio-karlsruhe.de

Das Campusradio Karlsruhe ist rund um die Uhr im Stream zu hören auf: www.campusradio-karlsruhe.de
Auf der UKW-Frequenz 104.8 kann zu diesen Zeiten eingeschaltet werden:

Di, Mi, Do 10 – 12 Uhr
Di und Do 19 – 22 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr



**campus
radio
karlsruhe**



Mensch & Gesellschaft

Projektseminar

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innenF O R
• M U

Marius Albiez

OrtZukunftsraum für
Nachhaltigkeit und
WissenschaftRintheimer Straße 46,
76131 Karlsruhe**Termin**

Beginn: 23.4.25

Mi 14 – 15.30

wöchentlich

AnmeldungErforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**m.albiez@kit.edu
0721.608.23968

„Stadt der Zukunft“ ist das Motto der KIT Science Week im Oktober 2025. Eine zentrale Veranstaltung ist der „Bürger*innendialog“, bei dem Bürger*innen aus Karlsruhe und Umgebung über stadtbezogene Entwicklungen diskutieren, die die Gesellschaft bewegen. Das Seminar soll dazu beitragen, die Dialogveranstaltung vorzubereiten: Wie müsste sie gestaltet werden, um viele unterschiedliche Perspektiven einzubinden?

Als Herzstück des Seminars entwickeln die Teilnehmenden eigene Fragestellungen und verfolgen sie gemeinsam in Form von Projekt-/ Studienarbeiten. Es geht es um die Ansprache von potenziellen Teilnehmenden. Des Weiteren werden Wege verfolgt, Diskussionen zwischen den Bürger*innen respektvoll, unterhaltsam und produktiv zu gestalten. Die Spanne reicht von Kommunikationsstrategien über die Entwicklung neuer Diskussionsformate bis hin zu spezifischen Moderationstechniken. Zudem werden Methoden entwickelt und eingesetzt, um Forschungsimpulse für das KIT abzuleiten. Die Teilnehmenden lernen das Format kennen, erhalten Einblicke in die komplexe Planung sowie Organisation des Dialogformats. Zudem werden Wissen und Methoden zur Ansprache sowie Beteiligung von Bürger*innen vermittelt.

4 – 6 LP

Blockseminar

F O R
• M U**„Pseudo-, Para-, Proto- ...“. Navigieren in den Randgebieten der Wissenschaft**

Dr. Arik Beck, Mathis Walter

Ort

Geb. 50.28

SR 1

Termin

Fr 2.5.25, 14 – 19

Sa 3.5.25, 9 – 14

Fr 20.6.25, 14 – 19

Sa 21.6.25, 9 – 14

AnmeldungErforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**arik.beck@kit.edu
mathis.walter92@kit.edu

Was macht gute Wissenschaft aus? Wo liegen die Grenzen etablierter Wissenschaft – und warum faszinieren uns ihre Randgebiete? Um diesen Fragen nachzugehen, nehmen wir im Seminar das System Wissenschaft in den Blick: Mit aktuellen Beispielen aus dem Forschungsalltag lernen wir die wissenschaftliche Methode, Funktionsweisen des Wissenschaftsbetriebs und Regeln guter wissenschaftlicher Praxis kennen. Demgegenüber untersuchen wir Verstöße gegen diese Prinzipien: von fahrlässigem wissenschaftlichem Fehlverhalten bis hin zu bewusstem systematischem Betrug wie „Predatory Publishing“. Wir schauen auf die historischen Abgrenzungsprozesse von Wissenschaft und Nicht-Wissenschaft, also jenen Bereichen, die wissenschaftliche Ästhetiken und Methoden aufgreifen, ohne die Regeln und Standards wissenschaftlicher Praxis zu erfüllen. Gemeinsam besprechen wir aktuelle wie historische Fallbeispiele der Randgebiete und fragen nach ihren Funktionsweisen, ihrer Ästhetik sowie ihren Entstehungs- und Verbreitungskontexten. Im Spiegel der Randgebiete erweitern wir unser Wissen über das System Wissenschaft. Wir erwerben Kompetenzen für den kritischen Umgang mit wissenschaftlichem Output sowie für die Einordnung nicht-wissenschaftlicher Perspektiven und die sachliche, reflektierte Kommunikation mit dessen Vertreter*innen..

1 – 3 LP

Ars Rationalis II

Prof. Dr. Gregor Betz

Ort
Geb. 30.35
Hochspannungstechnik-
Hörsaal (HSI)

Termin
Beginn: 24.4.25
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department
für Philosophie

Kontakt
gregor.betz@kit.edu

Zweimestriger Argumentationskurs:
Ars Rationalis II ist die Fortsetzung der Vor-
lesung Ars Rationalis I.

Studierende lernen:

- wissenschaftliches, normatives und philo-
sophisches Argumentieren;
- Argumentation und rationale Meinungsbil-
dung.

Studienleistung ist die Rekonstruktion einer
selbstgewählten Argumentation in vorge-
gebenen Schritten. Die Studienleistung wird
teils als Gruppenarbeit, teils als Individuallei-
stung erbracht.

Geschichte der pädagogischen Institutionen

Prof. Dr. Konrad Fees

Ort
Geb. 40.32
Rudolf-Plank-Hörsaal

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt
konrad.fees@kit.edu

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell
gewachsenes System wie etwa das föderale
System, das Rechts- oder das Parlamentssystem.
Es lässt sich daher auch nur aus seiner
Entstehung heraus verstehen. In der Lehr-
veranstaltung sollen grundlegende Entwick-
lungslinien der deutschen Bildungsgeschichte
aufgezeigt werden. Für künftige profession-
elle Pädagogen ist solch ein Verständnis
sehr hilfreich, da sie später ausschließlich in
pädagogischen Institutionen tätig sein wer-
den und die Bewältigung der beruflichen An-
forderungen dadurch wesentlich erleichtert
werden kann, wenn man die Besonderheiten
und Entstehungsbedingung der eigenen Insti-
tution auch kennt.

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen und Strukturen
des Bildungs- und Schulsystems sowie von
Schule als Organisation;
- reflektieren gesellschaftliche, kulturelle
und technologische Veränderungsprozesse
auch in ihren Auswirkungen auf Schule;
- erwerben Einsichten in grundlegende Ent-
wicklungen der europäischen pädagogischen
Ideengeschichte wie etwa auch einzelner
markanter Stationen, aus denen
unser aktuelles Schulsystem hervorgegan-
gen ist.

Blockseminar

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Dr. Helen Fischer

 F O R
 • M U

online **Ort**
Geb. 50.19, SR 4

Termin
Mo 28.4.25, 14 – 17.15
Sa 24.5.25, 9 – 17.30
So 25.5.25, 9 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
helen.fischer@kit.edu

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die großen Herausforderungen politisierter Wissenschaft:

1. Polarisierung: Was sind Ursachen, wie äußert sie sich?
2. Miss- und Desinformationen: Wie weit verbreitet sind sie? Wie wirken sie sich aus?
3. Wissenschaftskommunikation: Wie kann sie gelingen?

Im Seminar wird in Kleingruppenarbeit eine lösungsorientierte Intervention zu einem Problem der politisierten Wissenschaft erarbeitet (z. B. Missinformationen in den sozialen Medien), die sich die Teilnehmenden selbst auswählen und gemeinsam erarbeiten können.

Voraussetzungen: Keine. Alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

2 – 6 LP

Projektwoche

Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025

Natalie Gaab

 F O R
 • M U

Raum wird noch bekannt gegeben **Ort**

Termin
Di 14.10.25, 19 – 22
Do 16.10.25, 16 – 19
Do 16.10.25, 19 – 22
Sa 18.10.25, tba, ca. 4h
So 19.10.25, 13 – 15
So 19.10.25, tba, ca. 2h
+ 5 weitere frei wählbare
Veranstaltungen

Anmeldung
Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
natalie.gaab@kit.edu
0721.608.41167

Gemeinsam wollen wir die Welt bewegen – die KIT Science Week bietet den Raum dafür: Unter dem Motto „Mitreden! Mitmachen! Mitforschen!“ bringt sie Wissenschaft mit Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur zusammen. Ob Vorträge, Workshops, Science Slam, Führungen oder Games: Hier ist für alle etwas dabei. Besonders freuen wir uns auf eure Ideen und Impulse – denn Studierende können die Forschung am KIT aktiv mitgestalten, sich weiterbilden, kreativ werden und mitdiskutieren.

Vom 14.–19. Oktober 2025 dreht sich bei der KIT Science Week alles um Städte der Zukunft. Themen wie Stadtplanung, Architektur, Nachhaltigkeit, Energie, Smart City, Digitalisierung und Mobilität stehen im Fokus. Freut euch auf ein interaktives Programm! Mehr Infos: www.scienceweek.kit.edu.

Durch die Teilnahme an 6 Pflicht- und 5 frei wählbaren Events (außer dem Bürger:innen Dialog des ITAS am 18.10. 14 – 18 Uhr) könnt ihr einen Leistungspunkt erwerben. Anschließend füllt ihr einen Bewertungsbogen aus und gebt euer Feedback weiter.

1 LP

Grundlagen Sportpsychologie

Prof. Dr. Darko Jekauc

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)

Termin
Beginn: 23.4.25
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
darko.jekauc@kit.edu
0721.608.45725

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Sportpsychologie gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und praktischen Aspekten der Sportpsychologie als Forschungs- und Anwendungsfeld.

Neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Sportpsychologie und der Etablierung eines einheitlichen sportpsychologischen Wissensfundaments im ersten Teil steht im zweiten Teil der Vorlesung der sportpraktische Anwendungsbezug im Mittelpunkt. Der Fokus liegt hierbei auf der Vermittlung von psychologischen Trainingsformen und der methodischen Umsetzung.

Die Studierenden

- können die theoretischen Grundlagen der Sportpsychologie benennen und beschreiben;
- sind fähig, wesentliche Inhalte zu interpretieren und auf die Anwendungsfelder des Sports zu übertragen;
- sind in der Lage, sportpsychologische Trainingsformen zu charakterisieren und angemessen zu transferieren.

Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation

Dr. Anne Kantel

Ort
Geb. 50.19
SR 3

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
anne.kantel@
isi.fraunhofer.de

Das Seminar geht der Frage nach, inwieweit die politischen Entwicklungen der deutschen Energiewende demokratisch gestaltet sind bzw. wie die Beteiligung daran demokratischer gestaltet werden kann. Dabei stehen Begriffe wie Macht, Gerechtigkeit und soziale Vulnerabilität im Mittelpunkt, die im Seminar durch aktive Diskussionen und vertiefte Reflexionen kritisch beleuchtet werden. Anhand verschiedener Praxisbeispiele wird gemeinsam erarbeitet, inwiefern Macht- und Konflikt dynamiken politische und gesellschaftliche Prozesse beeinflussen und Verlier*innen und Gewinner*innen der Energiewende hervorbringen (können).

Das Seminar steht Studierenden aller Fachrichtungen offen, die sich für Politik und Fragen der Energiewende interessieren. Es werden keine Fachkenntnisse vorausgesetzt. Gute Englischkenntnisse sind jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme unbedingt erforderlich (die Literatur ist größtenteils auf Englisch).

2 – 3 LP

Blockseminar

Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht

Dr. Melanie Kirch, Mona Haddada

Ort

online
Geb. 50.19, SR 4

Termin

Fr 27.6.25, 16.30 – 19.30
(online)
Sa 19.7.25, 10 – 18
So 20.7.25, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

melli.kirch@gmail.com

In diesem Kurs beleuchten wir die Debatte um Geschlecht aus wissenschaftlicher Perspektive – oder besser: Perspektiven. In der Geschlechtersoziologie gilt das binäre Konzept Mann/Frau weitgehend als überholt und wird zunehmend durch das Konzept „Geschlecht als Spektrum“ angefochten. Im öffentlichen Diskurs wird jedoch oft mit Verweis auf „die Biologie“ an binären Vorstellungen festgehalten. Fragt man Biolog*innen, zeigt sich jedoch: Auch das biologische Geschlecht ist bei Mensch und Tier diverser als angenommen. Im Kurs bringen wir Erkenntnisse der Geschlechtersoziologie und Biologie in Dialog und diskutieren, wie sie sich ergänzen oder widersprechen. Neben Grundlagenwissen beider Disziplinen beleuchten wir spezifische Diskursfelder, etwa Geschlechtertrennung im Sport, Evolutionsdiskurse, Trans- und Intergeschlechtlichkeit oder die Biologisierung von Geschlecht. Die Studierenden sollen zu zweit eine Sitzungsleitung vorbereiten – Themenwünsche hierfür können in der Vorbereitungssitzung eingebracht werden.

2 – 3 LP

F O R
• M U

Vorlesung

Empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Caroline Kramer

Ort

Geb. 10.50
Hörsaal 103

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

erforderlich

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

caroline.kramer@kit.edu
0721.608.43728

Die Teilnehmenden lernen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die zentralen Methoden der empirischen Sozialforschung kennen. Es werden die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen ausführlich anhand von Beispielen vorgestellt. Es wird deren Umsetzung thematisiert, so dass danach die erlernten Methoden angewandt werden können. Es werden darüber hinaus die Vor- und Nachteile der wichtigsten Methoden diskutiert, so dass eine kritische Bewertung dieser Methoden und Instrumente möglich ist.

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis

Felix Krawczyk



Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Mo 23.6.25, 11.30 – 13
Mo 30.6.25, 11 – 17
Di 1.7.25, 11 – 17
Mi 2.7.25, 11 – 17

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
[felix.krawczyk@
uni-kassel.de](mailto:felix.krawczyk@uni-kassel.de)

Weltweit gibt es immer mehr Initiativen, die Probleme des Alltags oder auch die großen Probleme unserer Zeit kollektiv bearbeiten. Diese sind in der Regel jenseits von Staat und Markt angesiedelt und haben ein basisdemokratisches Verständnis des Zusammenlebens. Solche Initiativen werden oft als Commons, Allmende oder Gemeingüter bezeichnet. Typische Beispiele im urbanen Raum sind Food-Coops, die Solidarische Landwirtschaft oder Reparatur-Cafés.

Das Projektseminar ist in drei Etappen aufgebaut.

Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Theorie und den Schlüsseltexten über das Commoning.

Im zweiten Teil machen wir eine Recherche und Exkursion zu Commons in Karlsruhe.

Im dritten Teil setzen die Teilnehmenden mit dem erlernten Wissen ein Projekt um (z. B. eine kleine Broschüre in relativ allgemein verständlicher Sprache zur Theorie und den Commons in Karlsruhe oder eine Karte, in die die Commons in Karlsruhe eingetragen werden können).

Im Projektseminar soll Selbstorganisation aktiv gelebt werden. Teilnehmende können das Seminar daher kreativ mitgestalten.

2 – 3 LP

Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit

Dr. Bianca Lehmann



Ort
Geb. 50.19
SR 2

Termin
Fr 27.6.25, 13 – 20
Sa 28.6.25, 10 – 18.30
So 29.6.25, 10 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
[christine.myglas@
kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

Es gibt soziale Unterschiede im Gesundheitszustand und -empfinden, im Gesundheitsverhalten, aber auch in der Gesundheitsversorgung. Gesundheitliche Ungleichheiten zeigen sich darüber hinaus auch z. B. regional. Das Seminar beschäftigt sich aus soziologischer Perspektive mit den Facetten des Themas, Definitionen von Gesundheit und Krankheit, der Rolle des Staates und der individuellen Verantwortung – und den jeweiligen Grenzen etc.

Qualifikationsziele des Seminars sind: Kenntnis über soziale Dimensionen von Gesundheit und Krankheit, Reflektieren des Zusammenhangs von gesellschaftlicher, organisationaler und individueller Ebene, kritische Auseinandersetzung mit einzelnen Aspekten gesundheitlicher Ungleichheit, anwendungsorientiertes Auseinandersetzen mit gesundheitsbezogenen Fragestellungen im Rahmen einer im Seminar durchgeführten Befragung..

Voraussetzung sind gute aktive Deutschkenntnisse.

2 – 6 LP

Seminar

Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim

Dr. Tobias Markowitsch

Geb. 30.91
R 016

Ort

Ein kritisches Wort über ein Regierungsmitglied, ein Lebenswandel, der nicht den Erwartungen gesellschaftlicher Mehrheiten oder der Machthaber entspricht, ein politischer Witz, unbedacht in Gegenwart Fremder erzählt: Zur Zeit der NS-Diktatur konnte solches Verhalten zu einem Strafverfahren vor einem Sondergericht führen, einer ab 1933 mit zunehmenden Befugnissen ausgestatteten Institution, die unter Aushöhlung rechtsstaatlicher Grundsätze zur Durchsetzung und Festigung der Herrschaft der NSDAP maßgeblich beitrug.

1933–1945 wurden vor dem ehemaligen Sondergericht Mannheim rund 8000 Fälle verhandelt, die heute zum Bestand des Generallandesarchivs Karlsruhe gehören.

Ziel des Seminars ist, Aufbau und Rechtsprechung der Sondergerichte anhand einzelner Fälle mit regionalgeschichtlichem Bezug zu analysieren und zu erörtern, welche Bedeutung die Sondergerichte für die Festigung der Diktatur einnahmen. Ein Vergleich mit der heutigen Rechtsprechung bietet die Möglichkeit, die Bedeutung einer unabhängigen Justiz zu erfahren.

Das Seminar bietet auch Einblicke in das Forschungsprojekt „Denunziation – Repression – Verfolgung“ (Informationen unter www.sondergericht-mannheim.de) und beinhaltet eine Einführung in Archivarbeit.

Beginn: 24.4.25
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Termin

erforderlich

Anmeldung

Department für Geschichte

Institution

tobias.markowitsch@
kit.edu

Kontakt

Seminar

Können Tiere handeln? Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive

Désirée Martin

Geb. 50.19, SR 4

Ort

In diesem Seminar widmen wir uns aus philosophischer Perspektive der Frage, ob Tiere handeln können. Zur Beantwortung werden vor allem moderne philosophische Texte herangezogen, die einen Fokus auf die Zurechenbarkeit kognitiver Fähigkeiten bei Tieren legen. Es werden aber auch kleinere Exkurse zu antiken Texten, Studien aus der Verhaltensforschung und philosophische Texte aus dem Bereich der Handlungstheorie einbezogen, um verschiedene Perspektiven und Ansätze zu berücksichtigen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist es hilfreich, die Motivation zu haben, sich in Texte und Argumente zu vertiefen und sich aktiv an Diskussionen zu beteiligen.

Beginn: 24.4.25
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Termin

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Anmeldung

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Institution

desiree.martin2@kit.edu

Kontakt

2 – 3 LP

Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT

Dr. Christine Mielke (FORUM), Dr. Klaus Nippert (KIT-Archiv), KIT-interne und -externe Dozierende



Ort
Geb. 50.19
Atrium im InformatiKOM

Termin
Do 15.5.25, 18 – 19.30
Do 22.5.25, 18 – 19.30
Do 5.6.25, 18 – 19.30
Do 26.6.25, 18 – 19.30
Do 10.7.25, 18 – 19.30
Do 17.7.25, 18 – 19.30

Anmeldung
Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

Frauenstudium, Uni im Nationalsozialismus, Kernforschung, studentische Proteste...mit diesen und weiteren Themen wirft die Vortragsreihe zum 200-jährigen Jubiläum aus verschiedenen fachlichen Perspektiven einen Blick auf ausgewählte Epochen und Ereignisse in der Geschichte des KIT.

15.5.25 Dr. Klaus Nippert: Von der Schulbank zur Einheit von Lehre und Forschung. Die Entwicklung der Polytechnischen Schule Karlsruhe zur Technischen Hochschule (1825-1914)
22.5.25 Alissa Schneider: Technisch möglich. Frauen im Studium an der TH Karlsruhe 1920–1933

5.6.25 Dr. Anton F. Guhl: Wissenschaft und Nationalsozialismus. Überlegungen zur NS-Vergangenheit des KIT

26.6.25 Prof. Dr. Manfred Popp: Von der Reaktorstation zum KIT – ein Weg mit Überraschungen

10.7.25 Sascha Gruber: Studentische Proteste – '68 bis heute

17.7.25 Prof. Dr. Armin Grunwald: Technik und die Folgen. Das KIT als Ort von Innovation und Verantwortung

Durch aktive Teilnahme und Abgabe von Lernprotokollen kann die Vortragsreihe als Lehrveranstaltung belegt werden.

2 – 3 LP

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft



Prof. Dr. Senja Post, KIT-interne und -externe Dozierende

Ort
Geb. 50.28
SR 2

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
ringvorlesung@forum.kit.edu
0721.608.46920

In welcher Beziehung stehen Wissenschaft und Gesellschaft? Wie nehmen gesellschaftliche Entwicklungen Einfluss auf die wissenschaftliche Forschung und wie wird wissenschaftliche Erkenntnis gesellschaftlich rezipiert und angewandt? Die Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen KIT-internen und -externen Referierenden bietet eine Einführung in die Thematik, die sich in folgende Schwerpunkte gliedert:

1. Das Wissenschaftssystem,
2. Wissenschaft und Öffentlichkeit,
3. Wissenschaft und Politik,
4. Wissenschaft und Wirtschaft,
5. Wertediskurse.

Zudem ist die Veranstaltung Teil der Grundlageneinheit im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft.

2 LP

Seminar

Zahlen lesen, interpretieren und darstellen

Prof. Dr. Senja Post

OrtGeb. 20.40
Neuer Hörsaal Architektur**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Department für Wissenschaftskommunikation

Kontakt

senja.post@kit.edu

Zahlen und Statistiken sind Mittel der Wissenschaft und Medienberichterstattung, komplexe Sachverhalte und übergreifende Zusammenhänge präzise und komprimiert darzustellen. Allerdings werden Zahlen und Statistiken in der Öffentlichkeit häufig überschätzt und unsachgemäß verwendet.

Ziel dieses Kurses ist, Studierenden den sachgerechten Umgang mit Zahlen und Statistiken in der (Wissenschafts-)Berichterstattung zu vermitteln. Durch umfassende Lektüre und gezielte Übungen sollen Studierende trainieren, Zahlen in der Berichterstattung sachgemäß zu verwenden und unsachgemäßen Umgang mit Zahlen und Statistiken zu identifizieren.

Seminar

Wissenschaftstheorie für Neugierige

Dr. Thomas Roessing

Ortonline
Geb. 50.19, SR 4 /SR 3**Termin**Di 29.4.25, 14 – 15.30 (SR 4)
6 weitere wöchentliche Termine Di online
Sa 28.6.25, 10 – 16 (SR 3)
So 29.6.25, 10 – 16 (SR 3)**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**

thomas@roessing.org

„Was kann ich wissen?“ ist eine sehr alte Grundfrage der Philosophie. Schon in der Antike (innerhalb und außerhalb Europas) haben sich Denker wie Platon und Konfuzius damit beschäftigt. Mit der Zeit entstanden allerhand Denkschulen, die die Frage zu beantworten versuchten. Die Lehrveranstaltung behandelt auf anschauliche Art und Weise die einflussreichsten dieser Schulen und ihre Entwicklung. Teilnehmen können Studierende ohne und mit Vorwissen. Wir behandeln zum Beispiel den methodologischen, raffinierten Falsifikationismus Karl Poppers, der im Zentrum des kritischen Rationalismus steht. Zum besseren Verständnis geht es daneben auch um Wahrheitstheorien und die Rolle der Mathematik für die Wissenschaft (u.a. Bertrand Russell, Alfred Tarski, Kurt Gödel), sowie die speziellen Anforderungen der Geisteswissenschaften. Nach Möglichkeit wird die Veranstaltung abgerundet und vervollständigt durch Besuche bei Kolleg*innen aus Naturwissenschaft und Technik. Im Rahmen von Blockveranstaltungen stellen die Teilnehmenden selbst in Referaten ausgewählte Aspekte der Wissenschaftstheorie vor.

2 – 3 LP

Geschichte der Geisteswissenschaften

PD Dr. Désirée Schauz

Geb. 30.91
R 026

Ort

Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Termin

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
desiree.schauz@kit.edu
0721.608.45498

„Geisteswissenschaften“ entwickelte sich als ein disziplinärer Sammelbegriff im späten 19. Jahrhundert in Abgrenzung zu den Naturwissenschaften und deren Forschungskultur. Welche Disziplinen darunter subsumiert und welche spezifischen Methoden damit verbunden wurden, wandelte sich ebenso wie die ihnen zugeschriebene Rolle in Wissenschaft und Gesellschaft.

Das Seminar bietet einen Einstieg in die „History of Humanities“, die sich in der Wissenschaftsgeschichte seit einigen Jahren als neues Forschungsfeld etabliert hat. Anhand ausgewählter Debatten betrachten wir Kontinuitäten und Brüche im Selbstverständnis der Geisteswissenschaft – sowohl hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Verortung als auch ihrer gesellschaftlichen Bedeutungszuschreibung.

Wird ein Leistungserwerb für SQ/ÜQ mit mind. 2 LP unbenotet angestrebt, so besteht die Studienleistung in einem mündlichen Referat (mit unterstützenden Materialien).

Wird ein Leistungserwerb für SQ/ÜQ mit mind. 3 LP benotet angestrebt, so besteht die Prüfungsleistung in einem mündlichen Referat (mit unterstützenden Materialien) und einer schriftlich ausgearbeiteten Besprechung eines Textes.

SQ

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality

Patrick Schmidt

Bldg. 50.19
SR 1

Place

Fri 4.7.25, 9 – 17
Fri 11.7.25, 9 – 17
Sat 12.7.25, 9 – 17

Date

Registration
Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english

Institution
General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)

Contact
patrick.schmidt49@gmail.com

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious biases. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to understand and recognize unconscious bias, how bias can affect attitudes, behaviour and decision making, and why recognizing unconscious bias benefits us all.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 CP

English

SQ

37

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit

Ina Scholl

Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Beginn: 30.4.25
Mi 15.45 – 17.45

Anmeldung

Verfügbarkeit freier
Plätze bei Projektleitung
erfragen.

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

Ina.scholl@kit.edu
0721.608.44797

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind für unsere Gesellschaft wichtige Ziele. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. Hier setzt das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ an, indem Studierende (im Programm „Balus“ genannt) eine ehrenamtliche Patenschaft für ein Grundschulkind (im Programm „Moglis“ genannt) übernehmen und damit seine Chance auf einen adäquaten Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe erhöhen. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für ca. 1–3 Stunden mit ihrem Mentee (Mogli) und fördern es im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Onlinetagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Wissenschaftliche Evaluationen zeigen die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für Kinder und Studierende, v. a. durch sozialen Kompetenzgewinn.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z. B. für SQ, Begleitstudium am FORUM) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

3 LP

Vorlesung

Einführung in die Philosophie 2

Prof. Dr. Christian Seidel-Saul

Ort

Geb. 40.50
Engler-Bunte-Hörsaal

Termin

Beginn: 24.4.25
Fr 8 – 9.30 (wöchentlich)
Do 24.4.25, 17.30 – 19
Do 8.5.25, 17.30 – 19

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Technikzukünfte (ITZ)

Kontakt

christian.seidel-saul@
kit.edu

Diese Vorlesung vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in die Philosophie. Sie können dabei wichtige Grundkenntnisse für das weitere Studium erwerben: Welche zentralen Fragen und Probleme werden in den verschiedenen Teildisziplinen der Philosophie diskutiert? Welche wichtigen Begriffe und Unterscheidungen spielen dabei eine Rolle? Welche grundlegenden Positionen und Thesen werden jeweils vertreten und welche Argumente sprechen jeweils dafür oder dagegen? Wer sind zentrale Philosophinnen und Philosophen? In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden wir uns ein Bild davon erarbeiten, was Philosophie überhaupt ist.

Die Vorlesung setzt inhaltlich die Vorlesung „Einführung in die Philosophie 1“ aus dem vergangenen Wintersemester fort und baut darauf auf.

Zur Orientierung und Vorbereitung empfohlene Literatur:

Ernst, Gerhard (2012). Denken wie ein Philosoph: Eine Anleitung in sieben Tagen. München: Pantheon Verlag.

Nagel, Thomas (1990). Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam.

Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II

Prof. Dr. Stefan Sell

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R 007)

Termin
Beginn: 23.4.25
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
stefan.sell@kit.edu

Die Lehrveranstaltung vermittelt ein grundlegendes Wissen über die allgemeine Anatomie und Histologie sowie ein vertiefendes Wissen über die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates.

Lernziele:

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der menschlichen Anatomie;
- verstehen den Aufbau des Stütz- und Bewegungsapparates in seiner Form und Funktion;
- verstehen Zusammenhänge der Körperstrukturen sowie häufige pathologische Veränderungen.

Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft

Dr. Doris Teutsch

Ort
Geb. 50.19
SR 2

Termin
Beginn: 23.4.25
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

Zwischen Wissenschaft und anderen Teilsystemen unserer Gesellschaft bestehen vielschichtige Wechselwirkungen. Viele davon nehmen wir kaum wahr, wenn alles in gewohnten Bahnen läuft. In Ausnahmesituationen, wie etwa in der Zeit der COVID-19 Pandemie, schauen wir genauer hin: Wie kommen Virologinnen und Virologen zu ihren Erkenntnissen? Wie sicher ist dieses Wissen und welche Schlüsse sollte die Politik daraus für konkrete Maßnahmen ziehen? Wie entsteht gesellschaftliche Akzeptanz oder Ablehnung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem damit verknüpften politischen Handeln? Auch in diesem Grundlagenseminar schauen wir genau hin, wie und unter welchen Rahmenbedingungen wissenschaftliches Wissen entsteht und wie es von Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft aufgenommen und verwertet wird.

Ziel des Grundlagenseminars ist zum einen, dass Sie sich kritisch damit auseinandersetzen, welche Rolle die Wissenschaften und speziell Ihr Studienfach in unserer Gesellschaft spielen. Zum anderen wirft das Seminar einige grundlegende Fragen auf, die Studierende, die das Begleitstudium „Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft“ belegen, durch die Vertiefungsveranstaltungen begleiten sollen.

2 LP

Seminar

Scientific Literacy. Between "Follow the Science" and "Do Your Own Research". A Basic Seminar on the Relation between Science and Society

Dr. Doris Teutsch

F O R U
• M U**Place**Bldg. 50.19
SR 2**Date**Start: 23.4.25
Wed 15.45 – 17.15
weekly**Registration**Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english**Institution**General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)**Contact**doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

There are complex interactions between science and other subsystems of our society. We hardly notice many of them when everything is running as usual. In exceptional situations, such as during the coronavirus pandemic, we take a closer look: How do virologists come to their findings? How reliable is this knowledge and what conclusions should politicians draw from it for concrete measures? How does social acceptance or rejection of scientific findings and the associated political action come about? In this basic seminar, we too will take a close look at how and under what conditions scientific knowledge is created and how it is received and utilized by the public, politics and business.

The goal of the basic seminar is, on the one hand, for you to critically examine the role that the sciences and especially your field of study play in our society. On the other hand, the seminar raises some fundamental questions that should accompany students taking the Supplementary Studies on Science, Technology and Society through the in-depth courses.

2 CP

Blockseminar

Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich

Dr. Ariane Voglhuber-Slavinsky, Dr. Björn Moller

F O R U
• M U**Ort**Geb. 50.28
SR 1**Termin**Mo 23.6.25, 9 – 15.30
Mo 30.6.25, 9 – 15.30
Fr 4.7.25, 9 – 15.30
Sa 5.7.25, 9 – 15.30**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**ariane.
voglhuber-slavinsky@
isi.fraunhofer.de

In der Veranstaltung beginnen wir mit einer Analyse aktueller gesellschaftlicher, technologischer, politischer und ökonomischer Trends im Agrar- und Ernährungsbereich.

Ein entscheidender Schritt in der Zukunftsbetrachtung ist das Erkennen von Biases, die unsere Wahrnehmung und Entscheidungsfindung beeinflussen können. Wir beleuchten die verborgenen Vorurteile, die oft unbewusst in unsere Prognosen einfließen, und lernen, wie man eine klare und objektive Sichtweise entwickelt.

Auf Basis der Trendanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien mit ihren qualitativen und quantitativen Aspekten. Im Rahmen einer vertiefenden Analyse gehen wir auf die Nutzung der Szenarien im Agri-Food-System ein, indem wir sich daraus ergebende Chancen und Risiken identifizieren. Dabei werden sowohl mögliche Herausforderungen als auch Handlungsoptionen diskutiert. Wir nutzen Design Thinking, um Ideen für verschiedene Zukunftsszenarien zu generieren. Mit einer strukturierten Herangehensweise entwerfen wir innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

2 – 3 LP

Grundlagen Sportsoziologie

Dr. Laura Wolbring

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R 007)

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
laura.wolbring@kit.edu
0721.608.46696

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sportsoziologisches Denken.

Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zur Sportsoziologie gelegt: methodische Vielfalt, personenzentriert, settingbezogen etc.

Thematische Schwerpunkte reichen von einer sportsoziologischen Betrachtung des organisierten Sports und Spitzensports, der Kommerzialisierung im Sport und des sportlichen Körpers in der Gesellschaft bis hin zu sozialen Ungleichheiten und sozialem Kapital im Sport, der wirtschaftlichen Bedeutung des Sports und Trends im Sport.

Lernziele:

Die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonist*innen des jeweiligen Faches nennen;
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen;
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings;
- erlangen die Fähigkeit, sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen.

Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar

Marcel Krüger

Ort
Geb. 50.19
SR 4

Termin
Fr 25.4.25, 9.45 – 11.15
Einführung
Fr 16.5.25, 9.45 – 13
Fr 23.5.25, 9.45 – 13
Fr 6.6.25, 9.45 – 13
Fr 4.7.25, 9.45 – 13
Fr 11.7.25, 9.45 – 13
Fr 18.7.25, 9.45 – 13

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
marcel.krueger@kit.edu

Weltweit stehen Demokratien von innen wie von außen erheblich unter Druck. Sie haben es mit populistischen und autoritären Angriffen zu tun. So erschreckend das ist, es ist nicht neu. Schon in der Antike haben Demagog*innen demokratische Strukturen genutzt, um sie gegen sich selbst zu wenden. Eine der wichtigsten Erkenntnisse damals wie heute: Demokratie ist Praxis. Sie äußert sich im Tun, z. B. darin, dass und wie man am öffentlichen Diskurs teilnimmt.

Wie jede diskursive Praxis lassen sich auch demokratische Praxis und die Angriffe auf sie logisch beschreiben. Dabei zeigt sich: Populistisches und totalitäres Denken (als Grundlage autoritären Handelns) folgen einer anderen Logik als demokratisches Denken und Handeln. Es geht ihnen nicht um eine inhaltliche Auseinandersetzung. Es geht darum, den Diskurs selbst zu zerstören. Wer den Angriffen auf die Demokratie in der Demokratie also etwas entgegensetzen können möchte, der muss allererst die Logik dieser Angriffe verstehen.

Im Seminar werden wir uns daher die verschiedenen Logiken genau anschauen und uns in ihnen üben. Unser Ziel: der Unvernunft mit Vernunft begegnen, statt ihr hilflos gegenüberzustehen und/oder ihr in die Falle zu gehen.

2 – 6 LP

Our heart beats for mobility!

Yours too?

in    

Join us #workingatINIT

init

The Future of Mobility



Wir suchen
Praktikanten, Werkstudenten
und Thesis Studenten

www.initse.com



Natur & Technik

Vorlesung

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr. Albert Albers, Prof. Dr. Tobias Düser

OrtGeb. 30.95
Audimax**Termin**Beginn: 25.4.25
Mo 14 – 15.30
Fr 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

Institution

Institut für Produktentwicklung

Kontakt

albert.albers@kit.edu

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie die zentralen Aspekte der Produktentwicklung kennen – von der Konzeptentwicklung bis zur Qualitätssicherung. Sie erhalten Einblicke in grundlegende Begriffe und die Einordnung der Produktentwicklung in das industrielle Umfeld sowie in die Kostenentstehung und -verantwortung. Weitere Themen umfassen die Erstellung von Anforderungslisten, den Einsatz von Kreativitätstechniken, die Anwendung von Gestaltungsprinzipien und die Nutzung moderner Entwicklungsstrategien wie Simultaneous Engineering und Baukastensysteme.

Sie erlernen praxisorientierte Methoden zur Problemlösung, zur systematischen Ideenfindung und zur Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen (z. B. QFD, FMEA). Darüber hinaus befassen Sie sich mit den Grundlagen der Kostenanalyse im Entwicklungsprozess.

Nach Abschluss der Veranstaltung können Sie Produktentwicklungsprozesse einordnen, zentrale Methoden und Modelle anwenden sowie technische Systeme unter Berücksichtigung von Marktanforderungen gestalten und optimieren.

SQ

Ringvorlesung

Ethik der IT

PD Dr. Alexander Bagattini, Prof. Dr. Ralf Reussner,
PD Dr. Robert Heinrich, Dr. Simon Derpmann**Ort**

online

TerminBeginn: wird noch
bekannt gegeben
Mi 18 – 19.30**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Technikzukünfte**Kontakt**

a.bagattini@kit.edu

Längst ist klar, dass viele neue Technologien im Bereich der IT gleichermaßen Vorteile wie Gefahren mit sich bringen. Heute sind wir fast alle persönlich von Phishing E-Mails und Spam betroffen und die adversen Effekte von Social Media sind allgemein bekannt. Eine größere Tragweite wird deutlich, wenn man die Möglichkeiten moderner Überwachungssysteme, Gesichtserkennungstechnologien und Big-Data-Algorithmen in sozio-globalen Kontexten betrachtet, wo sie, wie beim Cambridge Analytica Skandal, politische Wahlen und sogar politische Systeme unterminieren können. Diese Ambivalenz neuer Technologien führt zur Frage nach der Verantwortung für mit ihnen verbundene Folgen. Um hier eine eigene Position beziehen zu können, ist wichtig zu lernen, wie man sich souverän in den für ethische Fragestellungen typischen Grauzonen argumentativ bewegen kann.

Das Ziel der Ringvorlesung ist es, hierzu einen Beitrag zu leisten, indem wir gemeinsam mit einschlägigen Expert*innen über grundsätzliche und anwendungsbezogene ethische Fragen im Bereich der IT diskutieren.

Die Vorlesung richtet sich an Hörer*innen aller Fakultäten, besonders Informatiker*innen. Zum Erwerb von LP werden alle relevanten Informationen zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

SQ

Verantwortung, Autonomie und Kontrolle

PD Dr. Alexander Bagattini

Geb. 30.91
R 010

Ort

Die rasante Entwicklung technologischer Innovationen verändert unsere Gesellschaft in nie dagewesenem Tempo. Ob Künstliche Intelligenz, Automatisierung oder digitale Plattformen – Technologien prägen nicht nur, wie wir arbeiten, kommunizieren und lernen, sondern werfen auch fundamentale ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragen auf. Wie können wir Verantwortung in einer zunehmend automatisierten Welt sicherstellen? Welche Rolle spielt menschliche Autonomie angesichts algorithmischer Entscheidungsprozesse? Und wie lässt sich Kontrolle über Technologien ausüben, ohne Innovation zu hemmen oder Freiheiten einzuschränken?

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Technikzukünfte

Kontakt

a.bagattini@kit.edu

Im Seminar „Verantwortung, Autonomie und Kontrolle“ setzen wir uns intensiv mit diesen Fragestellungen auseinander. Wir untersuchen, wie sich neue Legitimationsfragen durch Technologien ergeben, beleuchten ethische Dilemmata und diskutieren konkrete Fallstudien aus Bereichen wie künstliche Intelligenz, digitale Überwachung und Robotik.

Für wen ist das Seminar geeignet?

Das Seminar richtet sich an Studierende und Interessierte aus den Bereichen Philosophie, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften und verwandten Disziplinen. Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich; Interesse an interdisziplinären Diskussionen wird jedoch vorausgesetzt.

Grundlagen der Informatik I

Dr. Tobias Käfer

Geb. 30.95
Audimax

Ort

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren)

Kontakt

tobias.kaefer@kit.edu

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Lernziele

Der/die Studierende

- kann Aufgabenstellungen in der Informatik formalisieren und Lösungswege aufzeigen,
- kennt die grundlegenden Begriffe aus der Informatik und besitzt die Fähigkeit diese Begriffe im Zusammenhang mit der Beschreibung von Problemen anzuwenden,
- kennt grundlegende Programmierstrukturen und kann diese anwenden (insbesondere einfache Datenstrukturen, Umgang mit Objekten und Implementierung elementarer Algorithmen).

Seminar

Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende

Samantha Bratzel, Henrik Saager

 F O R
 • M U

Vorlesung

Grundlagen der Lebensmittelchemie I

Prof. Dr. Mirko Bunzel

Ort
Geb. 30.96
R 104

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19.45
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
uppfa@student.kit.edu
henrik.saager@student.kit.edu

Seit der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz hier in Karlsruhe hat sich Kommunikation durch Funkwellen stetig weiterentwickelt. Ein großer Innovationsstreiber ist hierbei der Amateurfunk. Dieser ist ein internationaler Funkdienst, der als Besonderheit den Selbstbau von Antennenanlagen, Funkgeräten und Zubehörgeräten erlaubt. Der Amateurfunkdienst ist freigegeben für experimentelle und technisch-wissenschaftliche Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen.

Amateurfunk am KIT ist dabei nichts Neues. Bereits seit den 1970er Jahren existiert die Arbeitsgemeinschaft Funktechnik am KIT, für viele weithin sichtbar durch die Antennen auf dem Gebäude 30.33, die zu der Funkstation gehören. Das Seminar kann auch zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses Klasse E dienen.

Für die Teilnahme erwarten wir Interesse an Technik und Funkkommunikation. Vorwissen über mathematische Kenntnisse der 10. Klasse hinaus wird explizit nicht vorausgesetzt. Im Wintersemester folgt ein Aufbau-seminar für die Klasse A.

2 – 3 LP

Ort
Geb. 50.41
SR 045/046

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Angewandte
Biowissenschaften

Kontakt
mirko.bunzel@kit.edu

Chemische Beschreibung und Reaktionen von Inhaltsstoffen pflanzlicher und tierischer Lebensmittel (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Geruchs- und Geschmacksstoffe) während der Lagerung, Verarbeitung etc.

Neben der Chemie der Lebensmittelinhaltsstoffe wird auch kurz auf lebensmittelrechtliche und ernährungsphysiologische Zusammenhänge eingegangen.

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

Ort

Geb. 10.91
Mittlerer Hörsaal
Maschinenbau

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik,
Institutsteil Bahnsystem-
technik

Kontakt

martin.cichon@kit.edu
0721.608.48610

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

Ort

Geb. 10.91
Mittlerer Hörsaal
Maschinenbau

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Fahrzeugsystemtechnik,
Institutsteil Bahnsystem-
technik

Kontakt

martin.cichon@kit.edu
0721.608.48610

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Schnittstellen
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Achsanordnungen, Laufwerke
4. Antrieb: Fahrzeuge am Fahrdrakt, Fahrzeuge ohne Fahrdrakt, Zweikraftfahrzeuge
5. Bremsen: Aufgaben, Grundlagen, Wirkprinzipien, Blending, Bremssteuerung
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Netzwerkstrukturen, Bussysteme, Komponenten, Beispiele
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons

Vorlesung

Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.50
R 602

Termin

Beginn: 25.4.25
Fr 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Thermofluidik

Kontakt

ron.dagan@kit.edu

- Kernenergie und -kräfte
- Radioaktive Umwandlungen der Atomkerne
- Kernprozesse
- Kernspaltung und verzögerte Neutronen
- Grundbegriffe Wirkungsquerschnitt
- Grundprinzipien Kettenreaktion
- Statische Theorie des monoenergetischen Reaktors
- Einführung in Reaktorkinetik
- Kernphysikalisches Praktikum; Reaktor Start-up, zeitabhängiger Neutronenfluss im Reaktor
- Entsorgung, Mehrbarrieren-Systeme
- Zwischenlagerung und langfristige Optionen zur Entsorgung radioaktiver Abfälle

Lernziel: Die Studierenden...

- kennen die grundlegenden Begriffe, die in der Reaktorphysik vorkommen;
- verstehen und berechnen den Prozess von Zunahme oder Zerfall von radioaktiven Materialien und die dazugehörige biologische Schädigung;
- kennen fundamentale Parameter, um einen stabilen Reaktor zu betreiben;
- verstehen wichtige dynamische Prozesse von Kernreaktoren.

SQ

Vorlesung / Übung

Bauphysik

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 11.30 – 13
14-täglich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Einführung: Klima, Wohnhygiene, Sicherheit, Umwelt und Energie;
- Wärmeschutz: Physikalische Grundlagen (Wärmelehre);
- Wärmetransportmechanismen, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, Wärmeschutz von Gebäuden, Energieeinsparverordnung, Konstruktionsbeispiele; Wärmeerzeugung, regenerative Energien, Wärmerückgewinnungssysteme;
- Feuchteschutz: Physikalische Grundlagen, Phasen des Wassers, Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, Tauwasserbildung, lineare und nichtlineare Berechnungsverfahren, Konstruktionsbeispiele;
- Schallschutz: Physikalische Grundlagen (Wellenlehre), Schallmessung, Schallausbreitung, Schalldämpfung, Luftschalldämmung, Trittschalldämmung, Nebenwegprobleme, Körperschalldämpfung, Schallschutz nach Norm, Konstruktionsbeispiele;
- Brandschutz: Brandrisiko, Brandverlauf, Brandbekämpfung, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, brandschutztechnische Bemessung, sicherheitstechnische Zusatzmaßnahmen, Richtlinien und Verordnungen.

SQ

Vorlesung / Übung

Baustoffkunde

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal

Termin

Beginn: 24.4.25
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

SQ

Vorlesung

Das Arbeitsfeld des Ingenieurs

Prof. Dr. Martin Doppelbauer, Prof. Dr. Marcus Geimer

Ort

Geb. 10.11
Heinrich-Hertz-Hörsaal

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Elektrotechnisches Institut
(ETI)
Institut für Fahrzeug-
systemtechnik (FAST)

Kontakt

martin.doppelbauer@kit.
edu/0721.608.46250
marcus.geimer@kit.edu
0721.608.48601

SQ

Die Studierenden lernen in einer Folge von unabhängigen Kapiteln die typischen Merkmale eines industriell oder gewerblich geprägten Arbeitsumfeldes kennen. Sie verstehen den Aufbau und die Wirkungsweise von in Unternehmen üblichen Strukturen und den Zweck der wichtigsten unternehmerischen Prozesse. Sie können den Einfluss der rechtlichen Rahmenbedingungen auf ihre Arbeit einschätzen.

- AF1 / Organisation von Unternehmen
- AF2 / Projektmanagement
- AF3 / Personalentwicklung
- AF4 / Terminplanung
- AF5a/b / Entwicklungsprozess
- AF6 / Normen und Gesetze
- AF7 / Betriebsrecht
- AF8 / Kalkulation, Ergebnisrechnung
- AF9 / Governance

Vorlesung / Übung

Kristallchemie und Kristallographie

Prof. Dr. Kirsten Drüppel, Prof. Dr. Frank Schilling,
Dr. Gemma de la Flor Martin**Ort**Geb. 50.41
R 045/046**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Geowissenschaften**Kontakt**kirsten.drueppel@kit.edu
0721.608.43326

Die Lehrveranstaltung vermittelt das Wissen der grundlegenden Eigenschaften von Kristallen. Es werden hierbei sowohl chemische als auch physikalische Grundlagen und Eigenschaften häufig vorkommender Minerale behandelt.

Die Kursinhalte umfassen im Detail:

- Geschichte der Mineralogie und Kristallographie
- Grundlagen zu Keimbildung und Kristallwachstum; Kristallzüchtung
- Nahordnung/Fernordnung von Kristallen, Homogenität
- Isotropie/Anisotropie, Periodizität, Translationsgitter
- Kristallsysteme, Bravaisgitter, Kristallklassen
- Stereographische Projektion
- Ebenen- und Raumgruppen
- Grundlagen der Kristallchemie
- Wichtige Minerale, ihre Strukturen und spezifischen chemischen und physikalischen Eigenschaften
- Verwendung der Minerale

Blockvorlesung

Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt

Dr. Clarissa Freundorfer

OrtGeb. 70.04
R 220
Campus Ost**Termin**Mi 9.7.25, 9 – 16.30
Do 10.7.25, 9 – 16.30
Fr 11.7.25, 9 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über die
Homepage:
[www.fast.kit.edu/
bst/929_14781](http://www.fast.kit.edu/bst/929_14781)**Institution**Institut für Fahrzeug-
systemtechnik**Kontakt**martin.cichon@kit.edu
0721.608.48610

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Eisenbahn im nationalen und europäischen Verkehrsmarkt. Im Einzelnen werden behandelt:

- Einführung und Grundlagen
- Bahnreform in Deutschland
- Deutsche Bahn im Überblick
- Eisenbahnregulierung
- Infrastrukturfinanzierung und -entwicklung
- Konzernstrategie Starke Schiene und ihre Ausbausteine (Klima, Umwelt, Digitalisierung, Starke Schiene in Baden-Württemberg)
- Trends im Verkehrsmarkt
- Verkehrspolitische Handlungsfelder
- Intra- und intermodaler Wettbewerb

Lernziele:

- Unternehmerische Perspektive von Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen erfassen
- Intra- und intermodale Wettbewerbssituation abschätzen
- Ordnungs- und verkehrspolitische Determinanten verstehen
- Trends im Verkehrsmarkt reflektieren
- Strategische Herausforderungen, Chancen und Handlungsfelder der Unternehmen nachvollziehen
- Verkehrsträgerübergreifende Perspektive anwenden

Grundlagen der Fahrzeugtechnik II

Dr. Martin Gießler

Ort

Geb. 30.34
Lichttechnik-Hörsaal (LT1)

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
Homepage:
[http://www.fast.kit.edu/
lff/1017_1131.php](http://www.fast.kit.edu/lff/1017_1131.php)

Institution

Institut für Fahrzeug-
systemtechnik

Kontakt

martin.giessler@kit.edu

Automotive Engineering II

Dr. Martin Gießler

Place

Bldg. 30.41
Chemistry lecture hall 3
(HS3)

Date

Start: 23.4.25
Wed 14 – 15.30
weekly

Registration

Required via
[http://www.fast.kit.edu/
lff/1017_11293.php](http://www.fast.kit.edu/lff/1017_11293.php)

Institution

Institute of Vehicle System
Technology

Contact

martin.giessler@kit.edu

1. Chassis: Wheel suspensions (rear axles, front axles, kinematics of axles), tires, springs, damping devices
2. Steering elements: Manual steering, servo steering, steer by wire
3. Brakes: Disc brake, drum brake, comparison of the designs

Learning Objectives:

The students have an overview of the modules which are necessary for the tracking of a motor vehicle and the power transmission between vehicle and roadway. They have knowledge of different wheel suspensions, tires, steering elements, and brakes. They know different design versions, functions and the influence on driving and braking behavior. They are able to correctly develop the appropriate components. They are ready to analyze, to evaluate, and to optimize the complex interaction of the different components under consideration of boundary conditions.

Seminar

Moderne Methoden der Informationsverarbeitung

Prof. Dr. Uwe Hanebeck, Markus Walker

OrtGeb. 50.20
R 148**Termin**Einführungsveranstaltung
Do 24.4.25, 15.45 – 17.15
Individuelle Betreuung ca.
alle 14 Tage**Anmeldung**Erforderlich über das
Wiwi-Portal. Die Fristen
werden unter [https://
isas.iar.kit.edu](https://isas.iar.kit.edu) bekannt
gegeben.**Institution**Institut für Anthropomatik
und Robotik**Kontakt**

uwe.hanebeck@kit.edu

Durch die stetig zunehmende Verbreitung und Leistungsfähigkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien stehen uns mit ständig wachsender Geschwindigkeit mehr digitale Informationen und Daten zur Verfügung als je zuvor. Aus diesen gigantischen Datenmengen wichtige Informationen zuverlässig abzuleiten und leicht verständlich darzustellen, ist eine der zentralen Herausforderungen der technologischen Moderne.

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Bewältigung dieser Aufgabe formiert sich unter dem Begriff Data Science. Der Ansatz vereint Herangehensweisen und Methoden aus den Bereichen Machine Learning, Mathematik, Schätztheorie, Visualisierung und Mustererkennung. Im Rahmen dieses Seminars sollen die in der Data Science verwendeten Konzepte und Methoden, insbesondere im Kontext der Schätztheorie, vorgestellt und an konkreten Anwendungsbeispielen dargestellt werden.

Blockseminar

Science for Future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt

OrtGeb. 50.19
SR 4, SR 2**Termin**Sa 10.5.25, 10 – 16.30
Sa 31.5.25, 10 – 16.30
Sa 28.6.25, 10 – 16.30
Sa 19.7.25, 10 – 16.30**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**kerstin.
hermuth-kleinschmidt@
kit.edu

Dieses Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler*innen. Wir betrachten Forschung und wissenschaftliche Arbeit unter Nachhaltigkeitsaspekten und ordnen sie in einen größeren Nachhaltigkeitskontext ein. Denn Forschung entwickelt Lösungen, ist aber andererseits sehr ressourcenintensiv: Allein ein Tiefkühlschrank mit -80°C verbraucht so viel Energie wie ein Einfamilienhaus.

Im ersten Teil betrachten wir den Impact der Forschungsarbeit, lernen Lösungen kennen, wie im Großen und Kleinen nachhaltiger gearbeitet werden kann, wo Ressourcen gespart, Plastik ersetzt oder Methoden nachhaltiger gestaltet werden können. Schließlich reflektieren wir, wie jede*r Einzelne zu einer nachhaltigeren Laborarbeit beitragen kann.

Darüber hinaus betrachten wir Wissenschaft aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive: Wie kann Wissenschaft zu nachhaltiger Entwicklung beitragen und was verbirgt sich hinter dem Begriff der Responsible Research and Innovation? Welche Verantwortung hat Wissenschaft, z. B. im Hinblick auf die Folgenabschätzung von neuen Techniken und wie können Wissenschaft und Gesellschaft voneinander profitieren und lernen, um gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten?

2 – 6 LP

Einführung in die Erdgeschichte

Prof. Dr. Christoph Hilgers, Dr. Benjamin Busch

Ort
Geb. 50.41
SR 045/046

Der Kurs „Einführung in die Erdgeschichte“ führt mit Vorlesung und Übung in die Entwicklung der Erde ein und vermittelt grundlegende Prozesse, die zu Klima, Kontinenten, Gebirgen und Leben führten.

Inhalt:

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 14 – 15.30
wöchentlich (Vorlesung)
Do 17.30 – 19.30
14-täglich (Übung)

- Entstehung der Erde und des Lebens
- Entwicklung der Ozeane und Kontinente, der Becken und Gebirge
- Paläogeographie Mitteleuropas in den Erdzeitaltern
- Gesteine, Leitfossilien und Klima in den Erdzeitaltern
- Präkambrium; Kambrium; Ordovizium, Silur; Devon; Karbon; Perm; Trias; Jura; Kreide; Paläogen und Neogen; Quartär
- Lithologische Säulen und Korrelationen, Interpretation einfacher geologischer Karten, fazielle Entwicklungen.

Anmeldung
keine

Lernziele:

Institution
Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Nach dem Besuch können Sie

- die erdgeschichtliche Entwicklung der Erde, der Kontinente, Ozeane, Gebirge und des Klimas;
- die lithologischen Abfolgen, deren laterale Variationen;
- die Leitfossilien beschreiben und benennen.

Kontakt
christoph.hilgers@kit.edu
benjamin.busch@kit.edu
0721.608.42139

Grundlagen Biomechanik

Dr. Marian Hoffmann

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R 007)

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Biomechanik und damit über die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Methoden sowie Anwendungs- und Forschungsfelder der Biomechanik.

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Im ersten Schritt wird den Studierenden Grundlagenwissen in der Mathematik, Physik und speziell in der Mechanik vermittelt, um dieses in ausgewählten Beispielen des Alltags und des Sports anzuwenden.

Darauf aufbauend widmet sich die Vorlesung den bei sportlichen Bewegungen zugrunde liegenden biomechanischen Prozessen und deren relevanten Kräften.

Anmeldung
keine

Im Folgenden fokussiert sich die Vorlesung auf die mechanische Wirkung der Kräfte, die im und durch die Bewegungen im Sport und im Alltag hervorgerufen werden.

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Aufbauend auf den Ausführungen zu den mechanischen Wirkungen von Kräften bei menschlichen Bewegungen und deren Konsequenzen in der Bewegungsausführung werden allgemeingültige physikalische Gesetzmäßigkeiten in Form von biomechanischen Prinzipien im Sport dargestellt und kritisch gewürdigt.

Kontakt
marian.hoffmann@kit.edu
0721.608.44781

Vorlesung / Übung

Klimatologie

Dr. Florian Hogewind

Ort

Geb. 10.50
 Kleiner Hörsaal (Übung)
 Großer Hörsaal (Vorlesung)

Termin

Beginn:
 23.4.25 (Übung)
 28.4.25 (Vorlesung)
 Mi 14 – 15.30 (Übung)
 Mo 14 – 15.30 (Vorlesung)

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
 und Geoökologie

Kontakt

florian.hogewind@kit.edu
 0721.608.47849

Diese Vorlesung soll Studierenden grundlegende Kenntnisse in theoretischen und praktischen Ansätzen und Arbeitsweisen der Klimatologie vermitteln.

Es werden die verschiedenen Klimatelemente und deren Messinstrumente (Strahlung, Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit und Wind etc.) behandelt. Die Klimatologie vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und den darin ablaufenden Prozessen.

Darüber hinaus vermittelt das Modul das Wissen zu natürlichen Klimaschwankungen bzw. Witterungsanomalien und deren Folgen sowie die Belastung der Erdatmosphäre und des Menschen mit Schad-, Treibhaus- und Spurengasen am Beispiel des Stadtklimas.

Lecture

Industrial Wastewater Treatment

Prof. Dr. Harald Horn

Place

Bldg. 10.50
 R 701.3

Date

Start: 22.4.25
 Tue 15.45 – 17.15
 weekly

Registration

Required via ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Engler-Bunte-Institut

Contact

harald.horn@kit.edu

In der Vorlesung werden die verschiedenen Typen von Abwässern aus Lebensmittelbetrieben, Papierindustrie, Textilverarbeitung, metallverarbeitender Industrie und Chemie-/Pharmaindustrie vorgestellt. Dabei wird sowohl auf die zu erwartenden Abwassermengen pro Produktmenge als auch auf die Abwasserzusammensetzung abgehoben.

Darüber hinaus werden die verschiedenen Behandlungsschritte vorgestellt: mechanische Verfahren, aerobe und anaerobe Behandlung und die chemischen (meist oxidativen) Verfahren.

Begleitet wird die Vorlesung mit Beispielen von großtechnischen Anlagen für die verschiedenen Industriezweige.

Es handelt sich um eine englischsprachige Vorlesung.

This lecture will be held in English.

Die Energiewende im Stromtransportnetz

Michael Jesberger

Ort
Geb. 30.36 IEH
R 11

Termin
Mi 7.5.25, 13.15 – 16.45
Mi 14.5.25, 13.15 – 16.45
Mi 21.5.25, 13.15 – 16.45
Mi 28.5.25, 13.15 – 16.45
Mi 4.6.25, 13.15 – 16.45
Mi 18.6.25, 13.15 – 16.45

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu
oder Frau Nelles
(sekretariat@ieh.kit.edu)

Institution
Institut für
Elektroenergiesysteme und
Hochspannungstechnik

Kontakt
michael.jesberger@kit.edu

Die Vorlesung behandelt praxisnah die elektrische Energieübertragung und den Verbundbetrieb in großen Netzen sowie grundsätzliche und aktuelle Fragen der Übertragungstechnik und der Energiewirtschaft im Zeitalter der bundesdeutschen Energiewende und der Wirkung des Green Deals in Europa.

Sie gibt einen Überblick über die großräumige Stromübertragung in Europa, behandelt die Voraussetzungen und Möglichkeiten des Verbundbetriebs, die Besonderheiten bei der Kupplung von Netzen sowie die Systemführung im Verbund und geht auf Fragen des Netzbetriebs und des Netzausbaus ein.

Darüber hinaus werden Elektrizitätswirtschaftliche Verfahren und die Ermittlung von Zielnetztopologien behandelt.

Efficient Energy Systems and Electric Mobility

Prof. Dr. Patrick Jochem

Place
Bldg. 30.28
SR 1 (R220)

Date
Start: 9.5.25
Fri 9 – 11.15
biweekly

Registration
none

Institution
Institute for
Industrial Production (IIP)

Contact
patrick.jochem@kit.edu

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present, namely energy efficiency and electric mobility. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

- Understand the concept of energy efficiency as applied to specific systems
- Obtain an overview of the current trends in energy efficiency
- Be able to determine and evaluate alternative methods of energy efficiency improvement
- Overview of technical and economical stylized facts on electric mobility
- Judging economical, ecological and social impacts through electric mobility

Vorlesung

Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität

PD Dr. Martin Kagerbauer

Geb. 10.50
Hörsaal 102**Ort**Beginn: 28.4.25
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Termin**

keine

Anmeldung

Institut für Verkehrswesen

Institutionmartin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734**Kontakt**

Aufgrund der zunehmenden Heterogenität sowohl in der Verkehrsnachfrage als auch im Verkehrsangebot wird der Mobilitätsbereich variabler. Hinsichtlich des Mobilitätsangebotes drängen zunehmend neue Verkehrsmittel und Mobilitätsanbieter in den Markt. Nicht zuletzt durch den Einstieg einiger Original Equipment Manufacturer (OEMs) in den Bereich der Mobilitätsservices gewinnen diese inter- und multimodalen Verkehrsangebote zunehmend an Bedeutung.

Neben Car- und Bike-Sharing-Formen in den verschiedensten Ausprägungen (free-floating vs. stationsgebunden) rücken auch meist IT-gestützte Mobilitätsinformationen in den Fokus der Mobilitätsanbieter. Neben Mitfahrzentralen sind dies auch meist Auskunftssysteme, die eine verkehrsmittelübergreifende Mobilität ermöglichen sollen.

Nicht nur das Angebot an neuen Mobilitätsformen wird variabler, auch das Verkehrsverhalten. So nimmt nicht nur das multimodale (Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln auf unterschiedlichen Wegen), sondern auch intermodale Verkehrsverhalten (Nutzung mehrerer Verkehrsmittel innerhalb eines Weges) zu. Diese veränderten Rahmenbedingungen greift diese Vorlesung auf und bietet einen Überblick über Angebot und Nachfrage neuer Mobilität.

Vorlesung / Übung

Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung

PD Dr. Martin Kagerbauer

Geb. 10.50
Hörsaal 102**Ort**Beginn: 28.4.25
Mo 8 – 9.30
wöchentlich**Termin**

keine

Anmeldung

Institut für Verkehrswesen

Institutionmartin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734**Kontakt**

Lernziele:

Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen räumlicher Entwicklung und Infrastrukturplanung erläutern. Sie können dabei räumliche Daten aussagekräftig darstellen und analysieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Kopplung zwischen der Planungsaufgabe und dem Einsatz EDV-gestützter Instrumente in der Raumplanung zu erläutern und so den theoretischen Anspruch und die Planungswirklichkeit einerseits sowie die Instrumente andererseits zu verknüpfen.

Die Studierenden verfügen über die Kenntnisse der Art und Erstellung, Verwaltung und Darstellung raumbezogener Daten. Sie erwerben die Fähigkeit, mit geographischen Informationssystemen umzugehen und räumliche Analysen mit GIS auch unter Einsatz visueller Programmierung zu erarbeiten und zu interpretieren.

Umweltkommunikation

Dr. Charlotte Kämpf

Ort

Geb. 10.50
R 103.2

Natur und Umwelt:
Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services, globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Natur- und Umweltmanagement:
Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege, Strategiepapiere (z.B. Maßnahmen zur Klimaanpassung), rechtlicher Rahmen (z.B. UVPG); Risiko-Management (Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko)

Kommunikation:
Information vs. Kommunikation, Inter-, Transdisziplinarität, Publikationskulturen, Bürgerbeteiligung, Texte zur Entscheidungsfindung, für Forschung & Lehre

Anmeldung

Per E-Mail (s. u.)

Produktion von Texten:

1. Textarten: u.a. E-Mails, Anträge, Berichte, Kommentare, Poster, Hilfstexte (style-sheets, Glossare für Fachbegriffe)
2. Textdesign: IMRaD Struktur; Gestaltungsprinzipien (visuals, Seitenlayout, .ppt)
3. Literaturarbeit: Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk. Symb.
4. Produktionsstufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio document cycle (Wiederverwendung, repurpose)
5. Rhetorik: Orientierung auf eine Nutzergruppe: ethos & logos & pathos

Institution

Institut für
Wasser und Umwelt

Kontakt

charlotte.kaempf@kit.edu

Energie und Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

Ort

Geb. 10.11
R 213

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien.

Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung;
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung;
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken;
- externe Effekte der Energiebereitstellung (Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme);
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint);
- integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modelling“);
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien;
- monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten).

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Industriebe-
triebslehre und industrielle
Produktion (IIP) / Europäi-
sches Institut für Energie-
forschung (EIFER)

Kontakt

ute.karl@eifer.org

Vorlesung

Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik

PD Dr. Mathias Krause

Ort

Geb. 40.50
Engler-Bunte-Hörsaal

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Angewandte und
Numerische Mathematik

Kontakt

mathias.krause@kit.edu

In dieser Vorlesung wird die Sprache C++ vorgestellt, die u. a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt.

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme. In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Vorlesung

Einführung in Algebra und Zahlentheorie

PD Dr. Stefan Kühnlein

Ort

Geb. 30.33
Messtechnik-Hörsaal (MTI)
(Di)
Geb. 10.50 Bauingenieure
Großer Hörsaal (Do)

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 11.30 – 13
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Algebra und Geometrie

Kontakt

stefan.kuehnlein@kit.edu
0721.608.43039

In der Vorlesung werden ausgehend von elementaren Aussagen über natürliche Zahlen die algebraischen Grundstrukturen (Gruppen, Ringe und Körper) behandelt. Im weiteren Verlauf ist die Übertragung des Begriffes der Teilbarkeit auf kommutative Ringe von Bedeutung. Die Theorie der Körpererweiterungen wird es insbesondere ermöglichen, zum Beispiel die Frage nach der Konstruierbarkeit regelmäßiger n -Ecke mit Zirkel und Lineal mit Hilfe arithmetischer Überlegungen anzupacken. Es werden auch Querverbindungen zu anderen Gebieten der Mathematik hergestellt.

Hilfreich für die Vorlesung ist Vertrautheit mit mathematischer Notation und Argumentationsweisen, wie etwa vollständiger Induktion. Auch elementare Begriffsbildungen aus der Theorie der Vektorräume (z. B. Dimension) spielen gerade in der zweiten Hälfte der Vorlesung eine Rolle.

Enabling Net Zero (ENZo)

Heike Kull, alternating lecturers

Place

Bldg. 30.41
Chemistry lecture Hall 1
(HS1)

Date

Start: see website
Thu 16.30 – 18
usually weekly –
with breaks

Registration

Registration via ILIAS is
highly recommended, not
required

Institution

Graduiertenschule
Enabling Net Zero (ENZo)

Contact

heike.kull@kit.edu
0721.608.48929

This is the lecture series on energy subjects, which are related to the topics of the KIT Graduate School „Enabling Net Zero“ – ENZo (www.enzo.kit.edu) with a focus on sector coupling and circular economy.

The aim is to provide a broader and more holistic view of the energy system with its complex interactions. Hence, the lectures offer basic insights into very different topics, such as specific technologies, economic aspects as well as the role of humans in the energy system. Though the lecture is primarily tailored to ENZo's doctoral researchers, everyone interested is cordially invited to attend – especially master students and doctoral researchers of all faculties.

For more information visit www.enzo.kit.edu. A confirmation of participation can be issued on request.

Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit

Dr. Wilfried Liebig

Ort

Geb. 10.91
Oberer Hörsaal
Maschinenbau

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Angewandte Materialien –
Werkstoffkunde

Kontakt

wilfried.liebig@kit.edu
0721.608.44165

Die Veranstaltungsreihe gliedert sich in zwei thematische Schwerpunkte: Einerseits werden Grundlagen der Nachhaltigkeit erläutert und gezeigt, wie Materialwissenschaft und Maschinenbau nachhaltiger gestaltet werden können. Andererseits werden Trenn- und Recyclingverfahren für alle gängigen Materialklassen dargelegt und diskutiert, wie hiermit ganzheitlich und nachhaltig gewirtschaftet werden kann.

Inhalte der Vorlesung:

1. Rechtliche und geschichtliche Grundlagen
2. Klimawandel, Ökologie und Stoffströme
3. Nachhaltigkeit im Allgemeinen
4. Produktverantwortung, recyclinggerechte Konstruktion und geplante Obsoleszenz
5. Allgemeine und rechtliche Grundlagen des Recyclings und Materialkreisläufe
6. Materialtrennung, Sortierung und Aufbereitung
7. Recycling von Metallen
8. Recycling von Polymeren und Verbundwerkstoffen
9. Recycling von Alltagsmaterialien
10. Alternative Materialien und Konstruktionen
11. Materialien für erneuerbare Energien
12. ggf. Fallstudien

Vorlesung / Übung

Datenanalyse für Ingenieure

Prof. Dr. Ralf Mikut, Prof. Dr. Markus Reischl,
Dr. Stefan Meisenbacher**Ort**Geb. 10.91
Franz-Grashof-Hörsaal**Termin**Beginn: 24.4.25
Do 14 – 15.30 (Vorlesung)
wöchentlich
Do 17.30 – 19
(Übung ab 15.5.25)
14-täglich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Automation und
angewandte Informatik**Kontakt**ralf.mikut@kit.edu
0721.608.25731

Lerninhalt:

- Einführung und Motivation;
- Begriffe und Definitionen (Arten von mehrdimensionalen Merkmalen - Zeitreihen und Bilder, Einteilung Problemstellungen);
- Einsatzszenario: Problemformulierungen, Merkmalsextraktion, -bewertung, -selektion und -transformation, Distanzmaße, Bayes-Klassifikation, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Cluster-Verfahren, Regression, Validierung;
- 14-tägige Rechnerübungen und Anwendungen (Software-Übung mit SciXMiner und Python): Import von Daten, Verschiedene Benchmarkdatensätze, Steuerung Handprothese, Energieprognose.

Lernziele:

Die Studierenden können die Methoden der Datenanalyse zielgerichtet und effizient zur Anwendung bringen. Sie beherrschen sowohl die grundlegenden mathematischen Data-Mining-Methoden zur Analyse von Einzelmerkmalen und Zeitreihen mit Klassifikations-, Cluster- und Regressionsverfahren inkl. einer Auswahl praxisrelevanter Verfahren (Bayes-Klassifikatoren, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Fuzzy-Regelbasen) als auch Einsatzszenarien zur Beherrschung praktischer Problemstellungen (Datenaufbereitung, Validierungen).

Vorlesung

Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

OrtGeb. 20.40
Neuer Hörsaal Architektur**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Automation und
angewandte Informatik**Kontakt**

christian.pylatiuk@kit.edu

Lerninhalt:

- Einführung: Definition und Klassifikation Organunterstützung und Organersatz;
- Spezielle Themen: Hörprothesen, Sehprothesen, Exoskelette, Neuroprothesen, Endoprothesen, Tissue-engineering, Hämodialyse, Herz-Lungen-Maschine, Kunstherzen, Biomaterialien.

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise von Organunterstützungssystemen und deren Komponenten an. Die Entwicklungshistorie kann analysiert und Lösungen für die Limitationen aktueller Systeme gefunden werden. Die Möglichkeiten und Grenzen der Transplantation sind den Studierenden bekannt.

Vorlesung

Management neuer Technologien

Dr. Thomas Reiß

Ort
Geb. 05.20
1C-01

Termin
Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Entrepreneur-
ship, Technologie-
Management und
Innovation (EnTechnon)

Kontakt
thomas.reiss@kit.edu
0721.680.9160

Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick zu neuen Technologien in den Forschungsbereichen der Biotechnologie, Nanotechnologie, Materialforschung und Neurowissenschaften sowie über Grundbegriffe des Technologiemanagements.

Teilnehmende der Vorlesung sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Technikbewertung und Früherkennung neuer Technologien strukturiert darzustellen und formale Ansätze zu Fragestellungen des Technologiemanagements sachgerecht anwenden zu können.

Lecture

Reactor Safety I: Fundamentals

Dr. Victor Hugo Sanchez-Espinoza

Place
Bldg. 10.91
Upper Lecture Hall
Mechanical Engineering

Date
Start: 24.4.25
Thu 8 – 9.30
weekly

Registration
Required via ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institute for Applied
Thermofluidics

Contact
victor.espinoza@kit.edu
0721.608.22283

This lecture will be held in English – in case it is needed, it can be held in German.

The lecture discusses the basic principles and concepts of reactor safety including safety assessment methods and the phenomenology of severe nuclear accidents involving the release of radiological substances.

The lecture explains the methods for assessing the safety characteristics of reactor systems, which are needed to evaluate the sequence and consequences of severe nuclear accidents such as Fukushima and Chernobyl.

After discussing the main components of a nuclear power plant and its safety systems, different hypothetical events and accidents in nuclear power plants, their development and progression are presented in detail. Then, the lecture discusses the radiological consequences of severe accidents with core meltdowns.

Finally, the lecture discusses the new safety features of small modular reactors (SMR) that may be deployed in Europe.

Previous knowledge of energy technology, nuclear power plants, reactor physics, reactor thermal hydraulics is desirable.

Vorlesung

Grundlagen der Gasspeicherung

Prof. Dr. Frank Schilling

OrtGeb. 50.41
R -108, R-109**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 8 – 9.30
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Geowissenschaften**Kontakt**

frank.schilling@kit.edu

The lecture will probably be held in English. Ausgehend von grundlegenden natürlichen und anthropogenen Prozessen werden quantitativ der CO₂-Haushalt der Erde diskutiert sowie ihre Auswirkungen auf das Klima, dabei wird das Potenzial von Vermeidungsstrategien, alternative Nutzungskonzepte und Abtrennung & Speicherung (CCS) in unterschiedlichen Kontexten quantifiziert. Verschiedene Konzepte der Gasspeicherung (Kavernen, Porenspeicher) und die zugrundeliegenden Prozesse werden vorgestellt und dabei Besonderheiten bei der Speicherung von Wasserstoff, Erdgas und CO₂ diskutiert.

Am Beispiel eines realen CO₂-Speichers wird die gesamte Prozesskette von der CO₂-Abscheidung bis zur Speicherung diskutiert. Dabei wird der Lebenszyklus eines Speichers von der Exploration über die Erschließung bis zur Verwahrung besprochen. Im Mittelpunkt stehen geeignete geologische Strukturen zur Gas-Speicherung. Die physikalisch-chemischen Prozesse werden diskutiert, verschiedene Rückhaltemechanismen im Reservoir für eine langzeitsichere Speicherung vorgestellt.

Grundlegende Technologien zur Exploration, Speichererschließung & Überwachung werden diskutiert und um eine systematische Risikoanalyse ergänzt.

Projektseminar

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel

Dr. Hans Schipper, Dr. Joachim Fallmann

OrtZukunftsraum für
Nachhaltigkeit und
Wissenschaft
Rintheimer Straße 46,
76131 Karlsruhe**Termin**Di 24.6.25, 9 – 16
Di 1.7.25, 9 – 16**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**schipper@kit.edu
joachim.fallmann@
heidelberg.de
0721.608.28469

Im Jahr 2070 werden fast 70 % der Menschen in Städten leben. Aufgrund der Bebauungsstrukturen und der fehlenden Vegetation sind Städte wärmer als das Umland. Die klimabedingte Zunahme von Extremereignissen trifft die Stadtbevölkerung, die Stadtnatur und die Infrastruktur besonders hart. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss es daher sein, Städte widerstandsfähiger gegenüber klimatischen Veränderungen zu machen. Klimaanpassung ist daher ein integraler Bestandteil der Stadtentwicklung. Welche Handlungsfelder für die Klimaanpassung in Karlsruhe wichtig sind, soll gemeinsam mit den Studierenden erarbeitet und in Präsentationen vorgestellt werden. In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen des Stadtklimas und des regionalen Klimawandels vermittelt. Expert*innen stellen den Praxisbezug her. Ausgewählte „Klimaorte“ in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer klimatischen Auswirkungen diskutiert. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich bei Exkursionen mit dem jeweils zugeleiteten Ort beschäftigen und Steckbriefe erarbeiten. Die Ergebnisse werden am zweiten Tag in Kurzvorträgen präsentiert. Diese bilden die Grundlage für 3 LP. Der Kurs besteht aus Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, Diskussionen und Umfragen.

2 – 3 LPF O R
• M U

Vorlesung

Datenauswertung

Lukas Schmidt

Ort

Geb. 30.34
Lichttechnik-Hörsaal (LTI)

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

erforderlich

Institution

Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt

lukas.schmidt@kit.edu
0721.608.44437

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Statistik sowie Methoden der Datenauswertung im sozialwissenschaftlichen Kontext vermittelt. Die Studierenden erlernen, wie für eine Forschungsfrage Daten methodisch gesichert erhoben werden können, welche Herausforderungen dabei auftreten und wie die erhobenen Daten fundiert analysiert, interpretiert und praxisgerecht aufbereitet werden.

Die Lehrveranstaltung führt in die grundlegenden Begriffe, Methoden und Verfahren der statistischen Datenanalyse ein. Dabei werden sowohl standardisierte als auch experimentelle und interpretative Verfahren vorgestellt und reflektiert. Studierende erlangen die Fähigkeit, den sachgemäßen Einsatz statistischer Methoden zu beurteilen und Analyseergebnisse verständlich zu präsentieren.

Die Vorlesung wird durch ein Tutorium begleitet, in dem die praktische Datenauswertung mit der Statistiksoftware R geübt wird. Die Leistungskontrolle erfolgt über eine schriftliche Prüfung.

Ein Besuch der Veranstaltung bietet sich besonders an, wenn im Wintersemester „Grundlagen empirischer Sozialforschung“ besucht wurde.

Vorlesung

Vegetationskunde

Prof. Dr. Sebastian Schmidtlein

Ort

Geb. 10.50
Kleiner Hörsaal

Termin

Beginn: 24.4.25
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

sebastian.schmidtlein@
kit.edu

Die Vorlesung Vegetationskunde führt in die Ökologie von Pflanzengesellschaften ein. Themen sind: die Steuergrößen für das, was in der Vegetation geschieht, ökologisch wichtige Merkmale von Pflanzen (funktionale Merkmale), die Gruppierung von Pflanzen nach diesen Merkmalen, Prozesse in der Vegetation (Phänologie, Gesellschaftsbildung, Sukzession, Vegetationswandel in Folge von Klimaveränderungen) und die Muster, die sich daraus ergeben (u. a. Pflanzengesellschaften und Formationen).

Vorlesung

Gehirn und zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

Ort

Geb. 30.41

Chemie-Hörsaal Nr. 2 (HS2)

Termin

Beginn: 23.4.25

Mi 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

KIT-Fakultät für Informatik/
Neurochirurgische Klinik

Kontakt

uwe.spetzger@kit.edu

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Sinnes- und Neurophysiologie, was eine wichtige Schnittstelle zu den innovativen Forschungsgebieten der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen) darstellt. Zudem besteht hier ebenso eine enge Anbindung zu den motorischen Systemen in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung, der intraoperativen Unterstützungssysteme.

Es wird ein Praxisbezug hergestellt und konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und Therapie werden dargestellt.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Besuch haben die Studierenden ein Grundverständnis und Basisinformationen über den Aufbau und die komplexe Funktionsweise des Gehirns und des zentralen Nervensystems. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen der Neurophysiologie mit Darstellung von Sinnesfehlfunktionen sowie Ursachen und Mechanismen von Krankheiten des Gehirns und des Nervensystems. Zudem werden unterschiedliche diagnostische Maßnahmen sowie Therapiemodalitäten dargestellt, wobei hier der Fokus auf die bildgeführte, computerassistierte und roboterassistierte operative Behandlung fällt.

Seminar

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

Ort

Geb. 50.19

SR 1

Termin

Beginn: 23.4.25

Mi 8 – 9.30

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie) einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile der unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden in bestimmten Bereichen herauszuarbeiten. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet.

Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft über das eigene Fach hinauszudenken und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2 – 6 LP

Bauwerksanalyse

Dr. Michael Vogel

OrtGeb. 50.31 Bauingenieure
SR 107**Termin**Beginn: 25.4.25
Fr 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich beim
Dozenten**Institution**Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie**Kontakt**

michael.vogel@kit.edu

Es werden grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten des Erhalts von Bauwerken aus Beton und Mauerwerk vermittelt. Hierfür werden typische Schadensursachen von Mauerwerk, Putz, Beton- und Stahlbetonkonstruktionen behandelt. Darauf aufbauend werden Maßnahmen zur Steigerung der Dauerhaftigkeit dieser Bauwerke aufgezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Instandsetzung bereits geschädigter Beton- und Mauerwerkskonstruktionen. Dabei werden verschiedene Untersuchungsmethoden zur Schadensanalyse vorgestellt und auf Prognosen der Schadensentwicklung eingegangen. Ein zusätzlicher Themenschwerpunkt umfasst die Instandsetzung und nachträgliche Verstärkung von Beton- und Mauerwerkskonstruktionen.

Vorlesungsbegleitend finden Übungen statt, die zur Anwendung sowie zur praxisgerechten Umsetzung des Lehrstoffes dienen sollen.

Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffenDr. Martin Weis, Kooperation OK Lab Karlsruhe mit
Dr. Andreas Kugel, Michael Riedmüller**Ort**Geb. 50.19
SR 3**Termin**Do 17.7.25, 15.45 – 20
Sa 19.7.25, 10 – 18
So 20.7.25, 10 – 18**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**martin.weis@
ok-lab-karlsruhe.de

Mit der Digitalisierung unseres Lebens werden digitale Daten nicht nur im wissenschaftlichen und geschäftlichen Bereich immer wichtiger, sondern auch in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data Literacy) ist daher eine wichtige Fertigkeit: die Fähigkeit zum „planvollen Umgang mit Daten“.

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, z.B. zu Daten, Information und Wissen, werden Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) aus verschiedenen Datenquellen durchgeführt. Unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse können berücksichtigt und Themenvorschläge eingebracht werden. Nach der Einführung folgen iterative Recherche-, Auswertungs- und Darstellungsphasen, bevorzugt in Zweiergruppen. Im Verlauf werden die einzelnen Themen ausgearbeitet. Unterschiedliche Komplexität und Vorkenntnisse werden dabei berücksichtigt. Beim letzten Termin wird von jeder teilnehmenden Person eine „Datenstory“ zum bearbeiteten Thema vorgestellt.

Ein eigener Computer ist für alle Projekte notwendig. Programmierkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich.

2 – 3 LP

Vorlesung

Böden Europas

Prof. Dr. Wolfgang Wilcke

OrtGeb. 10.50 Bauingenieure
Großer Hörsaal**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Institut für Geographie
und Geoökologie**Kontakt**wolfgang.wilcke@kit.edu
0721.608.41621

Die Vorlesung stellt die deutsche Bodenklassifikation vor und nutzt sie zur Strukturierung.

Es werden außerdem die World Reference Base of Soil Resources und die US Keys to Soil Taxonomy eingeführt. Es werden die wichtigsten diagnostischen Eigenschaften von Böden vorgestellt (Ober- und Unterbodenhorizonte, spezifische Merkmale).

Die Vorlesung stellt alle Bodentypen der Bodenkundlichen Kartieranleitung im Kontext der pedogenetischen Systematik vor und behandelt die merkmalsprägenden Prozesse und die aus diesen Prozessen resultierenden ökologischen Bodeneigenschaften.

Vorlesung

Einführung in die Rheologie

Prof. Dr. Manfred Wilhelm

OrtGeb. 11.21
SR 006**Termin**Beginn: 24.4.25
Do 15 – 16.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Technische Chemie und
Polymerchemie**Kontakt**manfred.wilhelm@kit.edu
0721.608.43150

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt. Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie Maxwell, Voigt, Burger, Carreau und Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrundeliegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.

Ort
Geb. 70.04 FAST
R 219

Termin
Beginn: 23.4.25
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Fahrzeug-
systemtechnik (FAST)

Kontakt
patrick.ziesel@kit.edu

Die Studierenden erhalten ein Grundverständnis für die wesentlichen verkehrlichen, verkehrspolitischen, förderrechtlichen und technologischen Zusammenhänge der urbanen Mobilität.

Auf Basis dieses Grundverständnisses werden verschiedene Fahrzeugkonzepte des öffentlichen Verkehrs im urbanen und darüber hinaus im regionalen Umfeld analysiert, verglichen und das jeweils optimale Einsatzspektrum erörtert. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei, neben den etablierten öffentlichen Verkehrssystemen, innovativen Mobilitätslösungen.

Insbesondere soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wie zukunftsfähige, systemische Mobilitätslösungen in Abhängigkeit des individuellen Anwendungsfalls gestaltet werden sollten.

Lernziele:

Die Studierenden können die Rahmenbedingungen, Anforderungen und spezifischen Leistungskennziffern urbaner Mobilitätssysteme ableiten und Fahrzeugkonzepte unter Gesamtsystemsicht je Anwendungsfall bewerten. Sie kennen die Eigenschaften konventioneller Fahrzeugsysteme und können basierend hierauf innovative Ansätze einordnen und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, nachhaltig wichtige Bewertungskriterien angemessen zu gewichten und ihren Einfluss auf Entscheidungen abzuschätzen.



KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Jetzt ganz frisch

Bild: YesPhotographer/stock.adobe.com

Anmeldung jederzeit möglich.

Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

FORUM

Studium Generale •
Forum Wissenschaft
und Gesellschaft

Weitere Informationen unter
www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg



KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.forum.kit.edu

Die Städtische Galerie Karlsruhe ist das Kunstmuseum für moderne
und zeitgenössische Kunst der Stadt.

SGK

Lorenzstraße 27 76135 Karlsruhe
T 0721 133-4444

Mi-Fr / 10-18 Uhr
Sa, So / 11-18 Uhr

→ staedtische-galerie.de





Medien & Kultur

Vorlesung

Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse

Dr. Marie-Hélène Adam

OrtGeb. 40.50
Engler-Bunte-Hörsaal**Termin**Beginn: 25.4.25
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu
oder über marie-helene.
adam@kit.edu**Institution**Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**marie-helene.adam@
kit.edu
0721.608.48838

Egal ob „Barbie“ (2023) oder „Oppenheimer“ (2023): Filme (und auch Fernsehserien) erzählen Geschichten, indem sie uns ganze Welten sehen und hören lassen – so sind sie ein zentrales Instrument der Wirklichkeitskonstruktion sowie der kulturellen Selbstverständigung (vgl. Mikos 2023). Filme reflektieren, was uns bewegt, und prägen gesellschaftliche Vorstellungen. In der Vorlesung geht es darum, zu erlernen, Filme und ihre Inszenierungsstrategien aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive zu verstehen und zu analysieren. Dabei werden ausgewählte methodische Ansätze, Theorien, Konzepte und Analysekatgeorien vorgestellt und in einem medienkulturwissenschaftlichen Kontext sowie vor dem Hintergrund filmischer Traditionslinien verortet. Behandelt werden unterschiedliche Schwerpunkte, u.a. Filmsemiotik und Montage, (Neo-)Formalismus und filmische Erzähltheorie, Zeit und Raum im Film, Cultural Studies und Post-/Metamoderne, Genretheorie und Genrehybride, Gaze-Theorie, Topoi und Leitmotive im Film, Intermedialität und Selbstreflexivität im Film oder Strategien der Adaption und des Re-Tellings. Im Fokus stehen dabei aber immer Filmanalyse und Filminterpretation.

3 LP

Seminar

Blickzähmung und Augentäuschung, oder: Was zeigt uns das Bild?

Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

OrtGeb. 20.40
R 124
SR Kunstgeschichte 1**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich per Mail an:
fiorentini@kit.edu**Institution**Institut Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**fiorentini@kit.edu

Im Rahmen der Veranstaltungen über die Geschichte des Sehens und über die Verbindung von Auge und Bild fragen wir in diesem Seminar, was uns die Bilder zeigen. Wird unser Blick von den Bildern gelenkt, gesteuert, gezähmt? Werden unsere Augen von Bildern getäuscht und wenn, wie weit und warum liegt dies in der Intention der Bildschaffenden?

All dies hat eine Geschichte, der wir im Seminar nachgehen. Und sie hat eine Theorie: Anhand von Bildbeispielen aus der Geschichte klären wir Begriffe wie Mimesis, Mimikry, Camouflage und diskutieren Positionen zu Phänomenen wie etwa Illusion und Trompe-l'œil (Gombrich, Baudrillard, Bryson, Marin) oder Anamorphose (Baltrusaitis, Collins, Massey).

Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch, englischsprachige Studierende können auf Englisch referieren und diskutieren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Platzzusage an fachfremde Teilnehmende erst nach dem Anmeldeschluss für die Fachstudierenden gegeben werden kann.

Seminar

Giovanbattista Tiepolo – Farbe, Licht, Luft und die Verantwortung des Betrachters im Barock

Prof. Dr. Dr. Erna Fiorentini

Ort

Geb. 20.40
R 124
SR Kunstgeschichte 1

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich per Mail an:
fiorentini@kit.edu

Institution

Institut Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

fiorentini@kit.edu

Giovanbattista Tiepolo ist eine der spannendsten Künstlerfiguren des Barocks. Mit seinen farnefrohen Fresken führt er die Betrachtenden seit Jahrhunderten auf irritierenden Abwegen. Vor seinen Werken sind wir gezwungen, als Schauende selbst aktiv zu werden.

Im Seminar befragen wir Tiepolos Wege des Bildermachens und des Sehens in seiner Zeit, aber wir üben auch im Heute der Kunstgeschichte eine pointierte Literaturkritik, die unsere kunst- und bildwissenschaftliche Methode herausfordert.

Seminarsprachen sind Deutsch und Englisch, englischsprechende Studierende können auf Englisch referieren und diskutieren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Platzzusage an fachfremde Teilnehmende erst nach dem Anmeldeschluss für die Fachstudierenden gegeben werden kann.

Blockseminar / Workshop

Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet mit KI & akademischen Suchmaschinen

Dr. Stefan Fuchs

Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Sa 3.5.25, 9 – 19
So 4.5.25, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

KI-Tools wie ChatGPT und Perplexity sind dabei, die Internetsuche zu revolutionieren. Der Workshop vermittelt notwendige Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer Bachelor-, Masterarbeit oder Dissertation zu nutzen. Wie nutze ich akademische Suchmaschinen, wo kann KI sinnvoll eingesetzt werden, wo liegen die Risiken, wie finde ich die richtigen Prompts und Keywords, wie kann ich meine Suche effektiv strukturieren, um den Weg zum fertigen Text möglichst kurz zu halten? In exemplarischen Rechercheübungen allein und in der Gruppe wird das vermittelte Wissen praktisch umgesetzt.

Zugleich vermittelt der Workshop kritisches Wissen im Bereich der sogenannten „Internet Literacy“.

2 – 4 LP

F O R U
• M



Seminar

Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?

Lisa Gaffney

OrtGeb. 50.19
SR 4**Termin**Beginn: 8.5.25
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**lisa.gaffney@kit.edu
0721.608.44812

Ort Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftliche Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und (politische) Entscheidungen treffen. Wer allerdings Debatten um diese Problemlagen beobachtet, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und wenig Vertrauen in Wissenschaft und Politik.

Der Weltrisikobericht 2024 nennt Desinformation als größtes globales Risiko in den kommenden Jahren – auch weil weltweit wichtige Wahlen anstanden und anstehen.

In diesem Seminar wollen wir uns Fake News, Desinformation und ähnlichen Phänomenen in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen nähern und uns mit den Fragen beschäftigen, wie wir (Falsch-)Informationen erkennen und verarbeiten, warum sie verbreitet werden und wie wir ihnen am besten begegnen können. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.

Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

2 – 3 LP

SQ

F O R
• M U

Seminar

Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure

Prof. Dr. Chris Gerbing

OrtGeb. 50.19
SR 2**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

erforderlich

InstitutionInstitut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**chris.gerbing@kit.edu

Ort Kulturmanagement erstellt die institutionellen, rechtlichen, ökonomischen und organisatorischen Rahmenbedingungen, um Kultur zu ermöglichen. Insofern dient es der Kultur, ohne selbst ein Kunstwerk bzw. ein Kulturprodukt zu erschaffen. Es unterscheidet sich vom allgemeinen Management durch die besondere Verantwortung gegenüber den künstlerischen bzw. kulturellen Inhalten. Verfolgt das Kulturmanagement im öffentlich-rechtlichen Kulturbetrieb die Umsetzung kulturpolitischer Ziele, so ist der privatwirtschaftliche Kulturbetrieb (auch) auf das Erzielen von Gewinnen ausgerichtet.

4 LP

SQ

„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie

Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz



campus
radio
karlsruhe

F O R
• M U

Ort

Geb. 30.96, R 104
(30.4.25)

Geb. 50.41, R 145/146
(3.7.25)

Termin

Mi 30.4.25, 14 – 17

Do 8.5.25, 10 – 17

Di 13.5.25, 10 – 17

Do 3.7.25, 11.30 – 17

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

chris.gerbing@kit.edu
sven.lorenz@kit.edu

Das Portrait selbst ist rückverfolgbar bis in die Antike. In der Fotografie spielt es seit deren Anfängen im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Inzwischen gehen künstlerische Fotograf*innen mit diesem Begriff völlig frei um.

Was Impressionismus und Expressionismus für Farbe und Form in der Malerei bedeuteten, ist zwischenzeitlich auch in der Fotografie nachvollziehbar. Dass die Fotografie als das „objektivste künstlerische Medium“ gefeiert wurde, ist inzwischen auf allen Ebenen widerlegt. Denn bereits der Bildausschnitt ist Interpretation und den Möglichkeiten der Verfremdung des Motivs sind keine Grenzen gesetzt. So ergibt sich eine Vielfältigkeit, der im Seminar mit einer Exkursion ins „Fotografie-Mekka“ Mannheim und mit praktischen Übungen nachgespürt werden soll.

Ziel ist es, eine Portrait-Serie eigenständig zu erstellen, wobei die Konzeptentwicklung wichtiger Bestandteil des Seminars ist.

3 LP

Virtual Reality Praktikum

Dr. Polina Häfner

Ort

Geb. 09.23
CAVE & Poolraum, 3. OG

Termin

Beginn: 22.4.25

Di 14 – 16.15

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

polina.haefner@kit.edu

Inhalt:

- Grundlagen und Einführung in VR (Hardware, Software, Anwendungen);
- Einarbeitung in die Entwicklungsumgebungen (PolyVR, Blender, ...);
- Erstellen eigener VR-Anwendungen in Kleingruppen.

Nach dem Praktikum sind die Studierenden in der Lage, die bestehende Hardware und Software für Virtual Reality (VR) Anwendungen bedienen und benutzen zu können, um:

- die Lösung einer komplexen Aufgabenstellung im Team zu konzipieren,
- unter Berücksichtigung der Schnittstellen in kleineren Gruppen die Teilaufgaben innerhalb eines bestimmten Arbeitspaketes zu lösen;
- ein vollständiges Endprodukt zu erarbeiten.

Das Virtual Reality Praktikum besteht aus folgenden sich teilweise überlappenden Phasen:

- Grundlagen: Einführung in VR (Hardware, Software, Anwendungen);
- Werkzeug: Einarbeitung in die Entwicklungsumgebung;
- Anwendungen: unterschiedlich, je nach aktuellem Forschungsthema.

Seminar

Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B

Dr. Monika Hanauska

OrtGeb. 50.19
SR 3**Termin**Beginn: 28.4.25
Kurs A: Mo 9.45 – 11.15
Kurs B: Mo 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**monika.hanauska@kit.edu

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie audiovisuelle Medien für die Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte eingesetzt werden und welche Kanäle, Formate und Formen sich hierbei herausgebildet haben bzw. gegenwärtig unter dem Eindruck einer sich beständig wandelnden Medienlandschaft neu herausbilden. Dabei steht auch im Fokus, wie weit die technischen Möglichkeiten audiovisueller Medien für die zielgruppenadäquate Vermittlung von Inhalten nutzbar gemacht werden können und worin Grenzen der technischen Aufbereitung bestehen.

Das Seminar erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Hinblick auf die Analyse und Bewertung mediengestützter journalistischer Beiträge in der Wissenschaftskommunikation.

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vorbereitung der Seminarlektüre und Teilnahme an Semindiskussionen wird erwartet. Für die Erbringung der Studienleistung wird in Gruppen eine Präsentation eines ausgewählten Beispiels audiovisueller Wissenschaftskommunikation erarbeitet und vorgestellt (inkl. Handout).

Blockseminar

**CineMA:
Frauenleben und Frauenbilder im Mittelalterfilm**

Prof. Dr. Mathias Herweg

OrtGeb. 20.30
SR 4.045**Termin**Beginn: 24.4.25
Do 19 – 21
weitere Termine werden
in der ersten Sitzung
besprochen**Anmeldung**Erforderlich über
ILIAS und CMS**Institution**Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**mathias.herweg@kit.edu
0721.608.42900

Der mediävistische Filmkreis geht im SoSe 2025 weiter. Das Rahmenthema gilt wie immer Filmen, die in stofflicher, narratologischer oder thematischer Hinsicht antike oder mittelalterliche Bezüge aufweisen.

Die Veranstaltung ist immer als offenes Event für alle Studiengänge und Interessierten angelegt. Die Filme werden von allen Teilnehmenden in der ersten Sitzung gewählt. Filmprogramm und Termine werden in der ersten Sitzung besprochen. Es können auf Wunsch qualifizierte Scheine erworben werden, Themenvergabe vor Semesterbeginn!

Literatur: Zur Einführung und Orientierung: Kiening, Christian/Adolf, Heinrich (Hg.): Mittelalter im Film. Berlin u. a. 2006. – Meier, Mischa/Slanička, Simona (Hgg.): Antike und Mittelalter im Film. Konstruktion – Dokumentation – Projektion. Köln u.a. 2007.

Vorlesung

Einführung in die Bildkünste: Skulptur

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

erforderlich

Institution

Institut Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

inge.hinterwaldner@
kit.edu
0721.608.42191

SQ

Blockseminar

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Fr 20.6.25, 10 – 17
Sa 21.6.25, 11 – 16
Fr 27.6.25, 10 – 17
Sa 28.6.25, 11 – 16

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

matz.kastning@gmx.de

2 – 4 LP

SQ

FORUM



Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer stärker gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit. Neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben.

Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt. Eine Geschichte über die Europawahl als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Flüchtlingshilfe auf Instagram, alles möglich. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und wie man auf die besten Ideen dazu kommt. Journalismus 4.0.

Achtung, Praxisseminar! Die Teilnehmenden finden ihre Inhalte selbst und setzen sie um.

Ringvorlesung

Karlsruher Architekturvorträge

Wechselnde Dozierende

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

Termin

Beginn: wird noch
bekanntgegeben
Mi 19 – 20.30
unregelmäßig,
siehe Website

Anmeldung

keine

Institution

KIT-Fakultät
für Architektur

Kontakt

doris.kern@kit.edu
0721.608.42673

Die Vortragsreihe der Fakultät für Architektur bringt jedes Semester interessante internationale Architekturpositionen nach Karlsruhe. Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät für Architektur: www.arch.kit.edu/architekturvortraege.

Blockseminar

European Cinema

Dr. Igor Krstic

Place

online via ZOOM

Date

Fri 25.4.25, 14 – 19
Sat 26.4.25, 9 – 17
Sun 27.4.25, 9 – 17

Registration

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution

General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)

Contact

igor.krstic@kit.edu



F O R
• M U



campus
radio
karlsruhe

Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme 95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR program. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

2 – 6 CP

Introduction to Film

Dr. Igor Krstic

Bldg. 50.19

SR 2

Fri 9.5.25, 14 – 19

Sat 10.5.25, 9 – 17.15

Sun 11.5.25, 9 – 17.15

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

General Studies.
 Forum Science and Society
 (FORUM)

igor.krstic@kit.edu

English

SQ

F O R U
• M Ucampus
radio
karlsruhe

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus, aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en scène, cinematography, editing, sound). Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

2 – 6 CP

Vorlesung

Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis

Prof. Dr. Markus Lehmkuhl

Geb. 10.91

Ferdinand-Redtenbacher-Hörsaal

Beginn: 28.4.25

Mo 15.45 – 17.15

wöchentlich

keine

Department für Wissen-
schaftskommunikation

markus.lehmkuhl@kit.edu
 0721.608.41631

SQ

Die Veranstaltung vermittelt einen umfangreichen Überblick vor allem über journalistisches Texten in Theorie und Praxis, wobei der Schwerpunkt auf der Praxiskompetenz der Studierenden liegt.

Sie lernen verschiedene Darstellungsformen kennen (Sachverhalte knapp und verständlich darstellen, Kommentierung, Veranschaulichung), wie sich diese in Aufbau und Stil unterscheiden, welche Anforderungen an die Journalist*innen mit der jeweiligen Form verbunden sind sowie deren kontext- und themenadäquaten Einsatz.

Sie erlernen außerdem einen sachgerechten Umgang mit Zahlen in Interpretation und Darstellung. Die Studierenden trainieren ihre Sprach-, Schreib- und Zahlenkompetenz, indem sie die Regeln für verständliches und zielgruppengerechtes Schreiben beim Verfassen eigener Texte anwenden und sind zudem fähig, Texte auf diese Regeln hin zu beurteilen und zu korrigieren.

Dringend zu empfehlen ist der zusätzliche Besuch eines Schreibkurses im Umfang von 2 LP (wird begleitend zur Vorlesung angeboten), in dem das Erlernete praktisch umgesetzt wird.

Vorlesung

Darf Liebe alles? Der Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter

Prof. Dr. Rainer Leng

Ort

Geb. 20.40

Neuer Hörsaal Architektur

Termin

Beginn: 23.4.25

Mi 9.45 – 11.15

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik

Kontakt

rainer.leng@kit.edu

Gottfrieds von Straßburg ‚Tristan‘ erzählt die wohl radikalste Liebesgeschichte des Mittelalters. Tristan ist ein verwaister Königssohn, der bei seinem Onkel Marke aufwächst. Als Brautwerber gewinnt er ihm Isolde, die schöne Königin von Irland. Auf dem Weg zur Hochzeit kommt es zu einer tragischen Verwechslung. Ohne es zu wissen, trinken beide aus einem Fläschchen, das als Liebestrank für Isolde und Marke bestimmt war. Dann nimmt das Schicksal seinen Lauf. Isoldes Heirat mit Marke ist unumgänglich. Doch gegen die Macht des Liebestranks gibt es kein Heilmittel. Fortan führen Tristan und Isolde ein heimliches Liebesleben. Sie betrügt ihren Mann, er seinen Onkel. Anfangs ist ihr trickreiches Versteckspiel noch erfolgreich. Doch auf die Dauer lässt sich die Liaison nicht verbergen. Das Paar wird getrennt. Vielen Irrungen und Wirrungen folgt ein tragisches Ende. Die Vorlesung beschäftigt sich vornehmlich mit der berühmtesten Adaption dieses Stoffes, dem unvollendeten ‚Tristan‘ Gottfrieds von Straßburg (um 1210), ein gleichermaßen provokativer wie faszinierender Höhepunkt mittelhochdeutscher Erzählkunst. Betrachtet werden auch Vorgänger, Fortsetzungen und das Fortleben in Malerei, Oper und Literatur.

Vorlesung / Übung

Architektur und Stadtbaugeschichte 1

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Ort

Geb. 20.40

Egon-Eiermann-Hörsaal

Termin

Beginn: 22.4.25

Di 9.45 – 11.15 (Vorlesung)

Di 11.30 – 13 (Übung)

wöchentlich

AnmeldungErforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**j.medina-warmburg@
kit.edu

0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet.

Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der sich die Studierenden ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Architektur und Stadtbaugeschichte 3

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

Termin

Beginn: 25.4.25
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

j.medina-warmburg@kit.edu
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 3 ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt im 20. Jahrhundert gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau.

Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Methoden der Bauaufnahme und der Vermessungskunde kennenlernen und anwenden.

Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben

PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

Ort

Geb. 20.30
SR -1.015 (UG)

Termin

Beginn: Fr 25.4.25
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

jesus.munozmorcillo@kit.edu
0721.608.44226

Im Seminar lernen wir die Grundlagen der griechischen Mythologie in ihrem ursprünglichen Kontext kennen und beschäftigen uns mit der Frage, warum antike Mythen uns immer noch faszinieren. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche Kultur.

Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnah erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.

2 – 6 LP

Vorlesung

Ökokritische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart

PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

OrtGeb. 20.40
Hörsaal 9**Termin**Beginn: 22.4.25
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

erforderlich

InstitutionInstitut Kunst- und Bau-
geschichte**Kontakt**jesus.munozmorcillo@
kit.edu
0721.608.44226

Mit der Veröffentlichung der Monographie von Greg M. Thomas über Kunst und Ökologie in den Landschaften von Théodore Rousseau im Jahr 2000 wurde die Ökokritik in die Kunstgeschichte eingeführt. Seitdem haben sich zahlreiche Kunsthistoriker*innen mit Kunst aus ökokritischer Perspektive beschäftigt. Dabei hat sich nicht nur ein revidenonistischer Blick vor allem seit der Industriel-
len Revolution herausgebildet, sondern auch ein neues kunstwissenschaftliches Vokabular, das sich vor allem am Diskurs des sogenannten Neuen Materialismus orientiert.

Die Vorlesung dient der materialnahen Einführung in die ökokritische Kunstgeschichte, der Klärung kunsthistorisch relevanter Begriffe sowie der Analyse aktueller Ökokunst.

Vorlesung

Glasmalerei des Mittelalters

Prof. Dr. Martin Papenbrock

OrtGeb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal**Termin**Beginn: 23.4.25
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**martin.papenbrock@
kit.edu
0721.608.44227

Die monumentalen Glasfenster in den mittelalterlichen Kirchen waren nicht nur ein Medium zur Vermittlung künstlerischer und religiöser Inhalte und Werte, sondern auch ein Medium sozialer Kommunikation. Die Fenster können als soziale Handlungsfelder verstanden werden, in denen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen bewegten und ihre Interessen artikulierten. In der Vorlesung wird es nicht darum gehen, die Geschichte der Glasmalerei im Mittelalter in all ihren stilistischen und ikonographischen Verästelungen und ihrer gesamten zeitlichen und geographischen Ausdehnung zu rekonstruieren, sondern um eine stärker ins Detail gehende Auseinandersetzung mit signifikanten Einzelbeispielen, an denen sich einerseits die Grundzüge und Entwicklungen der mittelalterlichen Glasmalerei, andererseits aber auch die sozialen Diskurse und die Formen und Symbole gesellschaftlicher Kommunikation im Mittelalter aufzeigen lassen.

Einführung in die systematische Filmanalyse am Beispiel von Christopher Nolans „Oppenheimer“

Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-Seminarraum (HS 62)

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

Filme sehen kann jeder ohne fremde Hilfe – sie auch zu verstehen, kann man sich leichter machen, wenn man das Handwerk der Filmmacher, ihre Ideenwelten und die Kontexte des Films vor Augen führt. Wie sagt der Film, was meint er? Z.B. durch „nichtlineare“ Narration, Zeichensysteme, Sequenzierung, innerfilmische Bedeutungsgeflechte („Reime“), Nahaufnahmen, Kamerachoreographie, Montage, Musik, Zeitbezüge usw.... Christopher Nolans „Oppenheimer“ bietet Material genug für ein ganzes Semester, um als Beispiel für systematische Filmanalyse zu dienen (und um kritische Fragen an die Mainstream-Wissenschaft zu stellen). – Geeignet für Studierende aller Fachrichtungen (optimal, wenn jede*r den Film vorher schon gesehen hat).

2 – 6 LP

Die Filme von David Lynch: Wege durch Denkbilder und surreale Filmwelten

Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-Seminarraum (HS 62)

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

„Surreal“, „postmodern“, „verwirrend“ – David Lynch hat es dem Mainstream nie leicht gemacht. Doch Filme sind Hypothesen über Wirklichkeit – besonders wenn sie sich so intensiv mit Wahrnehmung und Realität auseinandersetzen wie die surrealen Meisterwerke von David Lynch. Von der Metaphysik seiner Filme können auch Wissenschaftler*innen lernen, denen an emotionaler Intelligenz mindestens genauso viel gelegen ist wie an „künstlicher“. Lynch verschließt seine Augen nicht vor den Momenten des Horrors, die unter den Idyllen des Alltags lauern – in der Maschinenwelt wie in der Natur. Viel Stoff zum Mitdenken also: Von den surrealen Experimenten von „Eraserhead“ über die trügerischen Idyllen der postmodernen Schlüssel-filme „Blue Velvet“ und „Twin Peaks“ bis zum digitalen Experimentalfilm „Inland Empire“. Im Seminar werden ausgewählte Filme und ihre wesentlichen Inhalte im kulturellen, film-analytisch-erkenntnistheoretischen und zeit-geschichtlichen Kontext allgemeinverständlich besprochen. Die Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg bietet Gelegenheit, alle Seminarfilme vorab zu sichten (ermäßigter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen).

2 – 6 LP

Seminar

Karlsruher Tusculum: Lieber totlachen als totärgern. Politische Satire gegen Tyrannei. Ein Beispiel klassisch lateinischer Spottlust

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81

Emil-Mosonyi-Seminar-
raum (HS 62)

Termin

Beginn: 25.4.25

Fr 17.30 – 19

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Akademie für Wissen-
schaftliche Weiterbildung
Karlsruhe (AWWK)

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

F O R
• M U

Vorlesung

Mediendispositive

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

Ort

Geb. 11.10

Engelbert-Arnold-Hörsaal
(EAS)

Termin

Beginn: 28.4.25

Mo 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Technikzu-
künfte (ITZ)

Kontakt

claudia.pinkas@kit.edu
0721.608.41633

Tyrannei hat es zu jeder Zeit gegeben (sehen wir uns doch um...); und Philosophen haben sich immer gerne über Tyrann*innen lustig gemacht (ob zu Recht oder nicht). Denn Lachen hat, wie Umberto Eco anmerkt, etwas Befreiendes – und nichts fürchten Tyrann*innen mehr als einen freien Menschen. Nehmen wir zum Beispiel Seneca und seine Schmähschrift „Apocolocyntosis“ auf den gerade verstorbenen Princeps Claudius – eine beißende Satire und zugleich Persiflage auf die Tendenz, mächtige Menschen zu Göttern erklären zu wollen. Parallelen zu unserer Zeit bieten sich reichlich an – und sollen im Seminar anhand einer gründlichen Texterschließung diskutiert werden. – Lateinischer Originaltext, deutsche Arbeitsübersetzungen, Worterklärungen werden zur Verfügung gestellt. Zugleich eine Übung in (interkultureller) Sprachkompetenz.

2 LP

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999) Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren. Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird.

Lernziele: Die Studierenden sind mit dem Konzept des Mediendispositivs vertraut und können dieses zielführend in der theoretischen Beschreibung und analytischen Erschließung aktueller sowie historischer medialer Kommunikationskulturen und -strukturen anwenden.

Leistungsnachweis: Bestehen unbenoteter schriftlicher Prüfung (90 Min.)

Vorlesung

Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

Termin

Beginn: 24.4.25
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

KIT-Fakultät
für Architektur

Kontakt

riklef.rambow@kit.edu

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Nachbearbeiten der Inhalte ermöglicht.

Vorlesung

Theorien und Methoden der Germanistischen Literaturwissenschaft

Prof. Dr. Stefan Scherer

Ort

Geb. 10.91
Ferdinand-Redtenbacher-
Hörsaal

Termin

Beginn: 25.4.25
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

stefan.scherer@kit.edu

Gegenstand der Vorlesung sind die maßgebenden Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaften vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie werden im historischen Verlauf rekonstruiert und an ausgewählten literarischen Beispielen konkret gemacht: an Kleists ‚Das Erdbeben in Chili‘, E.T.A. Hoffmanns ‚Der Sandmann‘ und an Kafkas ‚Das Urteil‘. Damit soll plausibel werden, dass es sich bei den methodischen Innovationen seit dem Positivismus und der Geistesgeschichte über die sog. Werkimmanenz und die strukturalistischen, poststrukturalistischen, systemtheoretischen bis hin zu den medienkulturwissenschaftlichen Ansätzen hinweg um Reaktionsformen auf die mit der jeweils vorherrschenden Methode verbundenen Defizite handelt: Methodische Neuansätze versprechen Lösungen für Probleme, die mit den bisherigen Methoden nicht bewältigt werden können. Zum Schluss werden dabei auch neueste Tendenzen (Literaturwissenschaft als Bildwissenschaft, Computerphilologie bzw. Digital Humanities, Akteurs-Netzwerk-Theorie von Bruno Latour u.a.) vorgestellt.

Grundlagenliteratur:

Jost Schneider (Hrsg.): Methodengeschichte der Germanistik, Berlin / New York 2009 (für KIT-Studierende digital verfügbar).

Blockseminar

Einführung in Web-Technologie, Kurs A

Raoul Schrievers

Ort
online**Termin**
Fr 23.5.25, 11.30 – 17
Sa 24.5.25, 9.30 – 17
So 25.5.25, 9.30 – 17**Anmeldung**
erforderlich**Institution**
Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**
hallo@schrievers.com

Das Praxis-Seminar Einführung in Web-Technologien richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in Technologien, die für die Umsetzung von Websites und Web-Anwendungen notwendig sind. Dazu gehören HTML und CSS sowie JavaScript. Ziel des Seminars ist es, Studierenden die Kompetenzen an die Hand zu geben, einfache Web-Projekte selbstständig umzusetzen.

Scheinerwerb: Abgabe des im Seminar umgesetzten Web-Projekts.

Das Seminar findet im Sommersemester 2025 online statt.

4 LP

Seminar

Richard Wagners Lohengrin – Werk- und Aufführungsgeschichte

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort
Hochschule für Musik Karlsruhe,
Schloss Gottesaue, Hörsaal**Termin**
Beginn: 8.4.25
Di 16 – 17.30
wöchentlich**Anmeldung**
erforderlich**Institution**
Hochschule für Musik
Karlsruhe**Kontakt**
seedorf@hfm.eu

Lohengrin ist in vielerlei Hinsicht ein Schlüsselwerk Richard Wagners. Als letzte romantische Oper schließt Lohengrin einerseits die erste große Schaffensphase des Komponisten ab, bereitet aber andererseits jene epochale Neuerfindung des Musiktheaters vor, die Wagner wenige Jahre später mit dem Ring des Nibelungen unternahm.

Nach einer eher zurückhaltenden Aufnahme des Werks im ersten Jahrzehnt nach seiner Uraufführung 1850 in Weimar unter Franz Liszt entwickelte sich Lohengrin im Laufe der Zeit zu Wagners am häufigsten aufgeführten Bühnenwerk und machte den Komponisten auch außerhalb des deutschen Sprachraums bekannt.

Das Seminar ist zweiteilig angelegt. Der erste Teil befasst sich mit Text und Musik des Lohengrin, der zweite Teil folgt den Spuren der Aufführungsgeschichte des Werks bis in die Gegenwart.

Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte 1: Von der Antike bis 1600

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für
Musik Karlsruhe,
Schloss Gottesaue, Hörsaal

Termin

Beginn: 9.4.25
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich

Anmeldung

erforderlich

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe

Kontakt

seedorf@hfm.eu

Die Vorlesung möchte verschiedene Aspekte miteinander verknüpfen: Sie geht zum einen der Frage nach, was überhaupt Gegenstand einer Geschichte der Musik sein und wie diese Geschichte geschrieben oder erzählt werden kann. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht zum anderen die Musik des Mittelalters und der Renaissance. Besondere Aufmerksamkeit gilt jenen vielfältigen Phänomenen, die diese vermeintlich ferne oder gar fremde Kunst mit unserer Gegenwart verbinden.

SQ

Blockseminar

ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel

Ort

online

Termin

Fr 25.4.25, 14 – 18
Sa 26.4.25, 9 – 13
Fr 9.5.25, 14 – 18
Sa 10.5.25, 9 – 13

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutende Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social-Media-Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

2 – 6 LP

F O R
• M U



SQ

Filmische Inszenierung und Wahrnehmung. Von der Analyse zur Produktion

Enes Smajic



Ort

Geb. 50.19
SR 3

Termin

Fr 11.7.25, 10 – 13
Sa 12.7.25, 9 – 17.30
So 13.7.25, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

enes.smajic@kit.edu
0721.608.48934

Wie schauen wir Filme? Ausgehend von den eigenen Rezeptionsgewohnheiten werden grundlegende Elemente der Wahrnehmung und Gestaltung in der Videoarbeit vermittelt.

Themen:

- Bildaufbau
- Bildgestaltung
- Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung
- Grundlagen der Montage
- Bilddramaturgie und Erzählstrukturen von filmischen Produkten

Workshop-Schwerpunkte:

- Ausdrucksmöglichkeiten unterschiedlicher Kamera-Perspektiven, -Standpunkte und -Bewegungen
- Hinweise zur Lichtgestaltung
- Probleme, Möglichkeiten und Grenzen von Videotechnik

In der Veranstaltung, die schwerpunktmäßig als Workshop angelegt ist, sollen Video-Miniaturen als Werkstücke produziert werden, in denen das Zusammenspiel der verschiedenen Gestaltungselemente auf der Bildebene erprobt wird. Im Wechsel von Demonstration/Präsentation und Eigenarbeit werden unterschiedliche Methoden, Vorgehensweisen und Techniken beim Einsatz von Video gezeigt und erprobt.

2 – 3 LP

Was und wo ist Landschaft? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen vieldeutigen Begriff (mit Exkursionsanteilen)

Dr. Harald Stahl



Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

harald.stahl@kit.edu

Wenn von Landschaft die Rede ist, denkt man wohl zunächst an ästhetisch ansprechende Gegenden, an die „freie Natur“ außerhalb der Siedlungen. Konnotationen wie „Natur“, „Schönheit“, „Harmonie“, „Weite“ spielen dabei eine wichtige Rolle. Landschaften stehen in einem Kanon des Sehens- und Schätzenswerten, sind von Bildstörungen wie etwa Windrädern bedroht. Sie sind Orte des kollektiven Gedächtnisses, sind kulturell aufgeladen – so z. B. der „deutsche Wald“ oder das „romantische Mittelrheintal“.

Demgegenüber spricht man schon lange auch von Stadt- und Industrielandschaft und „offenen“ oder „erweiterten“ Landschaftsbegriffen jenseits von Ländlichkeit, Idylle und Natursehnsucht. Die Materialität von Landschaft versucht man anhand von Natur- und Kulturlandschaftsbegriffen, mit „Natürlichkeitsgraden“ hantierenden Konzepten, und der nach wie vor – auch außerwissenschaftlich – populären Rede vom „Anthropozän“ zu erfassen.

Im Seminar, das teilweise auch in der Landschaft draußen stattfinden wird, beschäftigen wir uns mit verschiedenen Landschaftsideen und -vorstellungen und versuchen angesichts der Bedeutungsvielfalt des Begriffs Orientierung zu finden.

2 – 6 LP

Vorlesung

Einführung in die Medienpsychologie

Dr. Doris Teutsch

Ort

Geb. 50.41
R -134

Termin

Beginn: 24.4.25
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

F O R
• U
M



Wie beeinflussen Medien unser Denken, Fühlen und Handeln? Diese Vorlesung gibt eine Einführung in zentrale Fragestellungen der Medienpsychologie und zeigt, wie psychologische Theorien und Methoden genutzt werden, um medienbezogene Phänomene zu verstehen. Wir beschäftigen uns mit Themen wie der Wirkung sozialer Medien auf das Wohlbefinden, der Rolle von Medien in sozialen Beziehungen, Identitätsprozessen und bei der Meinungsbildung und mit dem Unterhaltungserleben bei der Mediennutzung.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in den Sozialwissenschaften und vermittelt sowohl theoretische Grundlagen als auch aktuelle Forschungsergebnisse. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis für die psychologischen Mechanismen hinter Mediennutzung und Medienwirkungen zu schaffen und zu reflektieren, wie Medien unser Leben bereichern – oder auch belasten können.

Studierende können Leistungspunkte erwerben, indem sie an der abschließenden Klausur teilnehmen.

3 LP





ERLEBEN SIE
TECHNIKGESCHICHTE



Technik Museen
Sinsheim Speyer



Wirtschaft & Recht

Blockseminar

Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?

Prof. Dr. Ingo Bott, Leo Nievelstein

 F O R
 • M U

Blockvorlesung

Europäisches und Internationales Recht

Dr. Ulf Brühann

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Fr 16.5.25, 14 – 17
Sa 17.5.25, 9 – 17
So 18.5.25, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**bott@kanzlei-plan-a.de,
nievelstein@
kanzlei-plan-a.de
0211.542.8240

Menschenrechte gehen alle etwas an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP**Ort**Geb. 07.08
SR 313**Termin**Mo 28.4.25, 9.30 – 17
Mo 2.6.25, 9.30 – 17
Mo 7.7.25, 9.30 – 17**Anmeldung**Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht**Institution**

Die Vorlesung setzt sich vorrangig mit dem Europarecht auseinander: Dazu gehört im Ausgangspunkt eine Analyse der Geschichte von der EWG zur EG und EU, der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften), der Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und des Gesetzgebungsverfahrens. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Grundrechte der EG und die Wettbewerbsregeln behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Vorangestellt wird ein knapper Überblick über das Völkerrecht und insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO).

Kontakt

ulf.bruehann@kit.edu

Einführung in die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort
Geb. 10.21
Carl-Benz-Hörsaal

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion

Kontakt
wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Die Studierenden

- können die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten charakterisieren und bewerten,
- sind in der Lage energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.

International Management. Practical Insights

Dr. Tim Gerhardt

Place
Bldg. 50.19
SR 1

Date
Start: 22.4.25
Tue 14 – 17.15
weekly

Registration
Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution
General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)

Contact
tim.gerhardt@gmx.de

International Management involves understanding geopolitical, cultural, competitive and technological factors to manage global operations. The seminar covers the complexities of conducting business across borders through 6 relevant lectures on theoretical and practical aspects:

- Corporate Footprint and Value Chain Coordination
- Global Efficiency
- Corporate Responsibility
- Corporate Culture and Diversity
- Employee Retention and Talent Management
- Cybersecurity

By participating in the seminar students will gain a deeper understanding what international management mainly involves, how it can be approached and how it can be incorporated in action to success.

Students have the opportunity to develop own presentations based on own research, hand in an essay and have an oral exam at the end.

2 – 3 CP

The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making

Iris Konrad

Place

Bldg. 50.19
SR 2

Date

Fri 11.7.25, 14 – 18.30
Sat 12.7.25, 9 – 17.30
Sat 26.7.25, 9 – 17.30

Registration

Required via homepage:
[www.forum.kit.edu/
english/](http://www.forum.kit.edu/english/)

Institution

General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)

Contact

iris.konrad@hotmail.de

You can't manage what you don't measure – to make meaningful progress towards more sustainable practices, we are relying on accurate data and holistic insights.

But why do we mostly still rely on “traditional reporting” which clearly reaches its limits in the context of sustainability? How can operations report and steer more holistically and thereby successfully achieve its sustainability ambitions? What are concrete methodologies and what might be potential limitations of these?

We all are involved in one way or another in decision-making at different levels. To allow critically questioning existing indicators and formulating informed, sustainable decisions, this seminar aims at discussing answers to the above-mentioned questions by offering key insights into sustainable steering. A specific focus will be laid on concrete methodologies and the implementation of such in a business context.

Designed to be interactive, dialogue and active participation will be encouraged. No prior experience is necessary and participants from all backgrounds are welcomed, but a willingness to learn and contribute is a must. Participants will present on a chosen topic.

2 – 3 CP

F O R
• M U

Vorlesung

Lebensmittelrecht I

Prof. Dr. Thomas Kuballa

Ort

Geb. 50.41
SR 045/046

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19
14-täglich, mit einzelnen
Ausnahmen

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Biowissenschaften

Kontakt

thomas.kuballa@kit.edu
0721.926.3639

Die Studierenden

- können die Bedeutung des Lebensmittelrechts im Verhältnis zu anderen wissenschaftlichen Studiengängen einordnen,
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der Europäischen Union (Geschichte, Struktur) unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelbelange,
- kennen die Grundsätze des EU-Rechts und die wichtigsten europäischen und nationalen Lebensmittel-Rahmenvorschriften,
- lernen die Anwendung des Lebensmittelrechts zur Sicherheit von Lebensmitteln und bei Irreführung der Lebensmittelkennzeichnung.

Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort

Geb. 50.35
Hörsaal am Fasanengarten
(HS a.F.)

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
Do 14 – 15.30
Do 15.45 – 17.15 (Übung)
Vorlesung wöchentlich,
Bekanntgabe der konkreten
Übungstermine erfolgt
in der ersten Vorlesung

Anmeldung

erforderlich

Institution

Institut für
Produktionstechnik

Kontakt

gisela.lanza@kit.edu

Im Rahmen dieser ingenieurwissenschaftlichen Veranstaltung wird die Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 vermittelt. Neben einer umfassenden Einführung in Industrie 4.0 werden zu Beginn der Vorlesung folgende Themenfelder adressiert:

- Grundlagen, Geschichte und zeitliche Entwicklung der Produktion
- Integrierte Produktionsplanung und durchgängiges digitales Engineering
- Prinzipien Ganzheitlicher Produktionssysteme und Weiterentwicklung mit Industrie 4.0

Darauf aufbauend werden die Phasen der Integrierten Produktionsplanung in Anlehnung an die VDI-Richtlinie 5200 vermittelt, wobei im Rahmen von Fallstudien auf Besonderheiten der Teilefertigung und Montage eingegangen wird.

Abgerundet werden die Vorlesungsinhalte durch zahlreiche aktuelle Praxisbeispiele mit einem starken Industrie-4.0-Bezug. In allen Einheiten werden Aspekte der Nachhaltigkeit verankert und somit Grundkenntnisse der nachhaltigen Produktionsplanung vermittelt.

Innerhalb der Übungen werden die Vorlesungsinhalte vertieft und auf konkrete Problem- und Aufgabenstellungen angewendet.

Global Production Engineering

Prof. Dr. Gisela Lanza, Martin Benfer

Place

See www.wbk.kit.edu

Date

The exact dates will be
announced on
www.wbk.kit.edu

Registration

required

Institution

Institute of Production
Science (wbk)

Contact

gisela.lanza@kit.edu

Target of the lecture is to depict the challenges of global operating companies and to give an overview of central aspects and methods in production planning. The lecture will regard site-related production factors and give the basic steps in site-selection, before the planning of manufacturing systems is focused. Herein, not only the planning phases are regarded, but also the methods used. The topics are:

- Challenges of global production
- Establishing of new production sites
- The basic steps in manufacturing system planning
- Steps and methods of factory planning
- Manufacturing and assembly planning. Assembly planning will be focused
- Layout and material flow of production sites
- Production planning and control basics

The students ...

- can explain the challenges of global production;
- can explain site-related production factors;
- can name the basic steps in site-selection;
- can explain the basic steps in planning a production site;
- are able to explain methods of production analysis, layout planning, production planning and control, etc.;
- can apply the methods to new problems;
- can explain links between different planning steps.

Vorlesung

Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

OrtGeb. 10.21
Carl-Benz-Hörsaal**Termin**Beginn: 23.4.25
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Unternehmensführung**Kontakt**anne.vogelej@kit.edu
0721.608.43431

Die Studierenden lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen. Dabei soll ein Überblick über grundlegende Frameworks und Modelle gegeben und durch den Transfer der Theorie auf praktische Fragestellungen eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden. Durch die intensive Auseinandersetzung mit praxisrelevanten Fallstudien werden die Studierenden dazu angeregt, strategische Maßnahmen in der realen Geschäftswelt zu erlernen und gezielt einzusetzen. Der Kurs zeichnet sich durch einen handlungsorientierten Ansatz aus und vermittelt den Studierenden ein realistisches Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen rationaler Gestaltungsansätze.

Inhalt in Stichworten:

- Unternehmensführung und strategisches Management: Begriffe, Ebenen, Prozess
- Strategische Analyse: Interne und externe Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung, Bewertung und Auswahl strategischer Handlungsalternativen auf Geschäftsfeldebene
- Strategische Interaktion und strategisches Commitment
- Unternehmensstrategie: Diversifikationsstrategie, M&A und Management des Unternehmensportfolios
- Umsetzung von Strategien in Unternehmen

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

OrtGeb. 50.34
R-120**Termin**Beginn: 24.4.25
Do 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Informations-
und Wirtschaftsrecht**Kontakt**

yvonne.matz@kit.edu

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundlagen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber, welche Rechte anderer Markeninhaber muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Kenntnisse über die Regelungen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts zu verschaffen. Die Vorlesung führt in die strukturellen Grundlagen des Markenrechts ein und behandelt insbesondere das markenrechtliche Anmeldeverfahren und die Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Markenrechten ergeben, sowie das Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftangaben.

HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership

Prof. Dr. Petra Nieken

Ort
Geb. 20.30
SR 0.014

Termin
Beginn: 23.4.25
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
petra.nieken@kit.edu
0721.608.42877

In der Veranstaltung befassen wir uns mit zentralen Aspekten der Arbeitswelt. Die Studierenden erlangen ein tiefes Verständnis für die Dynamiken von Lohn- und Tarifverhandlungen und setzen sich kritisch mit Vergütungsstrukturen in Unternehmen auseinander. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung eines nachhaltigen Arbeitsplatzes, der sowohl den Bedürfnissen der Mitarbeitenden als auch den ökologischen und sozialen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird. Dabei befassen wir uns auch mit den Themenbereichen Diversity und Inklusion. Die Studierenden erarbeiten innovative Ansätze für Leadership und neue Formen der Arbeit, die in der modernen Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Analysen basieren auf mikroökonomischen und verhaltensökonomischen Ansätzen und evaluieren die Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie. Wir gehen über theoretische Konzepte hinaus und prüfen unsere Erkenntnisse anhand von realen Daten aus Forschungspapieren und aktuellen Geschehnissen. Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über den Ablauf sowie die strategischen Aspekte bei kollektiven Lohnverhandlungen. Darüber hinaus werden ausgewählte Aspekte der Corporate Governance sowie der Mitbestimmung in Deutschland besprochen und analysiert und aktuelle Fragen der Personalpolitik und Diskriminierung am Arbeitsmarkt aufgegriffen.

Incentives in Organizations

Prof. Dr. Petra Nieken

Place
Bldg. 05.20
R 1C-02

Date
Start: 24.4.25
Thu 9.45 – 11.15
weekly

Registration
none

Institution
Institute of Management

Contact
petra.nieken@kit.edu
0721.608.42877

The students acquire profound knowledge about the design and the impact of different incentive and compensation systems. Topics covered are, for instance, performance based compensation, team work, intrinsic motivation, multitasking, and subjective performance evaluations. We will use microeconomic or behavioral models as well as empirical data to analyze incentive systems. We will investigate several widely used compensation schemes and their relationship with corporate strategy. Students will learn to develop practical implications which are based on the acquired knowledge of this course.

The student

- develops a strategic understanding about incentives systems and how they work.
- analyzes models from personnel economics.
- understands how econometric methods can be used to analyze performance and compensation data.
- knows incentive schemes that are used in companies and is able to evaluate them critically.
- can develop practical implications which are based on theoretical models and empirical data from companies.
- understands the challenges of managing incentive and compensation systems and their relationship with corporate strategy.

Economics of Innovation

Prof. Dr. Ingrid Ott

Place
Bldg. 20.30
SR 0.019

Date
Start: 22.4.25
Tue 11.30 – 13
weekly

Registration
none

Institution
Institute of Economics
(ECON)

Contact
ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

The course covers the following topics:

- Incentives for the emergence of innovations
- Patents
- Diffusion
- Impact of technological progress
- Innovation Policy

Students shall be given the ability to

- identify the importance of alternative incentive mechanisms for the emergence and dissemination of innovations;
- understand the relationships between market structure and the development of innovation;
- explain, in which situations market interventions by the state, for example taxes and subsidies, can be legitimized, and evaluate them in the light of economic welfare.

Recommendations: Basic knowledge of micro- and macroeconomics is assumed.

Block Seminar

Sustainable Finance. How Can Banks Support the Goals of the Paris Agreement?

Dr. Nicole Schmidt

Place
Bldg. 50.19
SR 2
online bzw. hybrid

Date
Wed 30.4.25, 14 – 19.30
Wed 14.5.25, 14 – 19.30

Registration
Required via homepage:
[www.forum.kit.edu/
english/](http://www.forum.kit.edu/english/)

Institution
General Studies.
Forum Science and Society
(FORUM)

Contact
christine.myglas@kit.edu



Since the Paris Climate Agreement was adopted in 2015, governments, academia, NGOs and the media have sought to focus more attention on financial institutions: private sector capital as a catalyst for a transformed 2 or 1.5-degree world. It is even rumored that COP29 will be entirely dedicated to sustainable finance and the question as to how financing the transition towards decarbonization will be possible. Thus, the role of banks has taken the center stage. How do banks discuss and approach sustainability and climate change? What instruments and practices exist to support sustainable economic activities? And do these tools help to mitigate climate change? These and other questions will be examined in this one-day seminar. Essays on selected topics will round off the discussion.

1 CP

Vorlesung

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis, Assany Michiko Dang

Ort
Geb. 10.50 Bauingenieure
Kleiner Hörsaal

Termin
Di 22.4.25, 15.45 – 19
Di 29.4.25, 15.45 – 19
Di 6.5.25, 15.45 – 19
Di 13.5.25, 15.45 – 19
Di 20.5.25, 15.45 – 19
Di 27.5.25, 15.45 – 19
Di 3.6.25, 15.45 – 19
(inkl. Prep Session)

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon)

Kontakt
orestis.terzidis@kit.edu

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden wichtige Konzepte und empirische Fakten vorgestellt, die sich auf die Konzeption und Umsetzung neu gegründeter Unternehmen bezieht.

Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsmodellierung und Geschäftsplanung. Insbesondere werden Ansätze wie Lean-Startup und Effectuation sowie Konzepte zur Finanzierung von jungen Unternehmen behandelt.

Teil der Vorlesung ist jeweils ein „KIT Entrepreneurship Talk“, in welchem erfahrene Gründer- und Unternehmerpersönlichkeiten von ihren Erfahrungen in der Praxis der Unternehmensgründung berichten.

Lernziele:

Die Studierenden werden an die Thematik Entrepreneurship herangeführt. Nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung sollen sie einen Überblick über die Teilbereiche des Entrepreneurships haben und in der Lage sein, Grundkonzepte des Entrepreneurships zu verstehen und Schlüsselkonzepte anzuwenden.

Vorlesung

Investments

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg

Ort
Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Finanzwirtschaft, Banken und Versicherungen

Kontakt
marliese.uhrig-homburg@kit.edu

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, wobei der Schwerpunkt auf Investitionsentscheidungen auf Aktienmärkten liegt.

Nach einer Diskussion der Grundfragen der Bewertung von Aktien steht dann die Portfoliotheorie im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Anschluss daran erfolgt die Analyse von Ertrag und Risiko im Gleichgewicht mit der Ableitung des Capital Asset Pricing Models und der Arbitrage Pricing Theory. Abschließend werden Finanzinvestitionen auf Rentenmärkten behandelt.

Kenntnisse aus der Veranstaltung Betriebswirtschaftslehre sind sehr hilfreich.

Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den Grundlagen von Investitionsentscheidungen auf Aktien- und Rentenmärkten vertraut zu machen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, konkrete Modelle zur Fundierung von Investitionsentscheidungen anzuwenden und die resultierenden Entscheidungen über geeignete Performancemaße zu beurteilen.

Blockvorlesung

Internationale Finanzierung

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg, Prof. Dr. Ulrich Walter

Ort

Geb. 09.21
R 320 (Blücherstr. 17)
(Kickoff)

Termin

Kickoff am Mi 30.4.25,
16 – 19.15 Uhr
Die Veranstaltung wird
samstags als Blockver-
anstaltung angeboten
(nach dem Kickoff nach
Absprache)

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

marliese.uhrig-homburg@
kit.edu

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Chancen und die Risiken, welche mit einem internationalen Agieren einhergehen.

Dabei erfolgt die Analyse aus zwei Perspektiven: Zum einen aus dem Blickwinkel eines internationalen Investors, zum anderen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens. Hierbei gilt es, mögliche Handlungsalternativen, insbesondere für das Management von Wechselkursrisiken, aufzuzeigen.

Aufgrund der zentralen Bedeutung des Wechselkursrisikos wird zu Beginn auf den Devisenmarkt eingegangen. Darüber hinaus werden die gängigen Wechselkursatheorien vorgestellt.

Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit Investitions- und Finanzierungsentscheidungen auf den internationalen Märkten vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, Wechselkursrisiken zu managen.

Lecture

Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy

Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Jonas Fegert

Place

Bldg. 11.40
R 221

Date

Start: 22.4.25
Tue 15.45 – 17.15
weekly

Registration

none

Institution

Institute of Information
Systems and Marketing
(IISM)

Contact

weinhardt@kit.edu
0721.608.48370

Bibliography:

- Roth, A., The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. *Econometrica* 70(4): 1341-1378, 2002.
- Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D., Market Engineering. *Wirtschaftsinformatik*, 2003.
- Wolfstetter, E., Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge, Cambridge University Press, 1999.
- Smith, V. „Theory, Experiments and Economics“, *The Journal of Economic Perspectives*, Vol. 3, No. 1, 151-69, 1989.

Vorlesung

Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden

Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl

Ort

Geb. 10.11
R 213

Termin

Beginn: 24.4.25
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Entrepreneurship, Techno-
logie-Management und
Innovation (EnTechnon)

Kontakt

marion.
weissenberger-eibl@
kit.edu
0721.608.48959

Inhalt der Vorlesung Innovationsmanage-
ment: Konzepte, Strategien und Methoden
sind wissenschaftliche Konzepte, die das Ver-
ständnis der verschiedenen Phasen des Inno-
vationsprozesses möglich machen so wie da-
raus abgeleitete Strategien und zur Anwen-
dung geeignete Methoden.

Die Konzepte beziehen sich auf den gesam-
ten Innovationsprozess, so dass eine ganz-
heitliche Perspektive ermöglicht wird. Das ist
die Grundlage dafür, Strategien und Metho-
den zu vermitteln, die den diversen Anforde-
rungen des komplexen Innovationsprozesses
gerecht werden. Im Zentrum steht neben der
Organisation von unternehmensinternen Ab-
läufen besonders die Gestaltung von Schnitt-
stellen sowohl zwischen Abteilungen als auch
zu diversen Akteuren im Umfeld eines Unter-
nehmens. Neben den konkreten Eigenschaften
der jeweiligen Akteure gilt es in diesem
Zusammenhang ein grundsätzliches Ver-
ständnis von Wissen und Kommunikation zu
vermitteln. Daran anschließend werden Meth-
oden aufgezeigt, die zur gewinnbringenden
auf Innovationen ausgerichteten Ver-
arbeitung des integrierten Wissens geeignet
sind.

Vorlesung

Sustainable Product Engineering

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer Hörsaal

Termin

Beginn: 28.4.25
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Produktentwicklung

Kontakt

karl-friedrich.ziegahn@
kit.edu

Verständnis der Nachhaltigkeitsziele und ihrer
Bedeutung bei der Produktentwicklung, den
Wechselwirkungen zwischen technischen Er-
zeugnissen und ihrer Umwelt, dem ganzheit-
lichen Ansatz und der Gleichrangigkeit von
wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen
Aspekten sowie umweltbezogenen Leis-
tungsmerkmalen;

Vermittlung von Fähigkeiten zur lebenszyk-
lusbezogenen Produktauslegung am Beispiel
von komplexen Fahrzeugkomponenten wie
Airbag-Systemen und anderen aktuellen Pro-
dukten;

Verständnis von praxisrelevanten Produkt-
beanspruchungen durch Umgebungsbedin-
gungen am Beispiel technikintensiver Kom-
ponenten; Robustheit und Lebensdauer von
Produkten als Basis für eine nachhaltige Pro-
duktentwicklung; Entwicklung von Fähigkei-
ten zur Anwendung der Umweltsimulation
im Entstehungsgang technischer Erzeugnisse;

Förderung der Entwicklung von Schlüsselqua-
lifikationen wie Teamfähigkeit / Projektpla-
nung / Selbstorganisation / Präsentation an-
hand realitätsnaher Projekte.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung
von Eckpunkten einer nachhaltigen Produkt-
entwicklung im wirtschaftlichen, sozialen und
ökologischen Kontext.

embeX
Your embedded experts

Dein neXt step.

Starte deine Entwicklung.
Mit Sicherheit. Bei embeX.

- Praktika
- Bachelor- / Masterthesis
- Berufseinstieg

Werde Teil unseres Teams – Bewirb Dich jetzt!



Mehr unter:
karriere.embeX.de





Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei

Ceren Akbaba



L'Union Européenne et le Multilatéralisme



Dr. Antor Bada

OrtGeb. 50.19
SR 1**Termin**Fr 18.7.25, 14 – 17.30
Sa 19.7.25, 9 – 17
So 20.7.25, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**christine.myglas@kit.edu

Am 29. Oktober 2023 feierte das Land sein 100-jähriges Bestehen als Nationalstaat. Gegründet durch Atatürk, auf den Trümmern des Osmanischen Reichs, weitergeführt von oftmals Koalitionen des rechtskonservativen Spektrums, begleitet von einem großen Vertrauen in Technologie und Fortschritt bleibt das Land zwischen Europa und dem Nahen Osten gespalten und faszinierend zugleich.

Die republikanische Ordnung des Landes ist seit der Staatsgründung 1923 nahezu unverändert geblieben, doch hinter der erstaunlichen Kontinuität verbergen sich auch dramatische Veränderungen – von der Modernisierung unter Atatürk, über Militärputsche und Konflikte mit Minderheiten bis zu seiner heutigen Form hat das Land es geschafft, trotz Rückschlägen und Diskrepanzen immer noch in Aufbruchsstimmung zu sein.

In diesem Kurs möchten wir auf Kontinuitäten und Gegensätze der Türkei aufmerksam machen, die die Geschichte überdauerten und prägten. Dafür zeichnen wir, Seminarwoche für -woche den Weg von der Republikgründung (1923) bis hin in die Gegenwart (2023) nach.

Diese Lehrveranstaltung dient als Einführung in die politische, soziale und kulturelle Geschichte der Türkei.

2 – 4 LP**Ort**Geb. 50.19
SR 2**Termin**Beginn: 5.5.25
Mo 17.30 – 19
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**antor.bada@kit.edu

Le multilatéralisme est le statut de la communauté internationale, une maison commune. Il définit des normes communes et apporte de la stabilité aux relations internationales. Face à la multiplication des acteurs, au retour à la souveraineté nationale et à la complexité croissante des problèmes internationaux, l'Union Européenne en tant qu'acteur international, se donne comme objectif de mener une réflexion et une action stratégique autonome. Elle vise comme priorité de revitaliser le multilatéralisme par davantage de dialogue et de coopération sur des questions internationales. Au-delà de l'affirmation par les traités de l'engagement de l'Union européenne en faveur du multilatéralisme, est-il possible d'identifier une ou plusieurs stratégies derrière le déploiement de l'action extérieure de l'Union dans et via les instances internationales? Quelles sont les implications possibles pour le multilatéralisme? Cette séminaire évaluera dans quelle mesure et à quelles conditions les enceintes internationales constituent un cadre pertinent d'action internationale pour l'Union européenne. A travers l'étude de situations variées, il s'agira de comprendre ce que l'action internationale de l'Union via les enceintes internationales dit de l'UE et d'évaluer sa capacité et sa volonté de servir le multilatéralisme.

2 – 4 LP

Seminar

Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education

Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin



F O R U M

Place

online
Bldg. 50.19, SR 3

Date

Start: 30.4.25
Wed 9.45 – 11.15
weekly

Registration

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution

General Studies. Forum
Science and Society
(FORUM)

Contact

ivan.balykin@uni-mannheim.de

This course offers a dynamic exploration of how memory politics and media shape our understanding of history in Ukraine since its independence in 1991. It blends historical analysis, media studies, and cultural reflection, providing a comprehensive view of the evolving educational and political landscape. We will examine the role of education, print, news, digital media, monuments, places of memory, and cinema in crafting historical narratives and national identity through an interdisciplinary approach.

Key learning objectives include understanding the impact of memory politics on history, analyzing the media's role in portraying historical events, and investigating the influence of educational policies. The course will engage students in lively discussions, comparative global case studies, and current debates in Ukrainian history education.

Students will interact with guest speakers and experts, developing critical research and analytical skills through in-depth media analysis. Join us as we uncover the dynamic interplay between memory, media, and education in shaping history.

2 – 3 CP

English

SQ

Seminar

Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová



F O R U M

Place

online

Date

Start: 24.4.25
Thu 11.30 – 13
weekly

Registration

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution

General Studies. Forum
Science and Society
(FORUM)

Contact

alzbeta.gregorova@umb.sk

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. Students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies.

A brief outline of the course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analyzed problems during the classes. They should also individually prepare a post on social media from the selected topic covering the course. The post will consist of written and graphic part. For the post preparation they will use individual consultation with the teacher.

3 CP

English

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Politik & Globalisierung

Workshop

It's all Greek to Me: How to Deal with Culture Shock (in Germany or Other Places)

Miriam Friedrichs

Place

Bldg. 50.19
SR 1

Date

Fri 23.5.25, 14 – 18.30
Sat 24.5.25, 13 – 17.30

Registration

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution

General Studies. Forum
Science and Society
(FORUM)

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

What seemed stimulating and interesting at first can often become upsetting and alienating during a longer study or work stay in a new country/place. After the initial enthusiasm has faded, a feeling of disillusionment spreads more and more. You find yourself at odds, you do not understand many unwritten rules, and you realize that you are reaching your language limits. However, the longer you stay, the more you settle in and gain a deeper understanding of the new culture.

Does this sound familiar to you? Then you have probably already had your first experience with culture shock. In this workshop, we will reflect together on how immersing yourself in a foreign culture can contribute to your own personal development. The workshop also explores what challenges can arise in the process, illuminating cultural complexities by using practical exercises.

A short introduction to basic theoretical concepts will round off the course.

The workshop is aimed at participants in the Buddy Program, international students enrolled at KIT, and local students, who are planning a stay abroad.

1 CP

F O R
• M U

Seminar

Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung

Dr. Annika Hampel

F O R
• M U

Ort

online

Termin

Beginn: 30.4.25
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

annika.hampel@gmail.com

Koloniale Kontinuitäten finden sich in aktuellen Debatten über strukturellen Rassismus oder die Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern und auch in den negativen Stereotypen über Afrika, welches bspw. als „Kontinent der drei K“ betitelt wird: „Kriege, Korruption, Katastrophen.“

In diesem Seminar lernen wir, uns kritisch mit Afrika und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinanderzusetzen – interdisziplinär und selbstreflexiv. Die afrikanische Sichtweise wird der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegengestellt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie z. B. der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z. B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Interessen hinsichtlich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen. Vorerfahrungen werden jedoch nicht vorausgesetzt.

2 – 4 LP

English

SQ

Nachhaltige Entwicklung | SQ

China – woher kommst Du und wohin gehst Du?

Stefanie L. Hegger



online **Ort**

Termin
Fr 16.5.25, 9.30 – 17.30
Sa 17.5.25, 9.30 – 17.30
So 18.5.25, 9.30 – 17.30

Anmeldung
Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
stefanie.hegger@chinnect.com

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie sie sich zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennenzulernen und zu verstehen.

Im Seminar betrachten wir aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Wissen über das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

2 – 3 LP

Die deutsch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext, 1949 – 1990

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Geb. 30.91
R 016
(Franz-Schnabel-Haus) **Ort**

Termin
Beginn: 22.4.25
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department für Geschichte

Kontakt
rolf-ulrich.kunze@kit.edu

Die Vorlesung zur politischen Geschichte führt kritisch in die Besonderheiten der Beziehungen der beiden deutschen Nachkriegsstaaten bis 1990 ein. Die erkenntnisleitende These ist, dass die Erfindung des zweiten Deutschen Nationalstaats von 1990 keineswegs in der Geschichte der deutsch-deutschen Beziehungen seit 1949 angelegt war. In einer politikgeschichtlichen und politikwissenschaftlichen Perspektive werden die Betrachtungsebenen der Akteure, der Ideen und der Strukturen. Es geht u. a. um die Interdependenzen mit den internationalen Beziehungen, die großen Fragen der Zeit wie den Kalten Krieg und die supranationale Entwicklung in Westeuropa.

Lit.: Mary Fulbrook, Anatomy of a Dictatorship: Inside the GDR, 1949–1989, Oxford/UK 1998; Alfred Grosser, Geschichte Deutschlands seit 1945, München 1970; Ulrich Herbert, Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, München 2014; Konrad H. Jarausch, After Hitler: Recivilizing Germans, 1945–1995, Oxford/UK 2008; Rolf-Ulrich Kunze, Nationalismus. Illusionen und Realitäten. Eine kritische Bestandsaufnahme, Stuttgart 2019; Edgar Wolftrum, Die Bundesrepublik Deutschland 1949–1990, Stuttgart 2005 (Gebhardt Hb. d. dt. Gesch., Bd. 23)

Vorlesung

Wirtschaft und Globalisierung

Dr. Christoph Mager

Ort

Geb. 10.50 Bauingenieure
Kleiner Hörsaal

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

christoph.mager@kit.edu

Diese Grundvorlesung vermittelt einen Überblick der Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsgeographie. Wir diskutieren anhand anschaulicher Beispiele aus verschiedenen Sektoren die räumlichen Bedingungen und Auswirkungen gegenwärtiger Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse der Ökonomie.

Am Ende der Vorlesung

- haben die Studierenden Kenntnis von Grundbegriffen, Fragestellungen, Modellen und Methoden der Wirtschaftsgeographie;
- sind sie in der Lage, Stärken und Schwächen unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu benennen und deren Aussagekraft in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten zu bewerten;
- erkennen die Studierenden verschiedene Organisationsformen von Ökonomie in sektoraler Differenzierung und können Ursachen und Konsequenzen wirtschaftlicher Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen diskutieren.

Diese Einführung richtet sich an Studierende mit einem allgemeinen Interesse an wirtschaftsräumlichen Zusammenhängen.

Prüfungsform: schriftliche Klausur im zeitlichen Umfang von 60 Minuten.

Blockseminar

Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen

Moustafa Osh

Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Sa 3.5.25, 10 – 18
So 4.5.25, 9 – 12.30
Sa 31.5.25, 10 – 18
So 1.6.25, 9 – 12.30

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

moustafaosh@
hotmail.com



Mit dem Arabischen Frühling werden zahlreiche Proteste im Norden Afrikas und dem Nahen/Mittleren Osten verbunden. Syrien, Jemen, Libyen, Irak verfielen in einen blutigen Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer Heimat geflohen. Folgend haben die Frauen während und nach dem Aufstand immer wieder mit Rückschlägen zu kämpfen.

Die Unruhen und die wechselnde politische Situation haben große Auswirkungen auf den ganzen arabischen Raum, große Teile Europas und die Welt.

In diesem Seminar werden das Geschehen rund um den Arabischen Frühling von den Ursachen, Perspektiven und Missständen bis zu den jüngsten Entwicklungen (z.B. Im Jahr 2020 Umstürze in Algerien und Sudan) sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Komplexität, Dynamik und die Rolle der Frau in den Blick genommen.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein besseres Verständnis dieser Prozesse den Einblick in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft des arabischen Raums und Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgruppen, Wirtschaft, Politik der arabischen Länder. Daraus erwächst notwendiger Weise auch die Reflexion und Analyse soziopolitischer und geopolitischer Fragen.

2 – 6 LP

Vorlesung

Einführung in die Wirtschaftspolitik

Prof. Dr. Ingrid Ott

Geb. 20.30
SR 0.019

Ort

Die Vorlesung behandelt Theorien der allgemeinen Wirtschaftspolitik und Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Themen:

- Ziele der Wirtschaftspolitik,
- Instrumente und Institutionen der Wirtschaftspolitik,
- Dreiklang regionaler, nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik,
- spezielle Felder der Wirtschaftspolitik, insbesondere Wachstum, Beschäftigung, Ausstattung mit öffentlicher Infrastruktur und Klimapolitik.

Termin

Beginn: 22.4.25
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Sie lernen:

- grundlegende Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden;
- Argumente zu entwickeln, wie man aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staats Eingriffe in das Marktgeschehen legitimieren kann;
- theoriegestützte Politikempfehlungen abzuleiten.

Empfehlungen: Es werden grundlegende mikro- und makroökonomische Kenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON)

Kontakt

ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Block Seminar

Intercultural Communications: USA and Germany

Patrick Schmidt

Bldg. 50.19
SR 1

Place

The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Date

Fri 16.5.25, 9 – 17
Fri 23.5.25, 9 – 17
Sat 24.5.25, 9 – 17

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Developing stages of intercultural competence
- Why was Donald Trump re-elected U.S. President?

Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course.

2 – 4 CP

Registration

Required via homepage:
www.forum.kit.edu/english/

Institution

General Studies. Forum
Science and Society
(FORUM)

Contact

patrick.schmidt49@gmail.com

F O R
• M U

Democracy and Lies

Dr. Tarek Tutunji

Bldg. 50.19
SR 2**Place**Start: 29.4.25
Tue 11.30 – 13
weekly**Date**Required via homepage:
[www.forum.kit.edu/
english/](http://www.forum.kit.edu/english/)**Registration**General Studies. Forum
Science and Society
(FORUM)**Institution**

christine.myglas@kit.edu

ContactF O R U M
• M U**Energiepolitik**

Prof. Dr. Martin Wietschel

Geb. 10.11
SR Hauptgebäude**Ort**Beginn: 25.4.25
Fr 11.30 – 13
wöchentlich**Termin**

keine

AnmeldungFakultät für Wirtschafts-
wissenschaften**Institution**martin.wietschel@
isi.fraunhofer.de**Kontakt**

Die Verfügbarkeit von günstiger, umweltfreundlicher und sicherer Energie ist entscheidend für die menschliche Wohlfahrt. Allerdings gefährden die zunehmende Ressourcenverknappung, die steigenden Umweltbelastungen, mit besonderem Fokus auf den Klimawandel, durch wirtschaftliches Handeln sowie zunehmende geopolitische Krisen die menschliche Wohlfahrt. Energie trägt wesentlich zur Umweltbelastung bei. Eine hohe Regulierung und signifikante Prägung durch politische Entscheidungen prägt die Energiewirtschaft.

Zu Beginn der Vorlesung werden verschiedene Sichtweisen auf die Energiepolitik dargestellt und auf die Analyse von politischen Entscheidungsprozessen eingegangen. Dann werden die heutigen energiepolitischen Herausforderungen im Bereich der Umweltbelastung, der Regulierung und der Rolle von Energie für Haushalte und Industrie thematisiert. Anschließend werden die Akteure der Energiepolitik und energiepolitischen Zuständigkeiten in Europa behandelt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze aus der traditionellen Umweltökonomie und die Nachhaltigkeit als neuer Politikansatz werden thematisiert. Ausführlich wird zum Abschluss auf die energiepolitischen Instrumente, beispielsweise zur Förderung der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz eingegangen.

Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland

Yan Xiong

online **Ort**

Termin

Do 19.6.25, 14 – 18

So 22.6.25, 9 – 17.30

So 6.7.25, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

yan.xiong@
china-insights.de

Interkulturelle Kompetenz zählt heute zu den wichtigen Schlüsselqualifikationen im Berufsleben. Und: sie ist trainierbar.

In diesem interaktiven Training werden Sie für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Partnern vorbereitet.

- Das Training vermittelt Ihnen einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltags- und Geschäftskultur in China und Deutschland verständlicher machen.
- Sie lernen typische chinesische und deutsche Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und erfahren die wesentlichen Unterschiede zwischen ihnen.
- Anhand konkreter Fallbeispiele wird aufgezeigt, wie interkulturelle Missverständnisse zwischen deutschen und chinesischen Partnern vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können.

Dieses praxisorientierte Training bereitet Sie auf Studium und Arbeit in/mit China und Deutschland vor. Eingeladen sind deutsche und chinesische sowie alle anderen internationalen Studierenden!

2 – 3 LP



KIT
Karlsruher Institut für Technologie

InformatiKOM

KOM in!

Studium Generale • Schlüsselqualifikationen
Studium-Generale-Zertifikate
Begleitstudium Wissenschaft, Technologie
und Gesellschaft

F O R U M

Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen

50.19
InformatikKOM
Karlsruher Institut für Technologie

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft im Sommersemester 2025

- 28.4.25 Politisierte Debatten** | Prof. Dr. Senja Post, Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM), KIT
- 5.5.25 Qualitätssicherung** | Prof. Dr. Frank Simon, Ombudsperson zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis am KIT, Institut für Prozessdatenverarbeitung und Elektronik (IPE), KIT
- 12.5.25 Technikgeschichte. Ein „kleines Fach“ mit großen Themen** | Prof. Dr. Marcus Popplow, Department für Geschichte, KIT
- 19.5.25 Geschichte und Zugänge zur Wissenschaft: Liebe zur Wissenschaft, unbezahlte Arbeit und die lieben Kollegen: Historische Perspektiven auf Frauen im Wissenschaftssystem** | Prof. Dr. Beate Ceranski, Historisches Institut, Universität Stuttgart
- 26.5.25 Begründung von Wissen** | Prof. Dr. Gregor Betz, Dr. Dr. Inga Bones, Department für Philosophie, KIT
- 2.6.25 Wissenschaft und Prognosen** | Dr. Hans Schipper, Süddeutsches Klimabüro, KIT
- 16.6.25 Wissenschaft und Öffentlichkeit** | Prof. Dr. Markus Lehmkuhl, Department für Wissenschaftskommunikation, KIT
- 23.6.25 Wissenschaftsjournalismus: Welche Funktionen hat er, und kann er diese erfüllen?** | Prof. Dr. Annette Leßmöllmann, Department für Wissenschaftskommunikation, KIT
- 30.6.25 Wissenschaft und Politik** | Prof. Dr. Senja Post, Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM), KIT
- 7.7.25 Wissenschaftliche Politikberatung: Wirkungsweisen und Herausforderungen des Zusammenspiels Wissenschaft und Politik am Beispiel der Innovations- und Systemforschung** | Prof. Dr. Jakob Edler, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
- 14.7.25 Wissenschaft und Wirtschaft** | N.N.
- 21.7.25 Was sollte erlaubt sein? Forschungsethik in der Entwicklung künstlicher Intelligenz** | PD Dr. Alexander Bagattini, Academy for Responsible Research, Teaching, and Innovation (ARRTI), KIT
- 28.7.25 Interdisziplinarität in der Wissenschaft** | N.N.

Wo: Geb. 50.28, SR 2

Wann: Mo 15.45 – 17.15 Uhr

Wie: Anmeldung erforderlich über die Homepage: www.forum.kit.edu



Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A und Kurs B). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



online **Ort**

Termin

Kurs A:
Fr 25.4.25, 16 – 19.30
Sa 26.4.25, 10 – 18
So 27.4.25, 10 – 18

Kurs B:
Fr 2.5.25, 16 – 19.30
Sa 3.5.25, 10 – 18
So 4.5.25, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

Bitte beachten Sie, dass Sie für dieses Seminar ausreichend Lesestoff in der Sprache, die Sie zu 100 % beherrschen, vorliegen haben – vorzugsweise belletristische Literatur oder einfach geschriebene Sachbücher.

2 LP

SQ

Geb. 50.41 **Ort**
R -133

Termin

Fr 23.5.25, 14 – 18.30
Sa 24.5.25, 9 – 16.30
Fr 30.5.25, 14 – 18.30
Sa 31.5.25, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
christine.myglas@kit.edu

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörenden im Mittelpunkt stehen, denn: Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

2 – 3 LP

SQ

Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“: Eine praktische Einführung

Susanne Bock

**Ort**Geb. 50.41
R -133

Wir sollten unsere Stimme, insbesondere wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen.

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage, zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar, über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

1 LP**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**christine.myglas@kit.edu

SQ

„Pimp your science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak

**Ort**

online via MS-Teams

Bildbearbeitung, Vektorgrafik und Layout für das Studium und die berufliche Praxis mit den Open-Source-Programmen Gimp, Inkscape und Scribus. Übersicht der offenen Ressourcen und alternativen Lizenztypen.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bild- und Fotobearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung von Postern, Flyern und einer Broschüre

Open Science und offene Ressourcen:

- Open Access, Open Data, OER Open Educational Resources
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf die eigene Disziplin erwartet.

Es handelt sich um ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2 – 5 LP**Termin**Fr 9.5.25, 8 – 13
Sa 10.5.25, 9 – 15.30
Fr 27.6.25, 8 – 13
Sa 28.6.25, 9 – 15.30**Anmeldung**Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**violetta.budak@gmail.com

Data Literacy | SQ

Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler

**Ort**Geb. 50.19
SR 4**Termin**Sa 7.6.25, 10 – 18
Sa 21.6.25, 10 – 18
Sa 5.7.25, 10 – 15**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**nils.drixler@kit.edu

Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Akteur*innen aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport und Events das Podcast-Format für sich entdeckt.

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campusradio Karlsruhe (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Free-ware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion, KI-Integration, Skripten, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

2 – 4 LP

SQ

Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis

Heidrun Essler

**Ort**Geb. 50.41
SR 145/146
R -134**Termin**Mo 26.5.25, 10 – 18
Di 27.5.25, 10 – 18
Mi 28.5.25, 10 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die Homepage:
www.forum.kit.edu**Institution**Studium Generale.
Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)**Kontakt**essler@essler-seminare.de

In diesem Kurs werden wir, gestützt durch Erkenntnisse aus der Wissenschaft, unsere Wahrnehmung des eigenen und fremden Körperausdrucks schulen und Methoden ihrer Bedeutungserschließung erarbeiten.

Themen sind u. a.:

- Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?
- was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen,
- Erkenntnisse der Embodimentforschung,
- wie unser Körper uns Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können,
- wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft,
- Emotionsforschung und Möglichkeiten der Emotionsregulation,
- wie Körperausdruck intuitiv wahrgenommen und interpretiert, aber oft nicht bewusst verstanden und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missgedeutet wird.

Literatur:

Storch; W. Tschacher: Embodied Communication: Kommunikation beginnt im Körper und nicht im Kopf (2016).

W. Tschacher et al.: Embodiment: Die Wechselwirkung von Körper und Psyche verstehen und nutzen (2022).

2 LP

SQ

Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop

Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Sa 10.5.25, 9 – 19
So 11.5.25, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Grundlage der viel zitierten Leadership ist die Fähigkeit, überzeugen zu können. In Deutschland fehlt die Debattenkultur, die in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der akademischen Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung in öffentlichen oder privaten Debatten überzeugend zu wirken, ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und eingeübt werden. Dabei ist sie zugleich Grundlage eines demokratischen Selbstverständnisses.

In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen, die das Leben in der Moderne ausmachen, ist das Wissen unerlässlich, wie man sich auf Debatten vorbereitet und wie man offene dialogische Prozesse steuert, damit am Ende Konsens stehen kann und Kompromisse eingegangen werden können. Active Listening, Pitching, Anticipating, Re-Framing, Claiming und Warranting sind grundlegende kommunikative Techniken. Sie sind auch in Verhandlungsprozessen zielführend.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht, durch Debattier- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungszept.

2 – 4 LP

„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung

Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 50.19, SR 3
Schnittraum & Sprechkabine im Digital Maker Space

Termin

Sa 31.5.25, 9 – 19
So 1.6.25, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch lange kein Publikum. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen. Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen ist nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. Ingenieur*innen, die ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation oder einen Elevator Pitch durch Entscheidungsinstanzen bringen wollen, Wissenschaftler*innen, die ein Forschungsvorhaben öffentlich rechtfertigen müssen oder Erkenntnisse in die politische Auseinandersetzung einbringen wollen: Die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt kommunikative Kompetenzen.

Wie man die Inhalte richtig „über die mediale Rampe“ bringt, wie man sich klarmacht, was man im gegebenen Kommunikationsformat vermitteln kann und was nicht, wie man mit Gesprächspartner*innen interagieren muss, kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

2 – 4 LP

Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium

Dr. Stefan Fuchs



F O R
• M U

Ort

Geb. 50.19, SR 2
Schnittraum & Sprech-
kabine im Digital Maker
Space

Termin

Sa 24.5.25, 9 – 19
So 25.5.25, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Ein Wochenende ausgelebter Kreativität: Das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung ganz unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen wie Musik tief in unseren Körper hineinreicht.

Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten des Mediums in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt (Werbung). Anschließend experimentieren wir mit freien audiofonen Narrationsformen bis hin zu Soundscapes und den neuesten Formen der „reinen“ Audiokunst.

Der Workshop bietet eine Einführung in das Audio-Schnittprogramm Pro-Tools und den kreativen Umgang mit Soundbetten und Filtern. Im Makerspace des InformatiKOM entstehen Produktionen, die im Programm des Campusradio Karlsruhe (Frequenz 104.8) in einem eigenen Sendeformat einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden.

2 – 5 LP

SQ

10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H.-Desrue

F O R
• M U

Ort

online über ZOOM

Termin

Beginn: 30.4.24
Mi 15.45 – 18.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

mahe@h-desrue.de

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Studierenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermauert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen, Choreograph*innen, Schriftsteller*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP

SQ

Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche

Marie-Hélène H.-Desrue

Ort
online über ZOOM

Termin
Beginn: 29.4.25
Di 15.45 – 18.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
mahe@h-desrue.de

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch trainieren und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen. Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk, zu Material, Proportionen und zur Perspektive haben.

- Wie setzt man das Wahrgenommene um?
- Was muss man bei Figur- und Raumzeichnung beachten?

Das Seminar ist wie eine Reise konzipiert, auf den Spuren von Künstler*innen, die das Skizzenbuch „gepflegt“ haben:

Mit Gabriele Münter nach Amerika, Alberto Giacometti nach Paris, William Turner oder F.K. Waechter nach Venedig, Max Slevogt nach Ägypten, August Macke nach Frankreich und Marokko oder Heinrich Vogeler nach Russland.

Die Sitzungen werden nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestaltet und es wird somit interaktiv gearbeitet.

2 – 3 LP

Wer eigentlich bin ich? Übungen zum kreativen Schreiben

Sandra Hoffmann

Ort
Geb. 50.41
SR 145/146

Termin
Do 31.7.25, 10 – 18
Fr 1.8.25, 10 – 18
Sa 2.8.25, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution
Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt
christine.myglas@kit.edu

In Vorstellungsgesprächen oder auch in Gesprächen mit Freunden, mit Fremden werden wir oft gefragt: woher kommst Du, was kannst Du, was kannst Du besonders gut, was kannst Du nicht, was sind Deine Begabungen, was macht Dich aus? Wer eigentlich bist Du, fragt manchmal jemand, und oft fragt man sich selbst: wer bin ich eigentlich?

Im Schreiben, auch wenn man es nicht professionell betreibt, gelingt es manchmal sehr gut, sich selbst auf die Spur zu kommen, etwas von sich zu entdecken, etwas an sich zu finden, sich selbst sogar neu zu erfinden – wenn man davor nicht zu lange über alles nachdenkt!

Deshalb soll es in dieser Werkstatt vor allem darum gehen, in Schreibübungen und Aufgaben ohne den Anspruch perfekt zu sein, ohne den Anspruch alles richtig zu machen, spontan zu schreiben, in spielerischen Übungen einer Idee, einer Frage, einem Bild, nachzugehen, um am Ende zu wissen: das also bin ich auch! Oder: ich bin und kann ja mehr, als ich dachte!

Voraussetzungen: gute deutsche Sprachkenntnisse und Lust am Ausprobieren.

2 – 3 LP

Seminar

Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co.

Dr. Oliver Langewitz

F O R
• M U



Ort

Geb. 50.19

SR 4

Termin

Beginn: 28.4.25

Mo 11.30 – 13

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage: www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

oliver@langewitz.de

Videos im Web erfreuen sich großer Beliebtheit. YouTube ist eine der meistgenutzten Plattformen der Welt. Und gerade auch Social-Media-Plattformen wie Instagram oder TikTok leben von Bewegtbild-Content. Dabei kann heute jede*r Besitzer*in eines Smartphones selbst Filme in sehr hoher Qualität produzieren und direkt auf verschiedene Kanäle übertragen. Das Seminar gibt Einblicke in die notwendigen Produktionsschritte, die es erfordert, ein Web-Video zu produzieren – von der Idee über den Dreh und die Postproduktion bis hin zur Online-Stellung der Filme. Zudem wird behandelt, welche unterschiedlichen Qualitätsstufen es in der Produktion gibt, welche Technik benötigt wird und welche Inhalte auf welchen Kanälen besonders gut funktionieren, um ein breites Publikum zu erreichen. In einem Praxisteil sollen die Teilnehmenden das Gelernte selbst erproben.

2 – 6 LP

SQ

Seminar

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen

Chris Roth

F O R
• M U

Ort

Geb. 50.19

SR 3

Termin

Fr 9.5.25, 14 – 17.15

Fr 23.5.25, 14 – 17.15

Fr 6.6.25, 14 – 17.15

Fr 27.6.25, 14 – 17.15

Fr 4.7.25, 14 – 17.15

Fr 18.7.25, 14 – 17.15

Fr 25.7.25, 14 – 17.15

Anmeldung

Erforderlich über die Homepage: www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

autorin@chris-roth.de

Schreiben kann helfen, Orientierung zu finden: Wer bspw. in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und den eigenen Fingerabdruck sucht, ist hier genauso richtig wie jemand, der oder die einfach nur kreativ sein und Geschichten schreiben möchte.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Die Resonanz aus der Schreibgruppe trägt auf positive Weise dazu bei und der Diskurs lässt neue Perspektiven entstehen, die in die Texte einfließen können.

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weitergehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Durch Kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte u.v.a. Techniken sind u.a.: Clustering, Écriture Automatique, Impulsschreiben etc.

2 – 4 LP

SQ

Workshop

Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!

Katja Schwarz



Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 6.6.25, 9 – 18.30
Sa 7.6.25, 9 – 18.30

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmenden müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

2 – 3 LP

SQ

Praxisseminar / Workshop

Digitale Transformation in der Medienproduktion. Videoproduktion und Mediengestaltung im Digital Maker Space: Ein Praxisprojekt

Enes Smajic



Ort

Geb. 50.19
SR 3 / Digital Maker Space

Termin

Fr 16.5.25, 9.45 – 12.45
Fr 6.6.25, 10 – 13
Fr 25.7.25, 10 – 13
weitere Termine nach
Absprache

Anmeldung

Erforderlich über
die Homepage:
www.forum.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

enes.smajic@kit.edu
0721.608.48934

Ziel: Studierende lernen, wie crossmediale Formate entwickelt und umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Video-Podcasts oder ähnliche Projekte, die multimediale Plattformen bedienen. Fokus: Praxisorientiertes Arbeiten in kleinen Teams, von der Konzeptentwicklung über die Produktion bis zur Distribution. Synergien: Die Ergebnisse sollen über das Campusradio und weitere Kanäle veröffentlicht werden.

Grundlegender Ablauf in drei Blöcken:

Block 1: Konzept und Planung

- Einführung in crossmediale Medienproduktion
- Erstellung von Konzepten
- Technikeinweisung: Kamera, Lichtgestaltung, Einsatz von Telepromptern

Block 2: Produktion

- Dreharbeiten im Digital Maker Space
- Anwendung von Greenscreen-Techniken und Set-Aufbau
- Teamarbeit: Rollenverteilung und praktische Umsetzung der Projekte

Block 3: Postproduktion und Präsentation

- Videoschnitt und Bearbeitung: Farbkorrektur, Titelgestaltung, Übergänge
- Vorbereitung der fertigen Produkte zur Veröffentlichung (z. B. Teaser, Trailer)
- Präsentation der Projekte und Feedback-Runde

2 – 3 LP

SQ

**Aktuelle Informationen zu den
öffentlichen Veranstaltungen des FORUM erhalten?**

InformatiKOM

**Jetzt unsere FORUM.News
per Mail abonnieren!**



www.lists.kit.edu/sympa/subscribe/forumnews

KIT

50.19

InformatiKOM

Adressierung 12



Proben und Konzerte

Uni Tanzorchester

Bernard Bagger

Ort

Geb. 50.35

Hörsaal am Fasanengarten

Termin

Beginn: 23.4.25

Di 19.30 – 21.30

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

uto-vorstand@
uto-karlsruhe.groups.io
mitmachen@
uni-tanzorchester.de



Proben und Konzerte

Sinfonieorchester des KIT

Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation)

Ort

Geb. 30.22

Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 10.4.25

Do 19.30 – 22

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

info@
sinfonieorchester.kit.edu



Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 gegründet, hat über 100 aktive Mitglieder und bestreitet jährlich zwei bis drei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge, zuletzt als Preisträger im Deutschen Orchesterwettbewerb 2021 sowie 2024 im Landesorchesterwettbewerb, und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele finden i.d.R. jeweils am Anfang der ersten Proben statt, Probenbeginn für das Programm des Sommersemesters ist 10.4.25.

Bewerben können sich Spieler*innen aller Orchesterinstrumente inkl. Percussion.

Informationen hierzu auf unserer Homepage: www.sinfonieorchester.kit.edu

Der konkrete Probenplan wird direkt an die Teilnehmenden kommuniziert.

3 LP

Proben und Konzerte

Collegium musicum des KIT

Hubert Heitz

Ort

Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 10.3.25
Mo 19 – 19.30
(Registerproben)
Mo 19.30 – 22 (Tutti)
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

info@collegium-musicum.
kit.edu

Das aus dem Jahre 1925 gegründeten Akademischen Orchester hervorgegangene und inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende Collegium musicum des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentisches Sinfonieorchester, das sich der Klassik, der Romantik und der Moderne widmet und einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturleben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orchester auch durch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen hervorgetreten, wovon CD-Produktionen zeugen. Ein großer Teil des Orchesters sind Studierende, ein anderer Beschäftigte und Freunde des KIT. Sie treffen sich wöchentlich zu Proben und geben in jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeugnis bietet davon auch die im Handel erschienene CD mit dem Titel „Robert Schumann und seine Vorbilder“

In diesem Jahr steht das Jubiläum der 100-jährigen Gründung des Orchesters im Vordergrund mit dementsprechenden Programmen. Das Konzert im Sommersemester findet am Samstag, den 5. Juli 2025, statt und enthält u. a. die 7. Sinfonie von Beethoven.

3 LP



Proben und Konzerte

KIT Big Band

Dr. Günter Hellstern

Ort

Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 23.4.25
Mi 19 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

kontakt@bigband.kit.edu

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazzszene, sondern auch bei zahlreichen Orchesterreisen einen Namen gemacht. In den Proben werden Stücke moderner Big-Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten, bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teilnahme über mehrere Semester hinweg ist erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen sich auch über ihr musikalisches Engagement hinaus bei der Organisation der Konzerte und Orchesterreisen einbringen und hierbei entsprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

3 LP



Proben und Konzerte
KIT Konzertchor

Prof. Nikolaus Indlekofer

Ort

Festsaal des
 Studierendenwerks
 Adenauerring 7,
 76131 Karlsruhe

Termin

Beginn: 15.4.25
 Di 19.30 – 22
 wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution

Studium Generale.
 Forum Wissenschaft und
 Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

nikolaus.indlekofer@
 kit.edu
 0721.608.45649

Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt. Zum Abschluss geben wir ein Konzert.

3 LP



Proben und Konzerte
KIT Philharmonie

Prof. Nikolaus Indlekofer

Ort

Geb. 30.22
 Wolfgang-Gaede-Hörsaal
 Geb. 30.95, Audimax

Termin

Siehe www.musik.kit.edu

Anmeldung

Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution

Studium Generale.
 Forum Wissenschaft und
 Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

nikolaus.indlekofer@
 kit.edu
 0721.608.45649

Das Orchester probt projektbezogen in einer einwöchigen Probenphase. Es ist somit auch möglich, zusätzlich zu einem der anderen Orchesterangebote bei diesem Projekt mitzuwirken.

3 LP



Proben und Konzerte

KIT Kammerchor

Prof. Nikolaus Indlekofer

Geb. 50.41

R 145/146

Ort

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

3 LP

Termin

Beginn: 10.4.25

Do 19.30 – 22

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

nikolaus.indlekofer@kit.edu

0721.608.45649



Proben und Konzerte

JCK – Jazzchor am KIT

Ophelia Klumpp

Festsaal des
Studierendenwerks

Adenauerring 7,
76131 Karlsruhe

Ort

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe finden Probenstage und -wochenenden statt.

Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 25/26 am 27.10.2025 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden.

Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards - the ambitious choir delights its concert audience with sophisticated a cappella arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsals days and weekends.

Next Audition on October 27, 2025

3 LP

Termin

Beginn: 28.4.25

Mo 18 – 20

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

vorstand@jck-online.de



Proben und Konzerte

Kammerorchester des KIT

François Salignat

Ort

Geb. 30.22

Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 1.4.25

Di 19.30 – 22

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

info@
kammerorchester.kit.edu

F O R
• M U

Proben und Konzerte

KampusKApelle

N.N.

Ort

Geb. 50.35

Hörsaal am Fasanengarten

Termin

Beginn: 23.4.25

Mi 19.30 – 21.30

14-täglich

Zusätzliche Proben nach
Absprache

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

info@kampuskapelle.de

F O R
• M U

Die KAmPus KApelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören wöchentliche Probenarbeit und regelmäßige Auftritte, gespielt wird Populärmusik, Böhmische und Mährische Blasmusik (Polka, Walzer, Marsch) sowie sinfonische Blasmusik. Die Voraussetzung zur Teilnahme ist das Beherrschen (mind.) eines Musikinstrumentes.

Am 23.04.2025, in der offiziell ersten Probe der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2025, besteht im Hörsaal am Fasanengarten die Möglichkeit einer Vorbesprechung bzgl. allgemeiner Informationen und Semesteraktivitäten, insbesondere für neue Mitglieder.

Weitere Termine nach Absprache möglich.

2 – 3 LP

Proben und Konzerte

Internationaler Chor am KIT

Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Beginn: 30.4.25
Mi 19.15 – 21.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
angegebenen Kontakt

Institution

Studium Generale.
Forum Wissenschaft und
Gesellschaft (FORUM)

Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu

F O R U M

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sänger*innen.

Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sänger*innen. Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst mitzusingen?

Für mehr Informationen und Anmeldung:
www.internationalerchor.kit.edu

3 LP



ZAK ZAK

ins FORUM

Studium Generale • Schlüsselqualifikationen
Studium-Generale-Zertifikate
Begleitstudium Wissenschaft, Technologie
und Gesellschaft

Studium Generale •
Forum Wissenschaft
und Gesellschaft

F O R U M



Innovationen, Technologien und IT sind genau dein Ding? Du stehst kurz vor dem Abschluss deines Studiums oder bist bereits fertig damit? Willkommen im Club! Wir bieten dir den Zugang zu relevanten Engineering- und IT-Projekten in nahezu allen Branchen. Verstärke unser Team und gestalte den Fortschritt aktiv mit. **Starte jetzt dein nächstes Karriere-Level.**

**Next Level?
Welcome!**

FERCHAU GmbH
Niederlassung Karlsruhe
+49 721 4902748-0
karlsruhe@ferchau.com

ferchau.com/go/karlsruhe

Connecting People and Technologies
for the Next Level



Schlüsselqualifikationen am FORUM



Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am FORUM?

Die Seminarangebote des FORUM (ehemals ZAK) bieten einen fundierten, interdisziplinären Einblick in unterschiedlichste Fachrichtungen. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur Wahl stehen FORUM-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale:

Mensch & Gesellschaft
Natur & Technik
Medien & Kultur
Wirtschaft & Recht
Politik & Globalisierung

Außerdem können weitere FORUM-Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität & Kommunikation** sowie **Orchester & Chor** gewählt werden.

Zahlreiche Veranstaltungen aus KIT-Fakultäten sind für **SQ** geöffnet.

Alle als **Schlüsselqualifikation** belegbaren Veranstaltungen tragen die **Markierung SQ** am unteren Rand. In den mit **SQ** gekennzeichneten Nicht-FORUM-Veranstaltungen kann nur die original LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innen [Albiez].....	28
„Pseudo-, Para-, Proto-...“. Navigieren in den Randgebieten der Wissenschaft [Beck, Walter]	28
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	29
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025 [Gaab].....	30
Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation [Kantel]	31
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada].....	32
Empirische Sozialforschung [Kramer].....	32
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....	33
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann].....	33
Die NS-Sondergerichtsbarkeit am Beispiel des Sondergerichts Mannheim [Markowitsch].....	34
Können Tiere handeln? Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive [Martin].....	34
Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT [Mielke, Nippert KIT-interne und -externe Dozierende].....	35
Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	35
Zahlen lesen, interpretieren und darstellen [Post].....	36
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing]	36
Geschichte der Geisteswissenschaften [Schauz]	37

Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	38
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel-Saul]	38
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	39
Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch]	39
Scientific Literacy. Between “Follow the Science”and “Do Your Own Research“. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch].....	40
Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich [Voglhuber-Slavinsky, Moller].....	40
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring].....	41
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger].....	41
 Lehrangebote Natur & Technik	
Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers, Düser]	44
Ethik der IT [Bagattini, Reussner, Heinrich, Derpmann]	44
Verantwortung, Autonomie und Kontrolle [Bagattini].....	45
Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende [Bratzel, Saager]	46
Bahnsystemtechnik [Cichon].....	47
Schienenfahrzeugtechnik [Cichon].....	47
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan, Metz]	48
Bauphysik [Dehn].....	48
Baustoffkunde [Dehn]	49
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs [Doppelbauer, Geimer].....	49

Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	50
Automotive Engineering II [Gießler].....	51
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II [Gießler]	51
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck, Walker]	52
Science for Future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	52
Klimatologie [Hogewind].....	54
Umweltkommunikation [Kämpf].....	57
Energie und Umwelt [Karl]	57
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig].....	59
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl, Meisenbacher].....	60
Management neuer Technologien [Reiß].....	61
Reactor Safety I: Fundamentals [Sanchez-Espinoza]	61
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann].....	62
Datenauswertung [Schmidt]	63
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	64
Bauwerksanalyse [Vogel]	65
Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Weis, Kugel, Riedmüller]	65
Böden Europas [Wilcke].....	66
Einführung in die Rheologie [Wilhelm]	66
Fahrzeugsysteme für Urbane Mobilität [Ziesel]	67

Lehrangebote Medien & Kultur

Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [Adam]	70
Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet mit KI & akademischen Suchmaschinen [Fuchs]	71
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	72
Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure [Gerbing]	72
„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie [Gerbing, Lorenz]	73
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska]	74
Einführung in die Bildkünste: Skulptur [Hinterwaldner]	75
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	75
European Cinema [Krstic]	76
Introduction to Film [Krstic]	77
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl]	77
Darf Liebe alles? Der Tristan-Stoff im europäischen Mittelalter [Leng]	78
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo]	79
Ökokritische Kunstgeschichte vom Realismus bis zur Gegenwart [Muñoz Morcillo]	80
Einführung in die systematische Filmanalyse am Beispiel von Christopher Nolans „Oppenheimer“ [Petroll]	81
Die Filme von David Lynch: Wege durch Denkbilder und surreale Filmwelten [Petroll]	81
Karlsruher Tusculum: Lieber totlachen als totärgern. Politische Satire gegen Tyrannie. Ein Beispiel klassisch lateinischer Spottlust [Petroll]	82
Mediendispositive [Pinkas-Thompson]	82
Einführung in Web-Technologie, Kurs A [Schrievers]	84

Richard Wagners Lohengrin – Werk- und Aufführungsgeschichte [Seedorf]	84
Ringvorlesung Musikgeschichte 1: Von der Antike bis 1600 [Seedorf]	85
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	85
Filmische Inszenierung und Wahrnehmung. Von der Analyse zur Produktion [Smajic]	86
Was und wo ist Landschaft? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen vieldeutigen Begriff (mit Exkursionsanteilen) [Stahl]	86
Einführung in die Medienpsychologie [Teutsch]	87

Lehrangebote Wirtschaft & Recht

Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein]	90
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	91
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	91
The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making [Konrad]	92
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	93
Global Production Engineering [Lanza, Benfer]	93
Strategisches Management [Lindstädt]	94
HR-Management 2: Organisation, Fairness & Leadership [Nieken]	95
Incentives in Organizations [Nieken]	95
Sustainable Finance. How Can Banks Support the Goals of the Paris Agreement? [Schmidt]	96
Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy [Weinhardt, Fegert]	98
Sustainable Product Engineering [Ziegahn]	99

Lehrangebote Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	102
L'Union Européenne et le Multilatéralisme [Bada].....	102
Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education [Balykin].....	103
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová].....	103
It's all Greek to Me: How to Deal with Culture Shock (in Germany or Other Places) [Friedrichs].....	104
Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	104
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger] ...	105
Die deutsch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext, 1949 – 1990 [Kunze].....	105
Wirtschaft und Globalisierung [Mager].....	106
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh].....	106
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	107
Democracy and Lies [Tutunji].....	108
Energiepolitik [Wietschel].....	108
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong].....	109

Lehrangebote Kreativität & Kommunikation

Speed Reading (Kurs A und Kurs B). Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro].....	112
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock].....	112
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“: Eine praktische Einführung [Bock].....	113

„Pimp your science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	114
Bodytalk – nonverbale Interaktion. Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler].....	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs].....	115
Von Jingles bis Soundscapes: Ein Kreativ-Wochenende mit dem Audiomedium [Fuchs].....	116
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue].....	116
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue].....	117
Wer eigentlich bin ich? Übungen zum kreativen Schreiben [Hoffmann].....	117
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	118
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth].....	118
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	119
Digitale Transformation in der Medienproduktion. Videoproduktion und Mediengestaltung im Digital Maker Space: Ein Praxisprojekt [Smajic].....	119

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester & Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble über ein Semester muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit oder der Gruppe verfasst werden. Diese Rückschau soll auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthalten.

Weitere Informationen unter

www.forum.kit.edu/orchester_chor

Lehrangebote Orchester & Chor

Uni Tanzorchester [Bagger]	122
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	122
Collegium musicum des KIT [Heitz]	123
KIT Big Band [Hellstern]	123
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	124
KIT Philharmonie [Indlekofer].....	124
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	125
JCK – Jazzchor am KIT [Klumpp]	125
Kammerorchester des KIT [Salignat].....	126
KampusKApelle	126
Internationaler Chor am KIT [Zarzalis].....	127

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Hier spielt die Musik

Orchester & Chor als Schlüsselqualifikation

Collegium Musicum des KIT • Internationaler Chor am KIT
Jazzchor am KIT • Kammerorchester des KIT
Kampus KApelle • KIT Big Band • KIT Kammerchor
KIT Konzertchor • KIT Philharmonie • Sinfonieorchester des KIT
Studio Vocale Karlsruhe • Uni Tanzorchester am KIT

F O R U M

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.forum.kit.edu

Studium-Generale-Zertifikate



Was sind Studium-Generale-Zertifikate und welche gibt es?

Studium-Generale-Zertifikate sind inhaltlich begründete Profilierungen der interdisziplinären FORUM-Lehrangebote. Mit Blick auf das technische Profil des KIT sind sie auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy (8 LP)*

Nachhaltige Entwicklung (8 LP)**

Studium Generale individuell (10 LP)***

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

* Veranstaltungen zum Zertifikat Data Literacy siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

** Veranstaltungen zum Zertifikat Nachhaltige Entwicklung siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

*** Bitte beachten: Der LP-Erwerb ist nicht in allen Studium-Generale-Veranstaltungen möglich, sondern nur in denjenigen, die mit **SQ** gekennzeichnet und hier aufgelistet sind: www.forum.kit.edu/sq. Bei allen anderen Veranstaltungen im Studium Generale kontaktieren Sie für den LP-Erwerb bitte direkt die Dozierenden und klären, ob ein LP- und Notenerwerb im Einzelfall möglich ist.

Data Literacy

Ringvorlesung Data Literacy

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 1

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Nachhaltige Entwicklung

Seminar 1

Aktive
Teilnahme
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Studium Generale individuell

Vorlesungsreihe Colloquium Fundamentale*

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 1

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

* Mit Begleitseminar oder Thesenpapier.

Ausführliche Informationen zu den Zertifikaten unter
www.forum.kit.edu/zertifikate

What are English General Studies Certificates?

Certificate General Studies Elective

The General Studies Certificate facilitates a widened liberal arts education across the topics of our General Studies program. The Certificate General Studies is targeted at students who would like to both widen their horizon and practice their English skills.

Type and scope of the required course work:

Participation in three English-language seminars and the 'Jean Monnet Circle Seminar – How does the European Union work?'

Performance records:

Two ungraded certificates of attendance (each 2 CP; one acquired in one of the seminars, the other acquired in the Jean Monnet Circle Seminar).

Two graded certificates (each 3 CP; acquired by a presentation throughout the seminar or a written essay).

Certificate in total: 10 CP.



Certificate Sustainable Development

The lectures offered in the General Studies Certificate on Sustainable Development deal with sustainability from a theoretical and conceptual perspective. They provide application-oriented knowledge and competencies for a sustainable development. In the lectures, students investigate, necessary shifts in perspective to create good, science-based solutions to social and ecological challenges.

The Certificate Sustainable Development enables students to develop a scientific approach to sustainability issues within the framework of the Sustainable Development Goals of the UNESCO. Furthermore, lectures address the individual responsibility for developing science-based solutions for a sustainable development.

Type and scope of the required course work:

- Three seminars
- 8 CP

Performance records:

One ungraded record of attendance.

Two graded performance records acquired either through an oral presentation or a written essay (each 3 CP).



Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

Sie haben Interesse, später in einem internationalen Berufsumfeld tätig zu sein?

Dann ist es wichtig, sich entsprechende Kompetenzen anzueignen, um diese in einer künftigen Bewerbung anführen zu können. Mit dem ZIK können Sie erworbene internationale Kompetenzen gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

Das Zertifikat umfasst vier Module:

- Erlernen oder Vertiefen einer Sprache
- Interkulturelle Lehrveranstaltungen
- Auslandsaufenthalt
- Soziales Engagement im interkulturellen Kontext

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

Das Zertifikat ist geeignet für:

ausländische oder deutsche Austauschstudierende, Studierende mit Doppelabschlüssen, Erasmus-Studierende und Zeitstudierende oder diejenigen, die solche Aufenthalte planen.

Weitere Informationen unter

www.forum.kit.edu/internationale_zertifikate

Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

Sie sind Studierende*r aus dem Ausland und möchten die deutsche Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion kennenlernen?

Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen.

Mit dem ZDeK können Sie erworbene lokale Kenntnisse gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

Das Zertifikat umfasst fünf Module:

- Kenntnisse der deutschen Sprache
- Die Kultur Deutschlands bzw. Europas
- Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf
- Praktische Tätigkeit in Deutschland oder ein soziales Engagement
- Übergang in den Beruf: Bewerbungstraining

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

Weitere Informationen unter

www.forum.kit.edu/internationale_zertifikate



**Begleitstudium Wissenschaft,
Technologie und Gesellschaft**

Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Warum soll ich das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zusätzlich zu meinem Fachstudium studieren?

Anmeldung jederzeit!

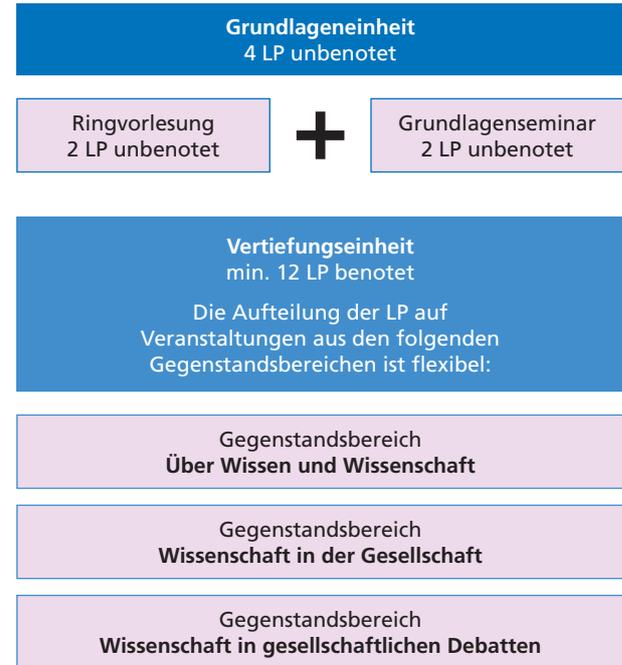
Ich möchte ...

- meine Fachinhalte in einem gesellschaftlichen Kontext betrachten.
- wissen, welchen gesellschaftlichen Nutzen und welche Risiken Technologien haben.
- verstehen, wie Innovation entsteht.
- nachvollziehen können, woher Wissenschaftsfeindlichkeit kommt.
- wissen, wie wissenschaftliche Politikberatung funktioniert.
- dazu beitragen, dass in der Gesellschaft sachlicher und faktenbasierter diskutiert und entschieden wird.
- wissen, was Wissen überhaupt ist.



Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?

Studienstruktur



Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 16 Leistungspunkte, bis zu 12 Leistungspunkte mehr können zusätzlich erworben werden. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss sind:

- **Grundlageneinheit (4 LP)**

Teilnahme an der Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ (SoSe, 2 LP) und am verpflichtenden Grundlagenseminar „Wissenschaftsmündigkeit“ (SoSe oder WiSe, 2 LP) und Erbringen der vorgesehenen Leistungsnachweise.

- **Vertiefungseinheit (12 LP)**

Besuch von mindestens 4 Lehrveranstaltungen, die frei aus den drei Gegenstandsbereichen „Über Wissen und Wissenschaft“, „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“ gewählt werden können. Empfohlen wird das Abdecken aller drei Bereiche. Pro Lehrveranstaltung werden i.d.R. 3 LP erworben. Die Leistungsnachweise der Vertiefungseinheit sind benotet.

- **Individuelle Schwerpunktsetzung möglich**

Im Rahmen des Begleitstudiums können Sie individuelle thematische Schwerpunkte setzen und sich z.B. mit Themenfeldern wie Nachhaltigkeit oder Datenkompetenz intensiver beschäftigen. Dieser Schwerpunkt wird im Zeugnis ausgewiesen. Wir beraten Sie gerne!

Abschluss

Die Gesamtnote des Begleitstudiums ergibt sich aus dem Durchschnitt der benoteten Leistungsnachweise der Vertiefungseinheit. Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT, das vom Präsidenten des KIT unterzeichnet wird.

SQ-Anerkennung

Leistungen im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft können parallel als Schlüsselqualifikation oder Zusatzleistung im Fachstudium anerkannt werden.

Ausführliche Informationen sowie Modulhandbuch, Satzung etc. finden Sie unter

www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg

Lehrangebote des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Grundlageneinheit

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]	35
Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch]	39
Scientific Literacy. Between “Follow the Science” and “Do Your Own Research”. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch]	40

Vertiefungseinheit

Gegenstandsbereich Über Wissen und Wissenschaft

„Pseudo-, Para-, Proto- ...“. Navigieren in den Randgebieten der Wissenschaft [Beck, Walter]	28
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Zahlen lesen, interpretieren und darstellen [Post]	36
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing]	36
Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich [Voglhuber-Slavinsky, Moller]	40
Mit Open Data zur Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Weis, Kugel, Riedmüller]	65
Jenseits von Google. Wissenschaftliche Recherche im Internet mit KI & akademischen Suchmaschinen [Fuchs]	71
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	72
Einführung in die Medienpsychologie [Teutsch]	87

Gegenstandsbereich Wissenschaft in der Gesellschaft

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT [Mielke, Nippert, KIT-interne und -externe Dozierende]	35
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	38
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger]	41
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	85
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	115

Gegenstandsbereich

Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025 [Gaab]	30
Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation [Kantel]	31
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada]	32
Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich [Voglhuber-Slavinsky, Moller]	40
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann]	62
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	64
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	72
Democracy and Lies [Tutunji]	108

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung



Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

Bitte beachten: Studienangebot wird ins Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Keine neuen Anmeldungen möglich. Bereits angemeldete Studierende können noch das Wahl- und Vertiefungsmodul belegen.



Ausführliche Informationen

www.forum.kit.edu/begleitstudium-bene

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Wahlmodul Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innen [Albiez].....	28
Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025 [Gaab].....	30
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....	33
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann].....	62

Wahlmodul Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich [Voglhuber-Slavinsky, Moller].....	40
Science for Future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	52
Energie und Umwelt [Karl]	57
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig]	59
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	64
Einführung in die systematische Filmanalyse am Beispiel von Christopher Nolans „Oppenheimer“ [Petroll].....	81

Wahlmodul Personale Nachhaltigkeit

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada].....	32
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann].....	33

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	38
Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch]	39
Scientific Literacy. Between “Follow the Science”and “Do Your Own Research“. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch].....	40

Wahlmodul Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation [Kantel]	31
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....	33
Können Tiere handeln? Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive [Martin].....	34
Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT [Mielke, Nippert, KIT-interne und -externe Dozierende]	35
Was und wo ist Landschaft? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen vieldeutigen Begriff (mit Exkursionsanteilen) [Stahl].....	86
The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making [Konrad].....	92
Sustainable Finance. How Can Banks Support the Goals of the Paris Agreement? [Schmidt].....	96
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	103
Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	104

Vertiefungsmodul

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innen [Albiez].....	28
--	----

**Aktuelle Informationen zu den
Lehrveranstaltungen des FORUM erhalten?**

InformatiKOM

**Jetzt unseren
Studierenden-Newsletter abonnieren!**

www.lists.kit.edu/sympa/subscribe/stud_forum

KIT

50.19

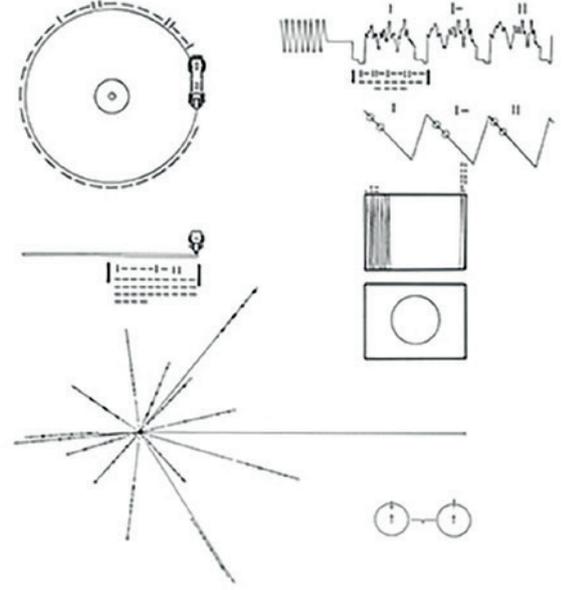
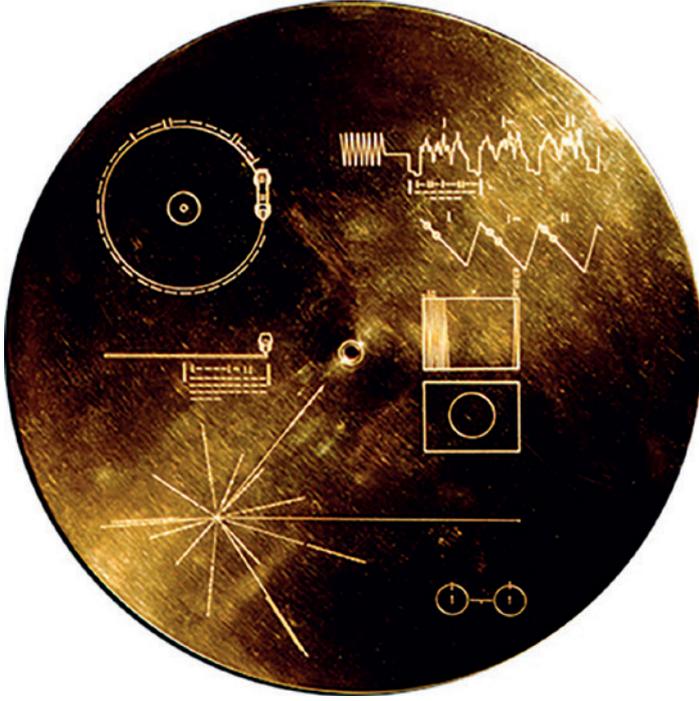
InformatiKOM

Adressierung 12



„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft



Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Das Begleitstudium läuft aus. Angebot nur noch für bereits angemeldete Studierende in der Vertiefung.



Ausführliche Informationen:
www.forum.kit.edu/begleitstudium-bak

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

Wem gehört die Energiewende? Macht, Gerechtigkeit und gesellschaftliche Konflikte in der deutschen Energietransformation [Kantel]31

Können Tiere handeln? Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive [Martin]34

Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft [Post, KIT-interne und -externe Dozierende]35

Amateurfunk. Ein Lehrgangsseminar von Studierenden für Studierende [Bratzel, Saager]46

Science for Future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]52

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann]62

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]64

Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Weis, Kugel, Riedmüller]65

The Impact of Sustainable Steering: Insights for Holistic Decision-Making [Konrad]92

Baustein 2 – Doing Culture

Stadt der Zukunft: im Dialog mit Bürger*innen [Albiez]28

Deine Stadt der Zukunft – Mitreden, Mitmachen, Mitforschen bei der KIT Science Week 2025 [Gaab]30

Vertiefung Kultursparte: Kulturmanagement – Institutionen und Akteure [Gerbing]72

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [Adam]	70
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney]	72
„Ich schau Dir in die Augen ...“ Workshop Portraitfotografie [Gerbing, Lorenz]	73
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	75
European Cinema [Krstic]	76
Introduction to Film [Krstic]	77
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo]	79
Einführung in die systematische Filmanalyse am Beispiel von Christopher Nolans „Oppenheimer“ [Petroll]	81
Die Filme von David Lynch: Wege durch Denkbilder und surreale Filmwelten [Petroll]	81
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	85
Filmische Inszenierung und Wahrnehmung. Von der Analyse zur Produktion [Smajic]	86
Was und wo ist Landschaft? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen vieldeutigen Begriff (mit Exkursionsanteilen) [Stahl]	86
Einführung in die Medienpsychologie [Teutsch]	87
„Pimp your science!“ – Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open-Source-Tools Gimp, Inkscape und Scribus [Budak]	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	115
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	118

Baustein 4 – Lebenswelten

„Pseudo-, Para-, Proto-...“. Navigieren in den Randgebieten der Wissenschaft [Beck, Walter]	28
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	30
Interdisziplinäre Betrachtung von Geschlecht [Kirch, Haddada]	32
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	33
Gesundheit für alle?! Gesundheit und Krankheit im Fokus sozialer Ungleichheit [Lehmann]	33
Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT [Mielke, Nippert, KIT-interne und -externe Dozierende]	35
Wissenschaftstheorie für Neugierige [Roessing]	36
Deconstructing Unconscious Bias into Intercultural Competence: A Neurological Look into How the Brain Constructs Reality [Schmidt]	37
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Scholl]	38
Wissenschaftsmündigkeit. Zwischen „follow the science“ und „do your own research“. Grundlagenseminar über das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft [Teutsch]	39
Scientific Literacy. Between “Follow the Science” and “Do Your Own Research“. A Basic Seminar on the Relation between Science and Society [Teutsch]	40
Was ist Foresight? Methoden der Zukunftsforschung angewandt im Agri-Food-Bereich [Voglhuber-Slavinsky, Moller]	40
Logik für Demokraten. Ein Praxisseminar [Krüger]	41

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Schipper, Fallmann].....	62
Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein].....	90
Democracy and Lies [Tutunji].....	108
Baustein 5 – Global Cultures	
International Management. Practical Insights [Gerhardt]	91
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	102
L’Union Européenne et le Multilatéralisme [Bada].....	102
Politics of Memory: Creating Ukrainian History in Media and Education [Balykin]	103
Civil Society and Non-Profit Organizations in Democratic Societies [Brozmanová Gregorová]	103
Afrika und Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	104
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Hegger] ...	105
Die Komplexität des Arabischen Frühlings. Entwicklungen, soziokulturelle Dynamiken, Transformationen [Osh].....	106
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt]	107
Interkulturelle Kompetenz – China und Deutschland [Xiong]	109

Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!



Weitere Informationen, Videomitschnitte und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

www.forum.kit.edu

sowie unseren Social-Media-Kanälen.

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher

Kontakt: veranstaltungen@forum.kit.edu

Blieben Sie auf dem Laufenden.
Abonnieren Sie unseren Mailverteiler
FORUM.News, um stets aktuelle Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen zu erhalten.



FORUM beim Wissenschaftsfestival EFFEKTE 2025

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18 – 19.30 Uhr

Vom 17. – 25. Mai 2025 findet erneut das Wissenschaftsfestival EFFEKTE statt, das vom Wissenschaftsbüro der Stadt Karlsruhe alle zwei Jahre organisiert wird. Das FORUM (ehemals ZAK) ist auch dieses Mal mit einer Veranstaltung im Rahmen des Festivals beteiligt. Alissa Schneider (KIT) wird zum Thema „Technisch möglich. Frauen im Studium an der TH Karlsruhe 1920–1933“ sprechen.

200 Jahre nach der Gründung des Polytechnikums in Karlsruhe sind Frauen in den MINT-Fächern immer noch unterrepräsentiert. Die historische Analyse zeigt, dass viele Debatten über geschlechtsspezifische Ungleichheiten in Bildung und Berufswelt ihre Wurzeln in der Weimarer Zeit haben. Der Vortrag widmet sich der Entwicklung weiblicher Studierender an der TH Karlsruhe zwischen 1920 und 1933. Basierend auf bisher nicht ausgewerteten Matrikelbüchern aus dem KIT-Archiv bietet er eine Analyse der Studienverläufe, sozialen Hintergründe und Fachpräferenzen der Studentinnen. Der Eintritt von Frauen in technische Studiengänge war nicht nur ein Ausdruck individueller Emanzipation, sondern auch ein Indikator für die Öffnung traditionell männlich dominierter Bildungs- und Berufsfelder.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion findet gleichzeitig im Rahmen des Colloquium Fundamentale „200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT“ des FORUM in Kooperation mit dem KIT-Archiv statt.

Nähere Informationen zum EFFEKTE Festival unter www.effekte-karlsruhe.de und zum Termin des FORUM unter www.forum.kit.edu/effekte

Ort:

Atrium im InformatiKOM, Geb. 50.19, KIT Campus Süd, Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

Colloquium Fundamentale: 200 Jahre – 6 Zugänge. Entwicklungen, Ereignisse und Kontroversen in der Geschichte des KIT

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, Eintritt frei

Termine: 15. und 22. Mai, 5. und 26. Juni,
10. und 17. Juli 2025

Im Rahmen des 200-jährigen KIT-Jubiläums 2025 eröffnet die Veranstaltungsreihe Colloquium Fundamentale Perspektiven auf wesentliche Vorgänge und Merkmale in der Geschichte des KIT. Das FORUM (ehemals ZAK) veranstaltet die Reihe im Sommersemester in Kooperation mit dem KIT-Archiv.

Zwei Überblicke gelten der Entwicklung der im KIT vereinigten Institutionen. Jüngste Forschungsergebnisse machen die soziale Situation der ersten weiblichen Studierenden einschätzbar. Ein Experte präsentiert den Forschungsstand zur Geschichte der Technischen Hochschule im Nationalsozialismus und zu den in dieser Zeit geprägten Biografien von Spitzenpersonal des Kernforschungszentrums. Aus studentischer Perspektive wird anhand einer Zeitreise das Thema „Protest

auf dem Campus' beleuchtet. Mit einer Betrachtung innerer Kontroversen erscheinen die Vorgängerinstitutionen und auch das KIT als Räume für Reflexionen, deren Inhalte teils erschrecken und teils als Qualitätsmerkmal verstanden werden können. Abschließen wird die Reihe ein Einblick in die jahrzehntelange Tradition der Technikfolgenabschätzung, die zu den Alleinstellungsmerkmalen des KIT gehört.

Das Colloquium Fundamentale gibt Einblicke zur historisch gewachsenen Identität des KIT, fokussiert Probleme in seiner Geschichte und stellt heutige Ansätze des KIT zur Lösung von Interessenkonflikten vor.

Nähere Informationen unter:

www.forum.kit.edu/colloquium_fundamentale

Ort:

Atrium im InformatiKOM, Geb. 50.19, KIT Campus Süd, Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum MathSEE stellt sich vor

Montag, 14. Juli 2025, 18.30 Uhr

Die Mathematik ist die grundlegende Basis der Natur-, Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften. Simulationen, Datenauswertungen und computergestützte Systeme wären ohne Arithmetik, Algebra oder Statistik nicht möglich. Die Digitalisierung lässt Datenmengen zudem enorm wachsen. Mathematische Methoden und Werkzeuge um sie zuverlässig aus-

zuwerten – sei es bei der Klimaforschung oder der Planung zukünftiger Energiesysteme – entwickeln unter anderem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im KIT-Zentrum MathSEE (Mathematics in Sciences, Engineering, and Economics). Hier ist die interdisziplinäre mathematische Forschung am KIT gebündelt. Die Forschenden arbeiten dabei in interdisziplinären Forschungsprojekten in vier Methodenbereichen zusammen: Mathematische Strukturen, mathematische Modellbildung, inverse Probleme und schließlich stochastische Modellbildung. Die Graduiertenschule MathSEED bietet Promovierenden und Masterstudierenden ein umfassendes interdisziplinäres Programm. Ziel des Zentrums ist es, die integrative, vielfältige mathematische Forschung am KIT noch stärker sichtbar zu machen und für ein breites Spektrum wissenschaftlicher Anwendungen zu erschließen.

Bei der Veranstaltung geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bürgersaal des Rathauses Karlsruhe allen Interessierten Einblicke in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums MathSEE. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und der Präsident des KIT laden herzlich zu dieser vom FORUM (ehemals ZAK) koordinierten Veranstaltung ein.

Nähere Informationen ab April 2025 unter:

www.forum.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1. OG)
Karl-Friedrich-Str. 10, 76133 Karlsruhe

Traumfabrik #28

DAVID LYNCH

Alle 10 Kinofilme – Like a Dream ...

Zur Entdeckung von surrealen Filmwelten, von realen Menschen und Gefühlen

Sonntags, 15 Uhr, Beginn 27. April 2025

Ein Filmemacher stirbt nie ganz – solange jedenfalls nicht, wie seine Filme gesehen werden und solange sie unsere Phantasie, Gedanken und Gefühle anregen. David Lynch hat mit der Technik der bewegten Bilder unser Bewusstsein künstlerisch und philosophisch konsequent und lustvoll weiterentwickelt: von den ersten experimentellen Schritten des jungen, eigenwilligen, hartnäckigen Kunststudenten mit „Eraserhead“, über „Blue Velvet“, den Prototyp des postmodernen Films, bis hin zu seiner Trilogie der Wege und Irrwege menschlichen Bewusstseins („Lost Highway“, „Mulholland Drive“, „Inland Empire“). „Mindfuck“ (wie manche sagen) oder Metaphysik der Quanten-Ära? Zuletzt, in „Inland Empire“ und in „Twin Peaks“ fand er filmische Formen der Theoriebildung, menschlicher Selbstreflexion und der Widerspiegelung der Tätigkeit des menschlichen Gehirns, im Zusammenspiel von Bildern und Intuition, von Kognition und Emotion.

Die Welt ist ein eigenartiger Platz, in dem Glück und Horror nahe beieinander liegen. Die Momente des Horrors in Lynchs Filmwelten spiegeln sowohl naturgegebene Vorgänge wie auch technologische Entwicklungen wider, denen der Mensch sich gesellschaftlich und emotional immer weniger gewachsen fühlt. In die surrealen und zugleich sehr wirklichkeitsbezogenen Filmtraum-Welten des Allround-Künstlers Lynch kann man sich begeben, um die eigenen Emotionen

und Kognitionen zu erleben und sich so selbst zu entdecken (intuitiv oder filmanalytisch). Und um in Bereiche vorzustoßen, vor denen die Wissenschaft mit ihren überhöhten Ansprüchen auf die unangefochtene Autorität der reinen (oder der zynischen) Vernunft oft zurückschreckt. Die Filmkunst von David Lynch kann das und darf das: eindringen in Grenzbereiche von Quantenphysik, Mystik und Metaphysik, also in das Reich der kühnen Hypothesen, von denen auch unverbrauchte Generationen von (Film-)Künstlern, von interdisziplinär und interkulturell aufgeschlossenen Wissenschaftlern sich leiten lassen werden. Lynchs Filme werden zu epistemologischen Metaphern (Eco) der Technoimagination (Flusser), d.h. zu technisch-ästhetisch vermittelten Gedanken- und Gefühlsbildern.

Lynchs Filme regen Phantasie, Neugierde, Entdeckungsfreude an und können der Menschheit in der aktuellen Weltlage vielleicht sogar ein wenig Hoffnung geben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Vergnügen in den surreal anmutenden und doch sehr realen Filmwelten von David Lynch!

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe
Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe

Ermäßigter Eintritt für Teilnehmende der Filmseminare.

Mit Mikroefführung von Wolfgang Petroll sowie Gedankenaustausch im Kinogespräch nach dem Film.

Eine Zusammenarbeit von Filmtheater SCHAUBURG Karlsruhe, mit AWWK | Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe, Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) des KIT, ehemals ZAK

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

- So 27.4. Zur Einführung: Die Welt des David Lynch und die Kunst-Perspektive.** Jon Nguyen, David Lynch: The Art Life. 2016, 88' DCP
- So 4.5. Das große Projekt: Avantgarde – Experiment – „Spiritual Movie“.** Eraserhead. 1977, 89' DCP
- So 11.5. Porträt eines Außenseiters (Wissenschaft, Gesellschaft, Menschlichkeit).** The Elephant Man/ Der Elefantenmensch. 1980, 123' DCP
- So 18.5. Epische SciFi Space-Opera (nach Frank Herbert).** Dune – Der Wüstenplanet. 1984, 137' DCP
- So 25.5. Durchbruch in die Postmoderne: Rotkehlchen im Neo Noir.** Blue Velvet. 1986, 116' DCP
- So 1.6. Die böse Hexe, der Mann in der Schlangenlederjacke und die große Liebe.** Wild at Heart. 1990, 120' DCP
- So 8.6. Neues Universum, reloaded: Fortsetzung der Kult-TV-Serie mit filmischen Mitteln.** Twin Peaks: Fire Walk with Me. 1992, 135' 35mm
- So 15.6. Neue Dimensionen: Nicht-lineare Erzählung, Gestaltwandler & andere Rätsel.** Lost Highway. 1997, 135' 35mm
- So 22.6. Lineares Road Movie – Der Rasenmäher-Mann, oder: Wo ein Wille ist...** The Straight Story. Eine wahre Geschichte. 1999, 108' 35mm
- So 29.6. Hollywood Innenwelten: Grabmal des unbekannteren Starlets.** Mulholland Drive. 2001, 147' 35mm
- So 6.7. Schauspielerin – Rolle – Figur: Verlorene Identität oder Quanten-Mystik?** Inland Empire. 2006, 180' DCP

Änderungen sind nicht beabsichtigt, müssen wir uns jedoch vorbehalten.
Soweit erhältlich: Filme im engl. Original mit dt. Untertiteln (außer 35mm).

Kuratiert von Wolfgang Petroll & Herbert Born

Nähere Informationen unter:

www.forum.kit.edu/Traumfabrik

Namensindex

Adam.....	70	Essler.....	114	Hogewind.....	54
Akbaba.....	102	Fallmann.....	62	Horn.....	54
Albers.....	44	Fees.....	29	Indlekofer.....	124, 125
Albiez.....	28	Fegert.....	98	Jekauc.....	31
Añibarro.....	112	Fichtner.....	91	Jesberger.....	55
Bada.....	102	Fiorentini.....	70, 71	Jochem.....	55
Bagattini.....	44, 45	Fischer.....	30	Käfer.....	45
Bagger.....	122	Freundorfer.....	50	Kämpf.....	57
Balykin.....	103	Friedrichs.....	104	Kagerbauer.....	56
Beck.....	28	Fuchs.....	71, 115, 116	Kantel.....	31
Benfer.....	93	Gaab.....	30	Karl.....	57
Betz.....	29	Gaffney.....	72	Kastning.....	75
Bock.....	112, 113	Geimer.....	49	Kirch.....	32
Bott.....	90	Gerbing.....	72, 73	Klump.....	125
Bratzel.....	46	Gerhardt.....	91	Konrad.....	92
Brozmanová Gregorová.....	103	Gießler.....	51	Kramer.....	32
Brühann.....	90	H.-Desrue.....	116, 117	Krause.....	58
Budak.....	113	Haddada.....	32	Krawczyk.....	33
Bunzel.....	46	Häfner.....	73	Krstic.....	76, 77
Busch.....	53	Hampel.....	104	Krüger.....	41
Cichon.....	47	Hanauska.....	74	Kuballa.....	92
Dagan.....	48	Hanebeck.....	52	Kühnlein.....	58
Dang.....	97	Hegger.....	105	Kugel.....	65
Dehn.....	48, 49	Heinrich.....	44	Kull.....	59
de la Flor Martin.....	50	Heitz.....	123	Kunze.....	105
Derpmann.....	44	Hellstern.....	123	Langewitz.....	118
Doppelbauer.....	49	Hermuth-Kleinschmidt.....	52	Lanza.....	93
Drewelius.....	122	Herweg.....	74	Lehmann.....	33
Drixler.....	114	Hilgers.....	53	Lehmkuhl.....	77
Drüppel.....	50	Hinterwaldner.....	75	Leng.....	78
Düser.....	44	Hoffmann.....	53, 117	Liebig.....	59

Lindstädt.....	94
Lorenz.....	73
Mager.....	106
Markowitsch.....	34
Martin.....	34
Matz.....	94
Medina Warmburg.....	78, 79
Meisenbacher.....	60
Metz.....	48
Mielke.....	35
Mikut.....	60
Moller.....	40
Muñoz Morcillo.....	79, 80
Nieken.....	95
Nieselstein.....	90
Nippert.....	35
Osh.....	106
Ott.....	96, 107
Papenbrock.....	80
Petroll.....	81, 82
Pinkas-Thompson.....	82
Post.....	35, 36
Pylatiuk.....	60
Rambow.....	83
Reischl.....	60
Reiß.....	61
Reussner.....	44
Richter.....	122
Riedmüller.....	65
Roessing.....	36
Roth.....	118

Saager.....	46
Salignat.....	126
Sanchez-Espinoza.....	61
Schauz.....	37
Scherer.....	83
Schilling.....	50, 62
Schipper.....	62
Schmidt, L.....	63
Schmidt, N.....	96
Schmidt, P.....	37, 107
Schmidtlein.....	63
Scholl.....	38
Schrievers.....	84
Schwarz.....	119
Seedorf.....	84, 85
Seidel-Saul.....	38
Sell.....	39
Sippel.....	85
Smajic.....	86, 119
Spetzger.....	64
Stahl.....	86
Stelzer.....	64
Terzidis.....	97
Teutsch.....	39, 40, 87
Tutunji.....	108
Uhrig-Homburg.....	97, 98
Vogel.....	65
Voglhuber-Slavinsky.....	40
Walker.....	52
Walter, M.....	28
Walter, U.....	98

Weinhardt.....	98
Weis.....	65
Weissenberger-Eibl.....	99
Wietschel.....	108
Wilcke.....	66
Wilhelm.....	66
Wolbring.....	41
Xiong.....	109
Zarzalis.....	127
Ziegahn.....	99
Ziesel.....	67

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehemals ZAK)

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke / Leitung Studium Generale am FORUM

Mitarbeit

Isabelle Duvekot, Anna Hornetz, Klara Koch, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Ina Scholl, Julia Vögtle, Irene Wachtel, Mathis Walter

Fotos

Cover: YuliiaMazurkevych/stock.adobe.com, S. 11 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 27 Mensch & Gesellschaft: Anna Shvets (pexels.com), S. 43 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 69 Medien & Kultur: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profis“ legen auf. Das Format „Profis legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke), S. 89 Wirtschaft & Recht: TSViPhoto/stock.adobe.com, S. 101 Politik & Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht), S. 111 Kreativität & Kommunikation: Andrea Piacquadio (pexels.com), S. 121 Orchester & Chor: Internationaler Chor am KIT / Linda Roß, S. 129 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org), S. 135 Studium-Generale-Zertifikate: Karolina Grabowska (pexels.com), S. 139 BGL. STUDIUM WTG: Mr. Nico / photocase.de, S. 143 BGL. STUDIUM BeNE: CreativeLight/stock.adobe.com (Generiert mit KI), S. 147 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 151 ÖV: Nachrichten muc/pixabay, S.152: FORUM/Felix Grünschloß

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 1.800

Karlsruhe © KIT 2025

www.forum.kit.edu

Auf dem Laufenden bleiben!



Jetzt unseren Studierenden-Newsletter abonnieren!

Und stets aktuelle Informationen zu unseren Lehrangeboten und Aktivitäten erhalten.



Jetzt unseren Mailverteiler FORUM.News abonnieren!

Und stets aktuelle Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen erhalten.



www.forum.kit.edu

youtube.com/@forumvideoclips

instagram.com/forum_kit

facebook.com/FORUMKarlsruhe